



**SACHSEN-ANHALT**

---

**Bericht zur Lage der  
Landwirtschaft**

**des Landes Sachsen-Anhalt**

**2022**

Impressum:

Herausgeber: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt  
Hasselbachstraße 4  
39104 Magdeburg

Redaktion: Abteilung 4 Landwirtschaft, Agrarmärkte, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit  
Referat 42 Pflanzliche Erzeugung, Bio- und Gentechnik, Ökologischer Landbau,  
Agrarökonomie/Beratung, Digitalisierung in der Landwirtschaft

E-Mail: [Annette.von-Sayn-Wittgenstein@mw.sachsen-anhalt.de](mailto:Annette.von-Sayn-Wittgenstein@mw.sachsen-anhalt.de)

Der Umwelt zuliebe chlorfrei!

Diese Schrift darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben politischer Informationen oder Werbemittel.

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Landwirtschaft prägt Sachsen-Anhalt wie kaum ein anderer Wirtschaftszweig. Sie ist das Rückgrat unseres ländlichen Raums. Der vorliegende Agrarbericht stellt Ihnen in bewährter Weise die Strukturen, Leistungen und Ergebnisse auf Basis der Agrarstrukturerhebung und des Testbetriebsnetzes vor.

Das hier vorgestellte Wirtschaftsjahr 2021/2022 wurde beeinflusst durch die Folgen der Corona-Pandemie und insbesondere auch durch die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Nach dem Dürrejahr 2018 konnte auch in den außergewöhnlich trockenen Folgejahren keine Entspannung im Bereich der Wasserversorgung vermeldet werden. Der anhaltende Klimawandel wird die landwirtschaftlichen Unternehmen noch stärker als in der Vergangenheit zu neuen Lösungen drängen. Das Risikomanagement in den Unternehmen bleibt weiterhin ein Schwerpunkt der unternehmerischen Entscheidungen. Auch um parallel den immer weiter steigenden gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden zu können.

Der Umbau der Tierhaltung und die dafür vom Bund 2022 vorgelegten Eckpunkte haben für viele Diskussionen gesorgt. An dem bundesweit enormen Rückgang der Schweinebestände wurde dabei deutlich, dass fehlende Gesamtkonzepte und unklare politische Vorgaben die Tierhaltung in Deutschland gefährden. Sie bergen die Gefahr der Abwanderung der Produktion in Länder, in denen diesem Thema nicht der entsprechende Stellenwert beigemessen wird. Solch eine Entwicklung führt zum Verlust von Wertschöpfung im ländlichen Raum.

Mit dem Krieg in der Ukraine wird deutlich, dass die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln noch immer eine wesentliche Aufgabe der Landwirtschaft ist – sowohl in Sachsen-Anhalt als auch in Deutschland und der Europäischen Union. Der Krieg offenbarte der breiten Öffentlichkeit, wie die Märkte miteinander verwoben sind. Steigende Energie- und Betriebsmittelpreise hatten auch landwirtschaftliche Unternehmen im Griff. Die Märkte reagierten sehr sensibel auf neue Nachrichten. Die erhöhte Volatilität der Preise erschwerte Planungsprozesse in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Die steigende Inflation führte auch zu einem veränderten Verbraucherverhalten. Sahen sich Hofläden in der Corona-Pandemie noch erfolgreichen Zeiten gegenüber, führten Kaufzurückhaltung und ein erhöhtes Preisbewusstsein im Zuge des Krieges zu einem Nachfrageeinbruch bei der Direktvermarktung.

Die agrarpolitische Herausforderung der Zukunft wird darin liegen, die zur Verfügung stehenden Instrumente effektiv und effizient einzusetzen, um auch weiterhin eine nachhaltige Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt gewährleisten zu können. Dazu ist es notwendig, die gesellschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft einkommenswirksam zu entlohnen. Ob die aktuelle Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, die seit 2023 greift, dazu die richtigen Wege gefunden hat, bezweifle ich. Wichtig ist, dass die Landwirtinnen und Landwirte nun erst einmal verlässliche Rahmenbedingungen haben, damit Landwirtschaft wieder planbarer ist.



Sven Schulze

Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt

## Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen .....	5
1.1 Gesamtrechnung für Sachsen-Anhalt.....	5
1.2 Politische Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum .....	6
2. Landwirtschaft .....	8
2.1 Unternehmensstruktur, Flächenausstattung, Arbeitskräfte, landwirtschaftliche Betriebe .....	8
2.2 Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt.....	13
2.3 Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2021/2022 .....	14
2.4 Zusammenfassung der Betriebsergebnisse des Wirtschaftsjahres 2021/2022 .....	27
2.5 Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2022/2023 .....	28
2.6 Betriebsergebnisse im Ökologischen Landbau.....	29
3. Flurneuordnung .....	34
4. Zeitreihen ausgewählter agrarstatistischer Daten .....	36
4.1 Bruttowertschöpfung im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	36
4.2 Hauptbodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben .....	39
4.3 Mit betrieblichen Arbeiten in der Landwirtschaft Beschäftigte .....	40
4.4 Nutzung des Ackerlandes nach ausgewählten Kulturen .....	41
4.5 Anbauentwicklung von Getreide.....	42
4.6 Ertragsentwicklung von Getreide .....	43
4.7 Erntemengenentwicklung von Getreide.....	44
4.8 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Wintererbsen .....	45
4.9 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Kartoffeln.....	45
4.10 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Zuckerrüben .....	46
4.11 Gemüseproduktion im Freiland zur Vermarktung .....	47
4.12 Obstanbauflächen und Obsterntemengen.....	48
4.13 Viehbestände.....	49
4.14 Legehennenhaltung und Eiererzeugung.....	51
4.15 Gewerbliche Rinder-, Schweine- und Schafschlachtungen .....	52
5. Anhang: Buchführungsergebnisse im Wirtschaftsjahr 2021/2022 .....	53

## 1. Rahmenbedingungen

### 1.1 Gesamtrechnung für Sachsen-Anhalt

Zunächst wird nachfolgend die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft für das Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 dargestellt. Weitere Zeitreihen zur Entwicklung der nationalen Bruttowertschöpfung des Sektors „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ können den Tabellen 4.1.1 bis 4.1.4 des Berichtes entnommen werden.

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung erfolgt jährlich durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“. Die nominale Bruttowertschöpfung insgesamt (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) in Sachsen-Anhalt stieg im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr in jeweiligen Preisen um 10,5 % auf 68,2 Mrd. €. Preisbereinigt, d.h. ohne Berücksichtigung der Preisentwicklungen, entsprach das einem Wachstum von 2,6 %.

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung des Primärsektors nahm im Jahr 2022 in Sachsen-Anhalt um 5,3 % ab und entwickelte sich damit schwächer als die Gesamtwirtschaft. Die preisbereinigten Ergebnisse der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei in Sachsen-Anhalt entwickelten sich schwächer als der Bundesdurchschnitt (- 4,6 %), aber besser als der Durchschnitt Ostdeutschlands ohne Berlin (- 11,1 %). Die Differenzen in der Entwicklung der Bruttowertschöpfung zwischen Sachsen-Anhalt und Deutschland resultierten vor allem aus den unterschiedlichen Anteilen einzelner land- und forstwirtschaftlicher Produkte an der jeweiligen Bruttowertschöpfung.

Die Entwicklung des Sektors Land- und Forstwirtschaft und Fischerei war im Jahr 2022 gekennzeichnet von großen Unterschieden zwischen den nominalen und den preisbereinigten Ergebnissen. Ursächlich hierfür waren die stark gestiegenen Erzeugerpreisindizes für landwirtschaftliche Produkte (+ 32,9 %). Dies betraf sowohl die pflanzliche Erzeugung mit einem Anstieg der Erzeugerpreisindizes um 27,7 %, als auch die tierische Erzeugung mit einer Erhöhung des Erzeugerpreisindizes um 36,8 %. In Sachsen-Anhalt beeinflussten vor allem die Preissteigerungen bei Getreide (+ 42,4 %), Zuckerrüben (+ 45,9 %) und Kartoffeln (+ 66,3 %) das nominale Ergebnis wesentlich, da diese Produkte einen hohen Anteil an der landwirtschaftlichen Erzeugung im Land haben. Die Erzeugerpreisindizes gehen in die Berechnung der nominalen Bruttowertschöpfung ein, die Preisentwicklung wird also berücksichtigt. Demgegenüber wird in den preisbereinigten Ergebnissen nur die Mengen-, aber nicht die Preisentwicklungen berücksichtigt.

Im Sektor Land- und Forstwirtschaft und Fischerei erhöhte sich in Sachsen-Anhalt die nominale Bruttowertschöpfung um 43,5 % und erreichte damit eine deutlich bessere nominale Entwicklung als die Gesamtwirtschaft. Auch gegenüber der Entwicklung des Bundesdurchschnittes (+ 40,0 %) und dem Durchschnitt Ostdeutschlands ohne Berlin (+ 32,6 %) wies Sachsen-Anhalt im Primärsektor eine bessere nominale Veränderungsrate aus.

Der Sektor Land- und Forstwirtschaft und Fischerei hatte 2022 mit einer nominalen Bruttowertschöpfung von 2.424 Mill. € einen Anteil von 3,6 % an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung Sachsen-Anhalts. Ein größeres Gewicht als in Sachsen-Anhalt besaß die Land- und Forstwirtschaft und Fischerei im Jahr 2022 unter allen Bundesländern nur in Mecklenburg-Vorpommern. Im Bundesdurchschnitt lag der Anteil bei 1,2 %.

2022 betrug der Anteil der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei von Sachsen-Anhalt am Primärsektor Deutschlands 5,7 % und somit 0,2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

Neben den neu berechneten Werten für das Jahr 2022 wurden zum aktuellen Berechnungsstand die Ergebnisse des Primärsektors rückwirkend bis 2018 aktualisiert. Grund

hierfür waren zum einen die Einbeziehung der regionalen landwirtschaftlichen Gesamtrechnung für das Jahr 2021 und die Überarbeitungen der Vorjahre. Zum anderen führte die vom Statistischen Bundesamt vervollständigte Datenbasis zu geänderten Bundeseckwerten ab dem Jahr 2018, die sich auch auf die einzelnen Länderergebnisse auswirkten.

## 1.2 Politische Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum

### EU-Agrarpolitik

Mit der Vorlage des „New Green Deals“ durch die EU-Kommission im Dezember 2019 sowie der untergeordneten „Farm-to-Fork-Strategie“ und der Biodiversitätsstrategie wurden EU-weit neue Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) beschlossen. Die EU-Kommission strebt damit eine wohlhabende Gesellschaft mit einer modernen, ressourceneffizient ausgerichteten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft an. Darüber hinaus wird intendiert, dass die Wirtschaft im Jahr 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freisetzt und das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt wird.

Ende 2021 hat die Europäische Kommission die wesentlichen Verordnungen zur Umsetzung der Reform der GAP nach 2020 im Amtsblatt veröffentlicht. Nach umfangreichen Diskussionen und zwei Übergangsjahren waren somit die Grundlagen für die nächste Förderperiode von 2023 bis 2027 auf EU-Ebene beschlossen. Geleitet von neun spezifischen Zielen und dem Querschnittsziel der Weitergabe von Wissen, Innovation und Digitalisierung in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten soll die GAP die Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Landwirtschaft und der ländlichen Räume auch in Zukunft sichern.

Von den Mitgliedsstaaten wurden zur Darstellung der nationalen Ziele Strategiepläne erstellt, die sich über beide Säulen der Agrarpolitik – den Europäischen Garantiefonds für Landwirtschaft (EGFL, erste Säule) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung Ländlicher Räume (ELER, zweite Säule) – erstrecken. Anhand von Zielwerten sollen die Mitgliedsstaaten ihre Leistungen und Fortschritte im Zusammenhang mit den Strategieplänen der EU-Kommission gegenüber darstellen.

Bereits im Vorfeld einigten sich die Mitgliedsstaaten auf die finanzielle Ausstattung der GAP. Die erste Säule wurde nominell nur geringfügig gekürzt. In der zweiten Säule schlugen die Kürzungen des EU-Budgets jedoch signifikant zu Buche. Durch Umschichtungen zwischen den Säulen sollen die Kürzungen des ELER abgemildert werden. Deshalb wird zukünftig ein steigender Anteil an Direktzahlungen von der ersten in die zweite Säule umgeschichtet. Diese Mittel werden im Folgejahr im ELER wirksam. Sie sind zweckgebunden und insbesondere für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM), besonders tiergerechte Haltung, ökologischen Landbau und die Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete zu verwenden.

In Deutschland bleiben die Direktzahlungen ein wesentlicher Teil der Agrarpolitik. Der Erhalt der Direktzahlungen wird allerdings an ehrgeizige Umwelt- und Klimaanforderungen geknüpft. Begünstigte müssen wesentlich strengere, verbindliche Anforderungen erfüllen als bisher, die sogenannten Konditionalitäten. Diese sind aufgeteilt in die Grundanforderungen an die Betriebsführungen mit Bezug auf die Umwelt, den Klimawandel, die öffentliche Gesundheit sowie Tiergesundheit, Pflanzengesundheit und Tierschutz (GAB) und Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand landwirtschaftlicher Flächen (GLÖZ).

Als neue, aus dem Direktzahlungsbudget bereitgestellte Mittel werden sogenannte Öko-Regelungen finanziert. Sie sind verpflichtend von den Mitgliedsstaaten anzubieten. Für die

Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber ist die Teilnahme an den Öko-Regelungen jedoch freiwillig. Die ambitionierteren Ziele der GAP im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz spiegeln sich auch in der zweiten Säule wider. Das breite Spektrum der ELER-Interventionen soll für die Mitgliedsstaaten allerdings freiwillig bleiben. Die Öko-Regelungen bilden zusammen mit der Konditionalität aus der ersten Säule und den AUKM der zweiten Säule die neue „Grüne Architektur“ der GAP. Ab 2023 werden in Deutschland zudem wieder gekoppelte Direktzahlungen in Höhe von 2 % des Direktzahlungsbudgets für Schaf- und Ziegenhalter sowie reine Mutterkuhhalter und Mutterkuhhalterinnen eingeführt.

Neben der ökologischen Nachhaltigkeit stehen im aktuellen GAP-Strategieplan zunehmend auch soziale Faktoren im Mittelpunkt. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Sicherung von Nachwuchskräften. Zur Förderung der Junglandwirtinnen und Junglandwirte sind von den Mitgliedsstaaten in beiden Säulen der GAP festgelegte Mindestbudgets einzusetzen, die 3 % der jeweiligen nationalen Direktzahlungsobergrenze entsprechen.

Bis spätestens 1. Januar 2025 sollen die Mitgliedsstaaten ein System der sozialen Konditionalität für Empfänger von Direktzahlungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen einführen. In der sozialen Konditionalität werden Sanktionen vorgesehen die wirksam werden, sofern Landwirte oder Landwirtinnen sich nicht an die rechtlichen Anforderungen des Arbeits- und Sozialrechtes halten.

### **Nationale Agrarpolitik**

Auf Grund der langwierigen Verhandlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik auf EU-Ebene waren Übergangsbestimmungen für 2021 und 2022 zu treffen. Diese orientierten sich im Wesentlichen an den Festlegungen der ursprünglich 2020 endenden Förderperiode. Kernpunkt der Anpassungen in der Übergangsphase war die schrittweise Anhebung der Umschichtung aus der ersten Säule in den ELER von vormals 4,5 % auf letztlich 8,0 % der nationalen Direktzahlungsobergrenze.

Parallel wurden in Deutschland die Gesetzgebungsprozesse zur nationalen Umsetzung der GAP gestartet. Im Sommer 2021 wurden das GAP-Konditionalitäten-Gesetz, das GAP-Direktzahlungen-Gesetz und das GAP-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem-Gesetz beschlossen. Über weitere Verordnungen wie die GAP-Direktzahlungen-Verordnung und die GAP-Konditionalitäten-Verordnung, sowie die GAP InVeKoS-Verordnung wurde 2022 entschieden.

Der deutsche Strategieplan für die nationale Umsetzung der GAP wurde Anfang 2022 erstmals der EU-Kommission vorgelegt. Mit dem Observation Letter hat die EU-Kommission eine Reihe von Veränderungen eingefordert. Am 21. November 2022 wurde der Strategieplan dann offiziell per Durchführungsbeschluss von der Europäischen Kommission genehmigt.

### **Handelsabkommen**

Ein weitreichender Welthandel ist für den Sektor Landwirtschaft ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Die EU-Kommission verhandelt diverse Handelsabkommen, beispielsweise mit Großbritannien, Australien, den Mercosur-Staaten und Indien. Nachdem die Europäische Union und Neuseeland die Verhandlungen über ein Handelsabkommen im Juni 2022 abgeschlossen haben, hat dies insbesondere bei den Gesprächen mit Australien zu einem Verhandlungsschub geführt. In allen Prozessen nehmen die Einhaltung von Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien einen bedeutenden Stand ein. Laut der EU-Kommission soll es zu allen Vorhaben Folgenabschätzungen geben.

Auch auf Ebene der Welthandelsorganisation (WTO) finden weitere Gespräche in Bezug auf Handelsabkommen statt.

### **Internationale Entwicklungen**

2022 führte der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zu großen Unsicherheiten auf den Märkten und einer erhöhten Preisvolatilität. Die Auswirkungen des Kriegs auf den globalen Agrarmarkt hatten Debatten über die weltweite Ernährungssicherheit zur Folge. Getreide-Exporte aus der Ukraine, die für viele Regionen essentiell sind, waren nur sehr eingeschränkt möglich.

Die Düngemittelproduktion in Deutschland wurde aufgrund enorm gestiegener Energiepreise gedrosselt und auch weitere Betriebsmittelpreise stiegen deutlich an. Energieintensive landwirtschaftliche Sektoren, wie der Schweine- und Geflügelbereich waren besonders betroffen. Hier wurden vom Bund und der EU Ausgleichszahlungen bereitgestellt.

### **Umbau der Tierhaltung**

Die Diskussionen über den Umbau der Tierhaltung in Deutschland wurden auch im Berichtszeitraum fortgesetzt. Im Koalitionsvertrag hatten sich die Koalitionspartner des Bundes darauf verständigt, ein verpflichtendes Tierhaltungskennzeichen einzuführen. Die Vorschläge bezogen sich zunächst nur auf den Bereich der Schweinehaltung und riefen bei Verbänden und den Bundesländern deutliche Kritik hervor.

Die Länder forderten ein verbindliches Gesamtkonzept zum Umbau der Nutztierhaltung und betonten die Notwendigkeit einer langfristigen rechtlichen und finanziellen Planungssicherheit. Sachsen-Anhalt sah mit einigen anderen Bundesländern darüber hinaus die Gefahr, dass agrarstrukturelle Länderkompetenzen eingeschränkt werden. Die Diskussionen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

## **2 Landwirtschaft**

### **2.1 Unternehmensstruktur, Flächenausstattung, Arbeitskräfte, landwirtschaftliche Betriebe**

Im Jahr 2020 wurde eine bundesweite Landwirtschaftszählung mit integrierter Agrarstrukturenerhebung nach dem Agrarstatistikgesetz des Bundes durchgeführt. Die Ergebnisse für Sachsen-Anhalt wurden im Jahr 2021 durch das Statistische Landesamt veröffentlicht und waren bereits ein Bestandteil des Agrarberichtes 2020. Die Agrarstrukturenerhebungen erfolgen in einem drei- oder vierjährigen Turnus. Landwirtschaftszählungen mit integrierter Agrarstrukturenerhebung werden etwa alle zehn Jahre durchgeführt. Die vorherige Agrarstrukturenerhebung fand im Jahr 2016 statt, die nächste wird im Jahr 2023 durchgeführt. Die nachfolgenden ausgewählten Daten sowie die Zahlen in den Tabellen 4.2 bis 4.15 stammen aus der Landwirtschaftszählung 2020 sowie aus der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung oder den jährlichen Viehzählungen. Weitere umfangreiche agrarstatistische Erhebungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt sind unter dem Link <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/wirtschaftsbereiche/land-und-forstwirtschaft-fischerei/berichte-land-und-forstwirtschaft-fischerei/> veröffentlicht.

Die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt ist gegenüber der Agrarstrukturenerhebung 2016 nur leicht um 5 Betriebe gesunken und liegt bei 4.344 Betrieben (Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen 1995 bis 2020

ha LF	1995	1999*	2001	2005	2007	2010*	2013	2016	2020
< 10	2.039	1.568	1.551	1.336	1.298	685	712	788	841
10 < 50	959	1.043	1.062	1.007	1.024	1.035	1.049	1.077	1.044
50 < 100	426	476	467	465	445	437	424	448	428
100 < 200	544	637	651	604	586	543	488	480	483
200 < 500	665	752	773	826	827	828	859	844	845
500 < 1.000	288	325	335	370	382	414	428	432	430
1.000 u. mehr	319	299	287	279	280	277	272	280	273
Betriebe insgesamt	5.240	5.100	5.126	4.887	4.842	4.219	4.232	4.349	4.344

\* 1999 Anhebung der Erfassungsgrenze von 1 auf 2 ha; ab 2010 Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha  
 Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Da die agrarstatistischen Erfassungsgrenzen in den Jahren 1999 und 2010 zweimal angehoben wurden, fließen Betriebe mit weniger als 5 ha LF heute nicht mehr in die Statistik ein. Dies führte zu einer deutlichen Veränderung der Betriebszahlen in der Größenklasse unter 10 ha LF im Jahr 2010. Zudem führte die Änderung der Erfassungsgrenzen zu deutlichen Abweichungen bei der Gesamtzahl der Betriebe.

In den Größenklassen unter 10 ha LF, 100 bis 200 ha LF und 200 bis 500 ha LF ist die Anzahl der Betriebe gegenüber 2016 leicht gestiegen. In den Größenklassen 10 bis 50 ha LF, 50 bis 100 ha LF und ab 500 ha LF war die Anzahl der Betriebe hingegen leicht rückläufig.

Landwirtschaftliche Betriebe in Sachsen-Anhalt werden weiterhin am häufigsten in der Rechtsform „Einzelunternehmen“ geführt. Im Jahr 2016 wurden noch 2.836 Betriebe als Einzelunternehmen geführt, im Jahr 2020 ist die Anzahl um 69 Betriebe auf 2.767 Betriebe zurückgegangen (Tabelle 2). Demgegenüber ist jedoch die Anzahl der Betriebe in der Rechtsform „Personengesellschaften und Personengemeinschaften“ um 38 Betriebe auf 906 Betriebe angestiegen. Auch die Anzahl der Betriebe in der Rechtsform „Juristischen Personen“ ist weiter um 26 Betriebe gestiegen und liegt nunmehr bei 671 Betrieben.

Tabelle 2: Anzahl Betriebe nach Rechtsform

Rechtsform	2005*	2007	2010	2013	2016	2020
natürliche Personen	4.216	4.296	3.656	3.616	3.704	3.673
Einzelunternehmen	3.429	3.450	2.800	2.784	2.836	2.767
im Haupterwerb	1.429	1.412	1.413	1.384	1.420	1.184
davon im Nebenerwerb	2.000	2.038	1.387	1.399	1.390	1.583
Personengesellschaften/ Personengemeinschaften	787	846	856	832	868	906
juristische Personen	559	546	563	615	645	671
Insgesamt	4.775	4.842	4.219	4.232	4.349	4.344

\* Anzahl der Betriebe weicht in der Tabelle 2 (Grundlage: Agrarstrukturserhebung (repräsentative Stichprobenerhebung)) im Jahr 2005 von der Anzahl der Betriebe in der Tabelle 1 (Grundlage: Bodennutzungshaupterhebung (Totalerhebung)) aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsmethodik ab  
 Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 wurden nun erstmals Unternehmensverflechtungen der deutschen Landwirtschaft statistisch erfasst. Durch diese Erhebung wird der Einfluss von Unternehmensverbänden auf die Agrarstruktur darstellbar und erstmals gibt es einen Überblick über die Anzahl und Struktur von Agrarholdings. Damit ist diese Statistik ein weiterer Schritt zur Erhöhung und Verbesserung der Transparenz des Bodenmarktes durch eine erweiterte Datenerhebung und Berichterstattung. Dabei werden für landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform juristische Person und Personenhandelsgesellschaften die Zugehörigkeiten zu einer Unternehmensgruppe analysiert. Nicht berücksichtigt wurden die Gesellschaften bürgerlichen Rechts, sodass die Anzahl der erfassten Betriebe in den Tabellen 2 und 3 nicht direkt miteinander vergleichbar ist.

Die Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe wurde nicht primär statistisch erhoben, sondern durch eine Auswertung des Unternehmensregisters erfasst. Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte statistische Datenbank mit Unternehmen und Betrieben, die unter anderem Unternehmensgruppen und deren Kontrollstrukturen abbildet. Über die Verknüpfung der Erhebungseinheiten der Landwirtschaftszählung 2020 mit den entsprechenden Einheiten im Unternehmensregister konnten die Informationen zusammengeführt und eine Aussage über die Zugehörigkeit eines landwirtschaftlichen Betriebes zu einer Unternehmensgruppe getroffen werden. Landwirtschaftliche Betriebe zählen zu einer Unternehmensgruppe, wenn sie laut Unternehmensregister dasselbe sogenannte „Gruppenoberhaupt“ besitzen. Die Einstufung des Gruppenoberhauts als landwirtschaftlich bzw. nichtlandwirtschaftlich wurde über die Definition landwirtschaftlicher Betrieb im Sinne des Agrarstatistikgesetzes vorgenommen.

Die erfassten Unternehmensgruppen haben eine erhebliche Bedeutung und es lässt sich feststellen, dass es große Unterschiede insbesondere zwischen Ost- und Westdeutschland gibt. Über 2.000 Unternehmensgruppen sind in Deutschland aktiv, davon werden mehr als die Hälfte einem nichtlandwirtschaftlichen Gruppenoberhaupt zugeordnet.

Während der Anteil der durch Unternehmensgruppen kontrollierten landwirtschaftlichen Nutzfläche in den westdeutschen Bundesländern bei 31 % lag, betrug dieser in den ostdeutschen Bundesländern 53 %. In Sachsen-Anhalt beläuft sich der Anteil auf 45 % und ist damit unterdurchschnittlich im Vergleich der ostdeutschen Länder. Die absolute von Unternehmensgruppen bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche war mit 426.008 ha LF in Brandenburg am größten. Auch hier weist Sachsen-Anhalt im Vergleich der ostdeutschen Bundesländer mit 272.131 ha LF den niedrigsten Flächenumfang auf. Allerdings ist insgesamt festzustellen, dass von den bundesweit 1,836 Mio. ha LF durch Unternehmensgruppen kontrollierte landwirtschaftlich Fläche 1,726 Mio. ha LF und damit 94 % in den ostdeutschen Bundesländern liegen.

In Sachsen-Anhalt waren 390 Betriebe Teil einer Unternehmensgruppe (Tabelle 3). Das waren rund 9 % aller 4.344 Betriebe in Sachsen-Anhalt bzw. 42 % der 919 Betriebe in der Rechtsform juristische Person oder Personenhandelsgesellschaft. Diese 390 Betriebe bewirtschaften eine Fläche von 272.131 ha, das sind rund 23 % der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche von Sachsen-Anhalt.

Unternehmensstruktur, Flächenausstattung, Arbeitskräfte, landwirtschaftliche Betriebe

Tabelle 3: Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform juristische Personen und Personenhandelsgesellschaften<sup>1)</sup> 2020 nach Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe (UG) und nach regionaler Einheit

	Insgesamt			Darunter Betriebe, die Teil einer Unternehmensgruppe sind			Anteil der Betriebe, die Teil einer UG sind, an ....					
	Betriebe	LF	Viehbestand	Betriebe	LF	Viehbestand	Betriebe	LF	Viehbestand	Betriebe	LF	Viehbestand
	Anzahl	ha	GV	Anzahl	ha	GV	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	von Spalte 1	von Spalte 2	von Spalte 3	allen Idw. Betriebe	LF aller Idw. Betriebe	GV aller Idw. Betriebe
<b>Deutschland</b>	<b>10.189</b>	<b>3.629.874</b>	<b>2.145.485</b>	<b>3.741</b>	<b>1.835.987</b>	<b>1.063.095</b>	<b>37</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>9</b>
Baden-Württemberg	603	34.484	28.955	149	12.642	6.068	25	37	21	0	1	1
Bayern	905	56.254	59.688	206	16.298	18.329	23	29	31	0	1	1
Berlin	9	267	160	3	.	.	33	.	.	6	.	.
Brandenburg	1.235	825.751	343.877	585	426.008	194.897	47	52	57	11	33	40
Bremen	6	136	54	-	-	-	-	-	-	0	-	-
Hamburg	14	898	128	3	.	-	21	.	-	1	.	-
Hessen	234	19.169	10.229	62	7.017	1.942	26	37	19	0	1	0
Mecklenburg-Vorpommern	1.189	737.105	336.935	575	399.823	188.007	48	54	56	12	30	38
Niedersachsen	1.359	146.198	253.464	518	43.270	101.715	38	30	40	1	2	3
Nordrhein-Westfalen	1.612	53.137	208.578	263	12.935	26.342	16	24	13	1	1	2
Rheinland-Pfalz	275	12.351	9.895	79	4.247	3.497	29	34	35	0	1	1
Saarland	23	1.963	1.370	5	681	.	22	35	.	0	1	.
Sachsen	804	540.910	313.817	406	303.972	185.601	50	56	59	6	34	43
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>919</b>	<b>606.073</b>	<b>295.234</b>	<b>390</b>	<b>272.131</b>	<b>175.360</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>59</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>44</b>
Schleswig-Holstein	271	33.928	33.358	91	12.844	10.915	34	38	33	1	1	1
Thüringen	731	561.249	249.743	406	323.601	150.122	56	58	60	11	42	49

1) Personenhandelsgesellschaft: Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) - nichts vorhanden . Zahlenwert geheim gehalten  
 Quelle: Statistisches Bundesamt

Die landwirtschaftlichen Einzelunternehmen sind mit einer durchschnittlichen Flächenausstattung von 119 ha LF je Betrieb im Jahr 2020 in der Regel kleiner strukturierte landwirtschaftliche Betriebe. Die juristischen Personen verfügen im Gegensatz dazu im Mittel über deutlich mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (755 ha LF/Betrieb). Während die Einzelunternehmen in den letzten 10 Jahren über eine nahezu konstante Flächenausstattung verfügten, ist die durchschnittliche Betriebsgröße der juristischen Personen im gleichen Zeitraum sukzessive gesunken. Auch bei den Personengesellschaften und Personengemeinschaften ist in den letzten Jahren ein leichter Rückgang der Flächenausstattung bis 2020 auf durchschnittlich 360 ha LF festzustellen (Tabelle 4).

Tabelle 4: Durchschnittliche Betriebsgröße in Sachsen-Anhalt nach Rechtsform (ha LF)

Rechtsform	2001	2007	2010*	2013	2016	2020
natürliche Personen	146	154	180	181	180	179
Einzelunternehmen	84	94	116	118	121	119
davon						
Personengesellschaften/ Personengemeinschaften	404	401	391	392	373	360
juristische Personen	978	929	912	841	787	755
Insgesamt	238	242	278	277	270	268

\* ab 2010 Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Etwas mehr als die Hälfte der Einzelunternehmen betrieb 2020 die Landwirtschaft im Nebenerwerb (Tabellen 2 und 5). Im Jahr 2020 waren 1.583 der 2.767 (57 %) landwirtschaftlichen Einzelunternehmen Nebenerwerbsbetriebe. Gegenüber dem Jahr 2016 war das ein Zuwachs von 193 Betrieben. Gleichzeitig ist die durchschnittliche Betriebsgröße um 8 ha LF auf nun 49,2 ha angestiegen (Tabelle 5).

Eine Ursache für den Anstieg der Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe ist insbesondere die Zunahme von Betrieben mit nicht landwirtschaftlichen Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit, Einkommen aus der Direktvermarktung, Biogas, Wind- und Solarenergie oder landwirtschaftsnahen Lohnarbeiten. Wenn in diesen Betrieben mehr als 50 % des Einkommens aus nicht landwirtschaftlicher Tätigkeit erwirtschaftet wird, gelten sie in der Statistik als Nebenerwerbsbetriebe. Die Ursache für den statistisch abgebildeten Rückgang der Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe von 2007 auf 2010 und den Anstieg der durchschnittlichen Betriebsgröße, liegt in der Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha betriebliche Mindestgröße im Jahr 2010.

Tabelle 5: Entwicklung der Nebenerwerbsbetriebe in Sachsen-Anhalt 2003 bis 2020

	Einheit	2003	2007	2010*	2013	2016	2020
Anzahl Betriebe	n	2.020	2.038	1.387	1.399	1.390	1.583
Fläche insgesamt	ha LF	46.123	60.101	57.172	59.600	57.300	77.864
durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF/Betrieb	22,8	29,5	41,2	42,6	41,2	49,2

\* ab 2010 Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2020 waren rund 22.700 Personen in Sachsen-Anhalt in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt. Etwa 11.100 (49 %) der Arbeitskräfte sind als vollbeschäftigt

einzustufen (Tabelle 6). Die Anzahl der Vollbeschäftigten ist im Vergleich zur Erhebung 2016 rückläufig. Bei der Betrachtung der Daten ist zu beachten, dass es sich bei den Zahlen der Agrarstrukturerhebung 2007, 2013, 2016 und 2020 um repräsentative Stichprobenerhebungen handelte, die Vergleichszahlen aus den Jahren 2001 und 2010 allerdings im Rahmen einer Totalerhebung erfasst wurden. Eine detaillierte Aufgliederung der mit betrieblichen Arbeiten in der Landwirtschaft Beschäftigten kann der Tabelle 4.3 dieser Publikation entnommen werden.

Tabelle 6: In der Landwirtschaft beschäftigte Personen 2001 bis 2020 in Sachsen-Anhalt

	2001	2007*	2010	2013*	2016*	2020*
Personen	27.721	25.942	25.611	23.822	25.300	22.700
Arbeitskraft (AK)-Einheiten	18.494	15.767	16.659	16.124	16.300	14.500
Vollbeschäftigte	15.463	12.321	13.066	12.724	12.700	11.100
Anteil Vollbeschäftigte	56%	47%	51%	53%	50%	49 %

\* repräsentative Erhebungen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021)

## 2.2 Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt

Der ökologische Landbau verzeichnet in Sachsen-Anhalt ein stetiges Wachstum. Wirtschafteten 1992 noch 31 Betriebe auf 3.700 ha ökologisch, so waren es im Jahr 2022 bereits 670 Betriebe auf 121.061 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 ist die ökologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche um 6.204 ha angestiegen. Auch die durchschnittliche Betriebsgröße der ökologisch wirtschaftenden Betriebe ist seit den 90er Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2022 lag die durchschnittliche Betriebsgröße eines ökologischen Betriebes bei rund 181 ha (Tabelle 7).

Tabelle 7: Entwicklung Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ökofläche in ha	73.046	93.973	105.642	108.684	114.857	121.061
Ökofläche in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche	6,2	8,0	9,1	9,4	9,9	10,5
Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe „Erzeugerbetriebe“ mit Bio-Zertifizierung	463	566	621	628	650	670
Anteil an landwirtschaftlichen Unternehmen insgesamt, in %	11,0	13,0	14,7	15,1	15,8	16,3

Quelle: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Zum Stichtag 31.12.2022 waren insgesamt 1.016 Ökounternehmen in Sachsen-Anhalt gemeldet. Darunter sind 670 landwirtschaftliche Betriebe (Erzeugerbetriebe), 294 Verarbeitungsunternehmen, neun Unternehmen der Futtermittelindustrie und 42 Handelsunternehmen sowie ein Importeur.

Der Anteil ökologisch bewirtschafteter Fläche an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche betrug im Jahr 2022 10,5 % (Tabellen 7 und 8). Der Anteil landwirtschaftlicher Betriebe die ökologisch wirtschaften an der Gesamtzahl landwirtschaftlicher Betriebe in Sachsen-Anhalt betrug im Jahr 2022 16,3 % (Tabelle 7).

Tabelle 8: Flächenausstattung ökologisch wirtschaftender Betriebe in Sachsen-Anhalt

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha)	Anzahl Betriebe
unter 5	38
5 bis unter 100	313
100 bis unter 200	99
200 bis unter 500	147
Über 500	73
<b>Gesamt</b>	<b>670</b>

Quelle: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (Stand März 2023)

## 2.3 Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2021/2022

### Datenbasis im Wirtschaftsjahr 2021/2022

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf den Jahresabschlussdaten landwirtschaftlicher Betriebe im Wirtschaftsjahr (WJ) 2021/2022 bzw. Kalenderjahr (KJ) 2021. Die Daten wurden im Rahmen der Testbetriebsbuchführung freiwillig durch die teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe zur Verfügung gestellt.

Die Ausführungen dieses Berichts zu den allgemeinen Betriebsergebnissen des WJ 2021/2022 beziehen sich ausschließlich auf landwirtschaftliche Betriebe mit konventioneller Wirtschaftsweise. Die Betriebsergebnisse der ökologisch wirtschaftenden Betriebe werden in diesem Bericht gesondert ausgewertet.

Für das WJ 2021/2022 wurden der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) 342 Jahresabschlüsse übermittelt. Darunter waren die Jahresabschlüsse von 37 Ökobetrieben und vier Garten-, Obst- und Weinbaubetriebe. Die Jahresabschlüsse der vier Garten-, Obst- und Weinbaubetriebe werden hier nicht wiedergegeben, sie werden jedoch im Rahmen des Bundesagrarberichtes ausgewertet.

Um die Aussagekraft der Ergebnisse verschiedener betriebswirtschaftlicher Ausrichtungen nicht durch zu stark abweichende einzelbetriebliche Werte zu beeinträchtigen, wurden die Ergebnisse um statistische Ausreißer bereinigt. Nach Abzug sämtlicher erläuteter Abgrenzungen umfasst die vorliegende Auswertung letztlich 288 Jahresabschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe mit konventioneller Wirtschaftsweise (Tabelle 9).

Tabelle 9: Anzahl der Testbetriebe in Sachsen-Anhalt im WJ 2021/2022

Rechtsform	Alle Betriebe	Identische Betriebe über 2 Jahre
	WJ 2021/2022	WJ 2020/2021 und WJ 2021/2022
Nebenerwerbsbetriebe	41	40
Einzelunternehmen	129	127
Personengesellschaften	68	65
Juristische Personen	50	44
<b>Summe</b>	<b>288<sup>1)</sup></b>	<b>276</b>

1) Die 288 Betriebe ergeben sich aus insgesamt 342 gelieferten Betrieben abzüglich 37 Ökobetrieben, 4 Garten-, Obst-, Weinbaubetrieben und 13 „Ausreißern“.

Die Stichprobe für das WJ 2021/2022 umfasst 129 Einzelunternehmen im Haupterwerb (EU), 68 Personengesellschaften (PG), 50 juristische Personen (JP) sowie 41 Nebenerwerbsbetriebe (NE) (Tabelle 9).

Für rund 96 % der ausgewerteten Betriebe liegen auch Daten aus dem Vorjahr vor, sodass für diese Betriebe ein direkter Vergleich der Betriebsergebnisse möglich ist (identische Betriebe). Bei 154 der identischen Betriebe handelt es sich um spezialisierte Ackerbaubetriebe (Tabelle 10). Damit sind für Betriebe dieser betriebswirtschaftlichen Ausrichtung die meisten Daten verfügbar. Bei 45 Betrieben handelt es sich um spezialisierte Futterbaubetriebe und bei 35 Betrieben um Verbundbetriebe. Da lediglich 2 Jahresabschlüsse von Veredelungsbetrieben zur Verfügung standen, wurden diese nicht ausgewertet.

Tabelle 10: Anzahl der identischen Betriebe über 2 Jahre in Sachsen-Anhalt

Allgemeine Ausrichtung	Rechtsform			Summe
	EU	PG	JP	
Spez. Ackerbaubetriebe	108	34	12	154
Spez. Futterbaubetriebe	7	26	12	45
Verbundbetriebe	12	4 <sup>1)</sup>	19	35
Veredelungsbetriebe <sup>1)</sup>	0	1	1	2
Summe	127	65	44	236 <sup>2)</sup>

1) Die 2 Veredelungsbetriebe sowie die Gruppe der Verbundbetriebe in der Rechtsform Personengesellschaften wurden aufgrund der geringen Gruppengröße (n<5) nicht als Gruppe ausgewertet.

2) Die 236 Betriebe ergeben sich aus den 276 identischen Betriebe (Tabelle 9) abzüglich der 40 Nebenerwerbsbetriebe.

### Bewertung des Feldinventars ab dem Wirtschaftsjahr 2021/2022

Die Bewertung des Feldinventars als Wirtschaftsgut des Umlaufvermögens ist in der Handelsbilanz obligatorisch (§ 246 Abs. 1 HGB), während in der Steuerbilanz ein Bewertungswahlrecht besteht (R 14 Abs. 3 EStR). Bewertet wird nach Herstellungskosten entweder mit betriebsindividuell ermittelten Wertansätzen oder mit den vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) kalkulierten sogenannten Standardherstellungskosten.

Die Standardherstellungskosten wurden zuletzt im Jahre 2002 ermittelt und hatten seither Gültigkeit. Diese wurden nunmehr nach 20 Jahren aktualisiert und sind erstmals anzuwenden bei Jahresabschlüssen mit einem Abschlussstichtag, der im Kalenderjahr 2022 endet (WJ 2021/22 und KJ 2022).

Aufgrund des langen Zeitraums zwischen den beiden Kalkulationen haben sich die Wertansätze zum größten Teil drastisch verändert, d.h. in aller Regel erhöht. Die erhöhten Ansätze führen in der Endkonsequenz zu wertmäßigen Bestandserhöhungen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auch dann, wenn sich das Feldinventar tatsächlich mengenmäßig nicht verändert hat.

Im WJ 2021/2022 haben 76 % der Testbetriebe eine Bewertung des Feldinventars vorgenommen, während 24 % der Betriebe das steuerliche Wahlrecht in Anspruch genommen haben und ihr Feldinventar nicht bewerteten. Diese Sachverhalte spiegeln sich in den Betriebsergebnissen des Wirtschaftsjahres 2021/2022 wider. Die dort ausgewiesenen Kennzahlen zu Veränderungen des Feldinventars sowie zum Gewinn bzw. Jahresüberschuss

und sich darauf beziehende weitere Kennzahlen werden durch die Neubewertung des Feldinventars beeinflusst.

Mit dem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) vom 08.11.2022 wurde die Möglichkeit eingeräumt gewinnmindernde Rückstellungen zu bilden und diese über bis zu vier Jahre aufzulösen. Von dieser Möglichkeit konnte in den meisten für das Testbetriebsnetz zur Verfügung gestellten Jahresabschlüssen kein Gebrauch gemacht werden, da zu diesem Zeitpunkt der erste Abgabetermin für das Testbetriebsnetz bereits verstrichen war und auch die meisten Jahresabschlüsse für den zweiten Termin schon abgegeben waren.

Am größten ist der Einfluss der veränderten Bewertung des Feldinventars in den Jahresabschlüssen der Ackerbaubetriebe. Hier liegen die Bestanderhöhungen des Feldinventars unter Anwendung der neuen Wertansätze im Mittel um ca. 50 €/ha LF (EU), 30 €/ha LF (PG) bzw. 90 €/ha LF (JP) höher als diese mit dem alten Ansatz liegen würden. Bei den Milchviehbetrieben schwankt die Erhöhung zwischen rd. 20 €/ha LF (PG) und 30 €/ha LF (JP), bei den Verbundbetrieben zwischen rd. 15 €/ha LF (EU) und 60 €/ha LF (JP). Die höhere Veränderung bei den juristischen Personen ist darauf zurückzuführen, dass in dieser Gruppe die meisten Betriebe ihr Feldinventar bewerten (rd. 80% der Betriebe). Einzelunternehmen und auch Personengesellschaften erstellen häufiger einen steuerlichen Jahresabschluss ohne Bewertung des Feldinventars (rd. 65% der Betriebe).

Die einzelbetrieblichen Effekte der Neubewertung des Feldinventars können allerdings in Einzelfällen um ein vielfaches höher sein. So gibt es Betriebe mit bis zu 170 €/ha LF höheren Gewinnen allein durch die Anwendung der neuen Bewertungsvorschriften. Es ist zu erwarten, dass diese Betriebe ihre Jahresabschlüsse noch einmal korrigieren und von der Regelung des BMF Gebrauch machen werden.

#### Allgemeine Situation im Wirtschaftsjahr 2021/2022

Das für die nachfolgend dargestellten Betriebsergebnisse maßgebliche Erntejahr 2021 war gekennzeichnet durch wechselhafte Witterungsverhältnisse und regional deutlich unterschiedliche, aber in der Summe zu geringe Niederschläge (Abbildung 1). In den tieferen Bodenschichten herrschte nach wie vor ein Wasserdefizit.

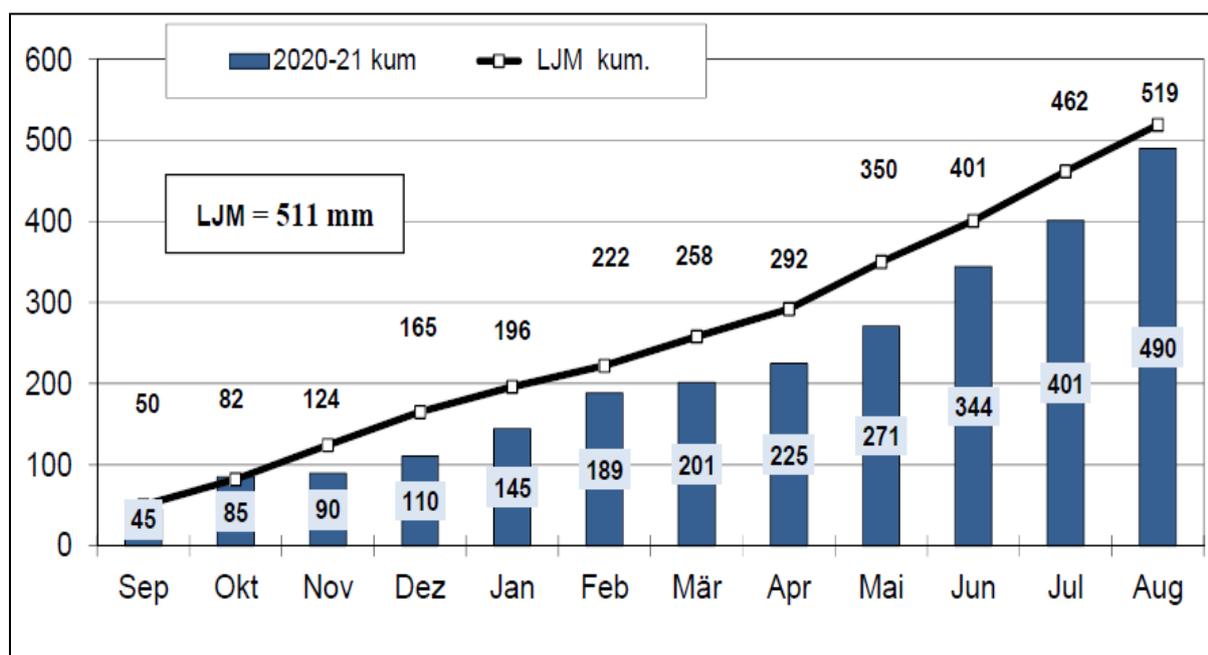


Abbildung 1: Kumulierte Niederschläge des Erntejahres 2021, Standort Bernburg; LJM: langjähriges Mittel  
Quelle: LLG, Deutscher Wetterdienst

Der Herbst 2020 verlief mild und ermöglichte eine optimale Entwicklung der Winterungen. Es folgte ein kalter Winter mit insgesamt zu wenig Niederschlag. In der ersten Februarhälfte traten Dauerfrostereignisse auf. Diese führten gemeinsam mit der geschlossenen Schneedecke der ersten Februarhälfte zu einer positiven Wasserbilanz sowie einem reduzierten Schädlingsbefall. Bei milderem Temperaturen im zeitigen Frühjahr entwickelten sich die Ackerkulturen gut. Auch der feuchte und kühle Mai sorgte für gut entwickelte Bestände der Winterungen, der Erbsen und des Sommergetreides. Die überdurchschnittlichen Sommertemperaturen im Juni und Juli waren zunächst förderlich für den Ertragszuwachs bei Sommerungen, Mais und Zuckerrüben, führten aber im weiteren Verlauf teilweise zur Notreife sowie verminderten Erträgen bei Wintergerste und Winterweizen. Insgesamt sorgte der vergleichsweise gute Witterungsverlauf im Ackerbau bei den meisten Ackerkulturen für höhere Naturalerträge als im Vorjahr.

Für den Weizen wurden im Durchschnitt 21,84 €/dt (+ 3,91 €/dt gegenüber dem Vorjahr) erzielt (Abbildung 2). In Verbindung mit den ebenfalls höheren Preisen der meisten anderen Ackerkulturen wurden so im Vergleich zum Vorjahr um rund 35 bis 40 % höhere Umsatzerlöse in der Pflanzenproduktion erzielt und die Gewinne stiegen deutlich.

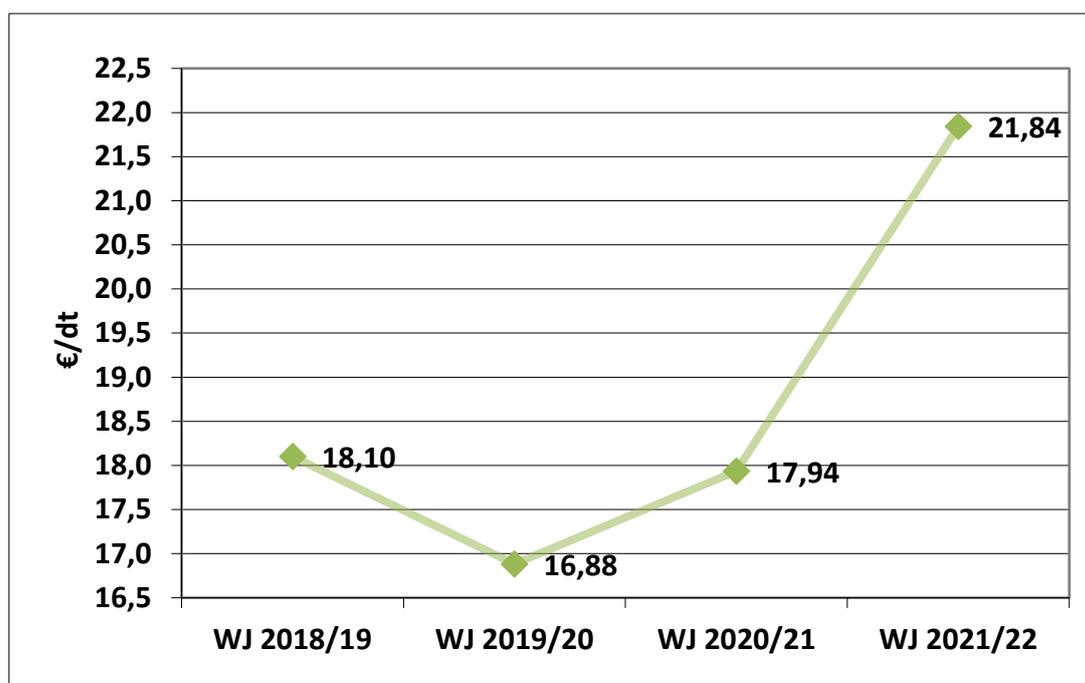


Abbildung 2: Durchschnittliche Weizenerlöse – WJ 2018/2019 bis WJ 2021/2022

Quelle: Betriebsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen, LLG

In der Milchproduktion zeigte sich auch im Wirtschaftsjahr 2021/2022 ein sehr differenziertes Bild. Spezialisierte Milchviehbetriebe verbesserten ihr Betriebsergebnis im abgelaufenen Wirtschaftsjahr bei deutlich gestiegenen Milchauszahlungspreisen (+ 8,86 ct/kg gegenüber dem Vorjahr; Abbildung 3) und das trotz gesteigerter Aufwendungen. Die finanzielle Situation der Milchviehbetriebe ist dennoch weiterhin angespannt und der Trend der in den letzten Jahren zu beobachtenden Aufgabe der Milchproduktion bleibt insbesondere in Verbundbetrieben ungebrochen.

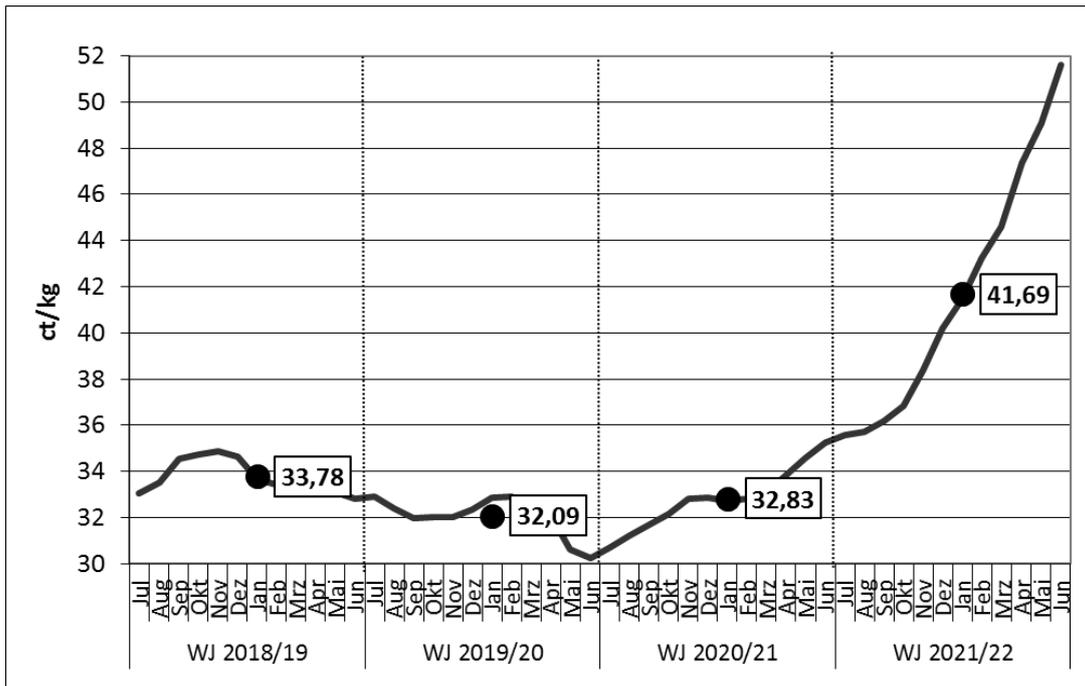


Abbildung 3: Durchschnittliche Milcherlöse – WJ 2018/2019 bis WJ 2021/2022  
Quelle: AMI (Sachsen-Anhalt)

Die langanhaltende Niedrigpreisphase drückte weiterhin die Stimmung der schweinehaltenden Betriebe. Die Situation auf den Absatzmärkten ist weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Aufgrund der angespannten Situation haben sich auch in diesem Wirtschaftszweig einzelne Betriebe neu orientiert und die Schweineproduktion eingestellt.

Im ersten Halbjahr des WJ 2021/2022 stürzten die Schweine- und Ferkelpreise im Dezember auf einen Tiefststand von 121 €/100 kg Schlachtgewicht (SG) bei den Schweinen bzw. 26 €/Stück bei den Ferkeln ab. In den folgenden Monaten erholten sich die Preise, so dass im Durchschnitt des WJ 2021/2022 150 €/100 kg SG bei den Schweinen und 37 €/Stück bei den Ferkeln erzielt wurden (Abbildung 4).

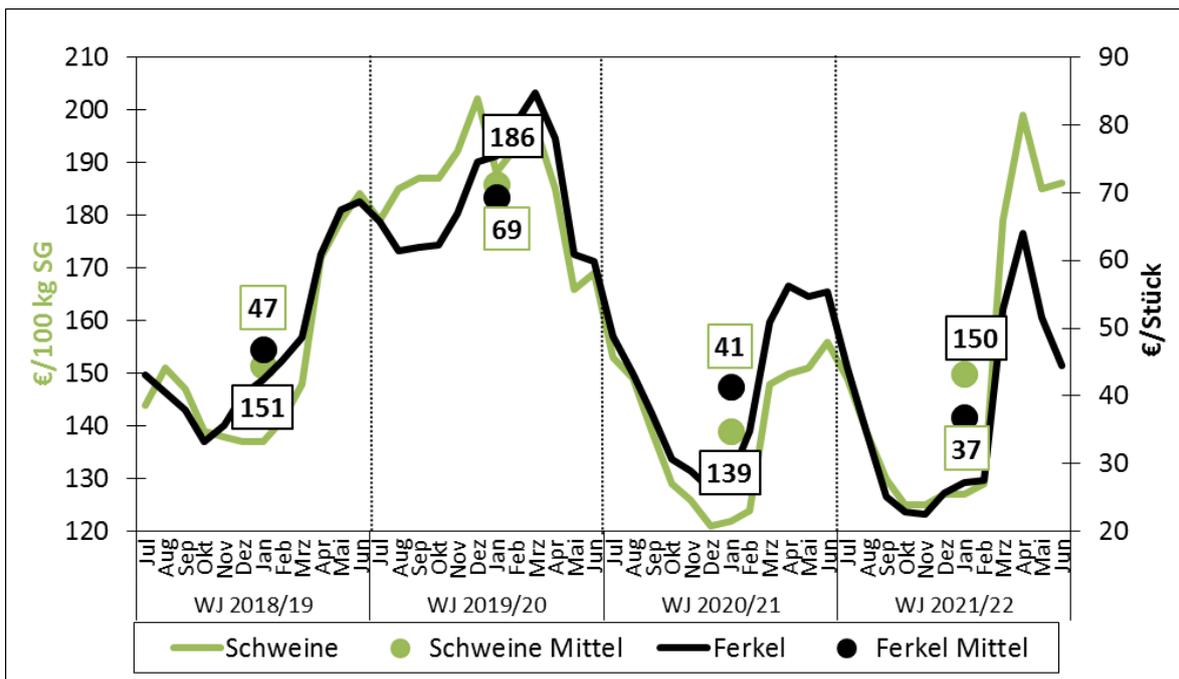


Abbildung 4: Durchschnittliche Preise für Schweine und Ferkel – WJ 2018/2019 bis WJ 2021/2022  
Quelle: AMI (Deutschland)

Auf dem Rindermarkt sind die Preise im Wirtschaftsjahr 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahr merklich angestiegen. Die Preise für Bullen stiegen im WJ 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahr um 98 €/100 kg SG auf 471 €/100 kg SG, die für Kühe um 122 €/100 kg SG auf durchschnittlich 399 €/100 kg SG (Abbildung 5).

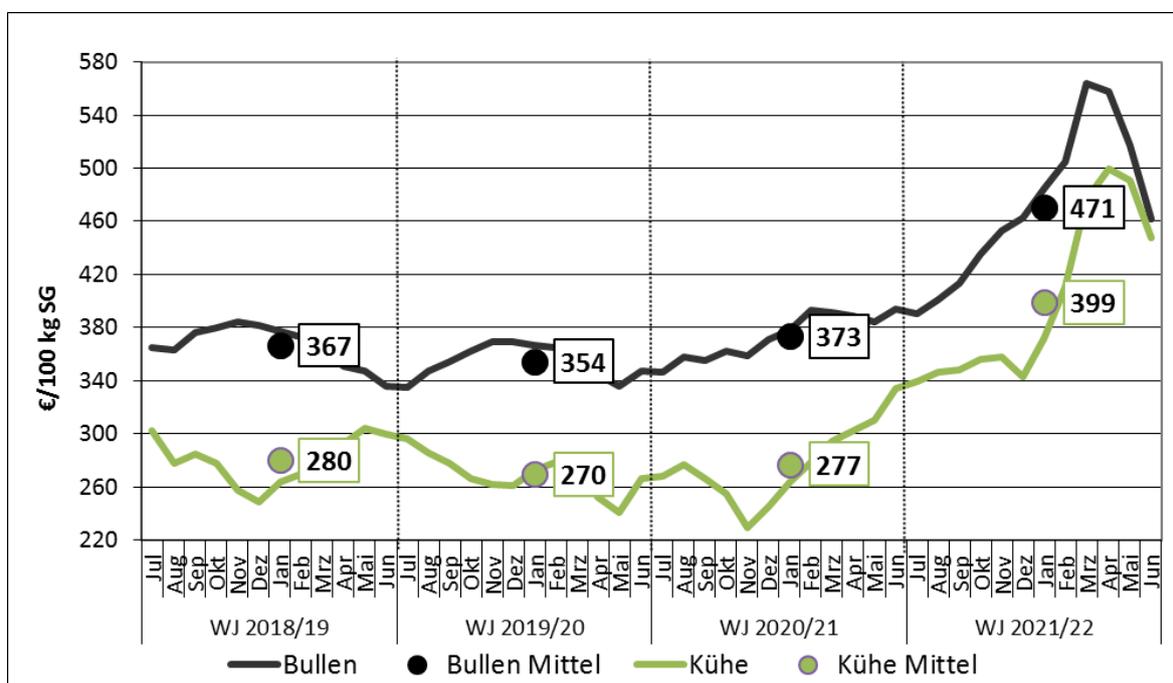


Abbildung 5: Durchschnittspreise für Bullen und Kühe – WJ 2018/2019 bis WJ 2021/2022  
Quelle: AMI (Deutschland)

### Buchführungsergebnisse nach Betriebsausrichtung

Bei einem rechtsformübergreifenden Vergleich der Buchführungsergebnisse ist zu beachten, dass die Kennzahl „Jahresüberschuss“ bei Juristischen Personen nicht unmittelbar mit der Kennzahl „Gewinn“ bei Natürlichen Personen (Einzelunternehmen, Personengesellschaften) vergleichbar ist. Aus dem Gewinn bei Natürlichen Personen ist noch der Lohnanspruch des Betriebsleiters, insbesondere die Entnahmen für die Lebenshaltung sowie Sozialabgaben, und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienarbeitskräfte zu begleichen. Zudem ist der Gewinn noch zu versteuern (Einkommenssteuer auf Einkommen aus landwirtschaftlicher Tätigkeit). Dies wird im betrieblichen Aufwand bei der Gewinnberechnung nicht berücksichtigt. Bei den Juristischen Personen sind Löhne als betrieblicher Aufwand bereits erfasst, da alle Arbeitskräfte und der Betriebsleiter durch den Betrieb zu entlohnen sind. Zudem sind im Aufwand der Juristischen Personen bereits die Betriebssteuern in Form der Körperschaftssteuer berücksichtigt.

### Betriebsergebnisse der spezialisierten Ackerbaubetriebe

Der Großteil der Ackerbaubetriebe Sachsen-Anhalts sind spezialisierte Getreidebaubetriebe. 30,6 % der spezialisierten Ackerbaubetriebe werden als Einzelunternehmen im Haupterwerb und 32,3 % als Einzelunternehmen im Nebenerwerb geführt.

Bedingt durch im Vergleich zum Vorjahr witterungsbedingt verbesserte Naturalerträge der wichtigsten Ackerbaukulturen und eine positive Entwicklung der Erzeugerpreise stiegen die Umsatzerlöse der Testbetriebe im Berichtsjahr über alle Rechtsformen hinweg deutlich. Auch die Betriebsergebnisse der spezialisierten Ackerbaubetriebe verbesserten sich im Wirtschaftsjahr 2021/2022 sichtlich. Die Einzelunternehmen steigerten ihr Betriebsergebnis

um 67,1 % auf 468 €/ha im Berichtsjahr (Tabelle 11). Zwar relativieren sich die ausgewiesenen Zuwächse, wenn eine Bereinigung um die Effekte der neuen Wertansätze für das Feldinventar erfolgt (EU rd. – 50 €/ha LF), aber sie sind dennoch erheblich.

Die Ernteerträge der Einzelunternehmen beim Weizen stiegen um 5,7 % an. Auch die Gerstenerträge konnten im Berichtsjahr um 26,7 % gesteigert werden. Dem gegenüber stehen die nahezu konstanten Winterrapsenerträge. Juristische Personen verbesserten ihre Ernteerträge bei Winterraps im Gegensatz dazu um 18,6 %. Die Zuckerrübenenerträge verbesserten sich in Einzelunternehmen im Berichtsjahr um 41,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erlöse der Testbetriebe für Weizen stiegen um 21,7 %. Gleichermäßen verlief auch die Erlösentwicklung für Gerste (+ 14,2 %) und Winterraps (+ 18,3 %).

Nicht nur die Erlöse, sondern auch die Aufwendungen nahmen in den Einzelunternehmen und Personengesellschaften im Berichtsjahr zu. Lediglich die juristischen Personen konnten ihre betrieblichen Aufwendungen geringfügig senken (- 0,1 %).

Insbesondere die Aufwendungen für Düngemittel stiegen bei den landwirtschaftlichen Betrieben aller Rechtsformen aufgrund der Verknappung auf dem Düngemittelmarkt und dem damit einhergehenden Anstieg der Düngemittelpreise deutlich an. In Einzelunternehmen erhöhten sich die Aufwendungen für Düngemittel um 73,8 %. Nominal erhöhten sich die Aufwendungen für Düngemittel in Betrieben aller Rechtsformen um durchschnittlich 69 bis 92 €/ha LF. Die Aufwendungen für Treib- und Schmierstoffe stiegen um 44,8 % (EU) bzw. rund 37 €/ha LF. Juristische Personen kompensierten den Anstieg der Aufwendungen für Düngemittel (+ 85,1 %) sowie Treib- und Schmierstoffe (+ 28,7 %) insbesondere durch geringere Abschreibungen und eine Reduktion des Personalaufwandes. Der Einfluss des Unternehmens auf die Abschreibungshöhe in einem bestimmten Jahr ist allerdings eingeschränkt. Zudem ist der Effekt niedrigerer Abschreibungen in der Regel rein bilanziell und nicht liquiditätswirksam. Niedrigere Abschreibungen deuten zudem auf eine geringere Investitionstätigkeit hin, wodurch Risiken in der Zukunft durch überalterte Produktionstechnik entstehen können.

Im Wirtschaftsjahr 2021/2022 bauten Ackerbaubetriebe die als juristische Person geführt wurden ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche im Durchschnitt um 3,2 % auf 1.604 ha aus. Gleichzeitig erfolgte eine Reduktion der Arbeitskräfte um 8,1 % auf durchschnittlich 14,7 AK je Betrieb. Auch in den spezialisierten Ackerbaubetrieben der anderen Rechtsformen war der Arbeitskräftebesatz rückläufig.

Nachdem die Betriebe in den letzten Jahren zurückhaltend investierten, stiegen die Bruttoinvestitionen der spezialisierten Ackerbaubetriebe im Wirtschaftsjahr 2021/2022 an. Als Bruttoinvestitionen wird die Summe aller Zugänge und Zuschreibungen von Sachanlagen, Finanzanlagen aber auch Veränderungen beim Viehvermögen und den Vorräten bezeichnet. Einzelunternehmen und Personengesellschaften steigerten insbesondere die Investitionen in technische Anlagen und Maschinen (+ 89,8 % bzw. + 51,0 %).

Die Umsatzrentabilität der spezialisierten Ackerbaubetriebe aller Rechtsformen verbesserte sich im Berichtsjahr. Sie gibt das prozentuale Verhältnis vom Jahresüberschuss zum Umsatz an. Je höher die Umsatzrentabilität also ist, desto mehr Gewinn wird anteilig vom Umsatz erwirtschaftet. In Einzelunternehmen stieg die Umsatzrentabilität um 9,6 % an. Es wurde zum ersten Mal nach einigen Jahren wieder eine ausreichende Faktorentlohnung von Kapital, Boden und bei natürlichen Personen auch der Familienarbeitskräfte erzielt. Die Eigenkapitalrentabilität ist in allen Rechtsformen wieder positiv. Die positive Entwicklung ist partiell auf die neuen Bewertungsansätze zurückzuführen.

Die stichtagsbezogene Liquidität der Unternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls wieder verbessert. In Einzelunternehmen stieg die Liquidität 1. Grades um 1,2 % auf 53 % und bei juristischen Personen stieg sie um 9,0 % auf 122 % an. Die Eigenkapitalquote der Ackerbaubetriebe (2021/2022: EU 58 %, PG 58 %, JP 73 %) blieb im Berichtsjahr nahezu konstant.

Für die spezialisierten Ackerbaubetriebe im Testbetriebsnetz in Sachsen-Anhalt ist eine räumliche Differenzierung der gelieferten Daten ersichtlich. Die Ackerbaubetriebe in Schwarzerderegionen erwirtschafteten trotz größerer betrieblicher Aufwendungen höhere Betriebsergebnisse als die Betriebe in der Altmark oder an Heide- bzw. Elbauenstandorten. Dies ist insbesondere auf höhere Umsatzerlöse aus der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion in Folge besserer Ernteerträge in zurückzuführen.

Im Mittel wiesen Einzelunternehmen mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 300 - 500 ha das höchste durchschnittliche Betriebsergebnis aus, gefolgt von Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 500 - 1.000 ha. Das geringste Betriebsergebnis erwirtschafteten als Einzelunternehmen geführte spezialisierte Ackerbaubetriebe mit einer Flächenausstattung von 200 - 300 ha.

Die Differenzierung zwischen den Betrieben hinsichtlich des realisierten wirtschaftlichen Erfolges ist nach wie vor sehr stark (ausgewiesen als E: 25 % erfolgreichste Betriebe; W: 25 % weniger erfolgreiche Betriebe, M: Mittel der Betriebe). Die Gewinnspanne zwischen den Erfolgsgruppen ist bei den Personengesellschaften mit ca. 605 €/ha LF am stärksten ausgeprägt. Auch bei den Einzelunternehmen sind mit einer Differenz von ca. 596 €/ha LF deutliche Unterschiede zwischen den 25 % besten und den 25 % weniger erfolgreichen Betrieben zu verzeichnen. Für die juristischen Personen konnte aufgrund der geringen Betriebszahl keine Differenzierung nach Erfolg vorgenommen werden. Insgesamt ist hinsichtlich der Differenzierung des wirtschaftlichen Erfolges immer auch zu beachten, dass neben dem Betriebsleitereinfluss die einzelbetriebliche Standort- und Witterungsbedingungen sowie außerordentliche Veränderungen innerhalb der Betriebskonzepte (z. B. Abschaffung der Milchproduktion, Einstellung der Schweineproduktion) überlagernd und verstärkend wirken können.

Weitergehende betriebswirtschaftliche Auswertungen für den Ackerbau und die weiteren wesentlichen Betriebsausrichtungen in Sachsen-Anhalt können aus den Tabellen im Anhang entnommen werden<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die LLG jährlich die vollständigen Testbetriebsergebnisse für Sachsen-Anhalt auf ihrer Internetseite unter dem Link <https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/betriebswirtschaft/testbetriebsnetz/> veröffentlicht.

Tabelle 11: Ausgewählte Kennzahlen identischer Ackerbaubetriebe – WJ 2020/2021 und WJ 2021/2022<sup>4)</sup>

	Einheit	EU			PG			JP		
		20/21	21/22	Abw. <sup>2)</sup>	20/21	21/22	Abw. <sup>2)</sup>	20/21	21/22	Abw. <sup>2)</sup>
Anzahl Betriebe	Anzahl	108	108	0	34	34	0	12	12	0
Landw. genutzte Fläche	ha	280	280	- 0	487	487	0	1.554	1.604	3
Nettopachtfläche	% LF	60	60	- 0	62	62	0	70	70	1
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1	1	- 1	1	1	- 6	1	1	- 11
Viehbesatz	VE/100 ha LF	3	3	- 10	6	3	- 46	11	4	- 61
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.463	1.778	22	1.483	1.783	20	1.902	2.207	16
Umsatzerlöse Pflanzenp.	€/ha LF	951	1.257	32	939	1.269	35	1.001	1.383	38
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	73	73	- 1	68	92	37	409	318	- 22
Bestandsveränderungen	€/ha LF	0	53	na <sup>3)</sup>	- 9	32	452	- 7	97	na <sup>3)</sup>
Zulagen / Zuschüsse	€/ha LF	295	296	0	284	290	2	276	271	- 2
dar.: Betriebsprämie	€/ha LF	262	261	0	254	258	2	248	244	- 2
Betriebl. Aufwendungen insg.	€/ha LF	1.184	1.311	11	1.165	1.338	15	1.830	1.829	- 0
Gewinn/Jahresübersch.	€/ha LF	222	415	87	269	399	48	46	356	na <sup>3)</sup>
Unternehmergeinn	€/ha LF	- 116	72	162	- 57	50	187	- 125	181	245
Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	%	0	16	16	- 1	19	20	- 6	17	23
Nettorentabilität	%	63	123	60	81	116	35	3	242	239
Cash Flow I	€/ha LF	471	540	14	443	554	25	238	329	39
Cash Flow II	€/ha LF	303	333	10	404	520	29	238	329	39
Cash Flow III	€/ha LF	83	92	11	206	278	35	74	176	137
Eigenkapitalquote	%	57	58	1	58	58	1	71	73	2
Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	64	193	203	103	112	8	8	277	na <sup>3)</sup>
Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 50	162	424	102	82	- 20	147	204	39

Quelle: LLG, Betriebsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen, Wirtschaftsjahr 2021/2022

1) Ohne Boden

2) Abweichungen prozentual, nur bei Relativzahlen als absolute Größe

3) na: nicht auswertbar

4) Angaben auf volle Zahlen gerundet

### Betriebsergebnisse der spezialisierten Milchviehbetriebe

Der Großteil der am Testbetriebsnetz teilnehmenden Futterbaubetriebe sind spezialisierte Milchviehbetriebe, die überwiegend als Personengesellschaften geführt werden. Aufgrund dieser starken Ausrichtung auf die Milcherzeugung ist insbesondere der Milchpreis maßgebend für das Ergebnis dieser Betriebsgruppe. Für eine belastbare wirtschaftliche Einschätzung werden im Folgenden ausschließlich die spezialisierten Milchviehbetriebe berücksichtigt. Da die Stichprobe der Einzelunternehmen lediglich fünf Unternehmen umfasst ist die Aussagekraft für Unternehmen dieser Rechtsform eingeschränkt.

Die durchschnittlichen Betriebsergebnisse der Milchviehbetriebe stiegen im Berichtsjahr deutlich an. Die juristischen Personen verbesserten ihr Betriebsergebnis von 16 €/ha LF auf 325 €/ha LF. Personengesellschaften steigerten ihr Betriebsergebnis um 183,4 % auf 630 €/ha LF (Tabelle 12). Der Einfluss der veränderten Bewertung des Feldinventars auf das Betriebsergebnis ist bei den spezialisierten Milchviehbetrieben weniger stark ausgeprägt als bei den Ackerbaubetrieben.

Auch die Umsatzerlöse der Milchviehbetriebe stiegen im Wirtschaftsjahr 2021/2022 deutlich an. So erhöhten sich die Umsatzerlöse aus der Milchproduktion in Personengesellschaften um 378 €/ha LF bzw. 22,1 % und in juristischen Personen um 371 €/ha LF bzw. 27,5 %. Die Steigerung der Umsatzerlöse aus der Milchproduktion resultiert hierbei vor allem aus einem Anstieg des Verkaufserlöses für Milch um 26,7 % auf 43,08 ct/kg bei den Personengesellschaften und um 25,4 % auf 41,14 ct/kg bei den juristischen Personen. Darüber hinaus sind auch die Umsatzerlöse aus der Pflanzenproduktion angestiegen.

Im Gegensatz dazu sank die Milchleistung im Berichtsjahr bei den juristischen Personen um 0,4 % auf 9.521 kg/Kuh. Die Personengesellschaften konnten die Milchleistung um 2,9 % auf durchschnittlich 9.704 kg/Kuh steigern. Die Anzahl geborener Kälber je Kuh war im Berichtsjahr über alle Rechtsformen hinweg rückläufig. Bei juristischen Personen sank die Anzahl geborener Kälber je Kuh im Wirtschaftsjahr 2021/2022 von durchschnittlich 1,05 auf 0,99.

Den gestiegenen Umsatzerlösen standen im Wirtschaftsjahr 2021/2022 auch in den spezialisierten Milchviehbetrieben lediglich unterproportional gestiegene betriebliche Aufwendungen gegenüber. Insbesondere die Aufwendungen für Futtermittel in der Tierproduktion sowie die Düngemittelaufwendungen in der Pflanzenproduktion und die Aufwendungen für Treib- und Schmierstoffe erhöhten sich. Bei juristischen Personen stiegen die Aufwendungen für Treib- und Schmierstoffe um 28,9 %, bei Personengesellschaften sogar um 35,0 % an.

Im Berichtsjahr verbesserten sich auch die Umsatzrentabilität und die Liquidität 1. Grades der spezialisierten Milchviehbetriebe. Die Liquidität 1. Grades der Personengesellschaften erhöhte sich um 14,9 % und auch der Cashflow III entwickelte sich deutlich positiv (+ 487,8 %). Bei den juristischen Personen verbesserte sich die Liquidität 1. Grades um 18,9 % und der Cashflow III stieg deutlich (+ 75,6 %), blieb mit - 69 €/ha LF allerdings weiterhin negativ. Nach einer negativen Umsatzrentabilität im Vorjahr konnten sowohl die Personengesellschaften als auch die juristischen Personen ihre Umsatzrentabilität im Berichtsjahr auf 9,4 % bzw. 5,0 % steigern.

Die Eigenkapitalentwicklung verlief im Berichtsjahr sowohl bei juristischen Personen als auch bei Personengesellschaften positiv. Die Eigenkapitalquote von Personengesellschaften stieg um 6,0 % auf 33 % und die Eigenkapitalquote der juristischen Personen stieg auf einem guten Niveau um 2,4 % auf 50 % an.

Sowohl die juristischen Personen als auch die Personengesellschaften reduzierten ihren Viehbesatz im Berichtsjahr. In Milchviehbetrieben die als Personengesellschaften geführt wurden, sank der Viehbesatz im Wirtschaftsjahr um 6,2 %. Die Reduktion des Viehbesatzes war insbesondere durch eine Reduktion des Milchviehbestandes bedingt. Juristische Personen verringerten ihren Viehbesatz um 1,1 %, bauten ihre Milchkuhbestände jedoch zeitgleich um durchschnittlich 1,2 % aus.

Die Unterschiede zwischen den Buchführungsergebnissen der 25 % erfolgreichsten und der 25 % weniger erfolgreichen Betriebe sind erheblich. Die Gewinne der Personengesellschaften differieren um ca. 717 €/ha LF zwischen den Gruppen der erfolgreichsten und der weniger erfolgreichen Betriebe.

Tabelle 12: Ausgewählte Kennzahlen identischer spezialisierter Milchviehbetriebe – WJ 2020/2021 bis WJ 2021/2022<sup>4)</sup>

	Einheit	PG			JP		
		2020/2021	2021/2022	Abw. <sup>2)</sup>	2020/2021	2021/2022	Abw. <sup>2)</sup>
Anzahl Betriebe	Anzahl	21	21	0	12	12	0
Landw. genutzte Fläche	ha	370	381	3	1.450	1.444	- 1
Nettopachtfläche	% LF	76	77	1	67	67	- 1
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	2	2	- 5	1,9	1,8	- 3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	88	83	- 6	73	73	- 1
Rinder	VE/100 ha LF	86	81	- 6	73	73	- 1
Milchkühe	Stück	199	192	- 4	631	639	1
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	2.858	3.430	20	2.788	3.342	20
Umsatzerlöse Pflanzenp.	€/ha LF	380	456	20	382	515	35
Umsatzerlöse Tierprod.	€/ha LF	1.937	2.402	24	1.495	1.954	31
Umsatzerlöse Milchprod.	€/ha LF	1.718	2.096	22	1.348	1.719	28
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	181	192	6	377	388	3
Zulagen / Zuschüsse	€/ha LF	312	319	2	365	349	- 4
dar.: Betriebsprämie	€/ha LF	248	246	- 1	255	256	1
Betriebl. Aufwendungen insg.	€/ha LF	2.635	2.800	6	2.771	3.018	9
Gewinn/Jahresübersch. / ha LF	€/ha LF	118	542	358	- 49	266	na <sup>3)</sup>
Unternehmergewinn	€/ha LF	- 182	243	234	- 155	114	174
Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	%	- 11	22	33	- 7	11	18
Nettorentabilität	%	35	185	150	- 70	215	286
Cash Flow I	€/ha LF	496	869	75	280	588	110
Cash Flow II	€/ha LF	507	872	72	280	588	110
Cash Flow III	€/ha LF	83	489	488	- 281	- 69	76
Eigenkapitalquote	%	27	33	6	47	50	2
Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	- 17	318	na <sup>3)</sup>	- 51	226	na <sup>3)</sup>
Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 232	- 128	45	25	12	- 54

Quelle: LLG, Betriebsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen, Wirtschaftsjahr 2021/2022

1) Ohne Boden

2) Abweichungen prozentual, nur bei Relativzahlen als absolute Größe

3) na: nicht auswertbar

4) Angaben auf volle Zahlen gerundet

### Betriebsergebnisse der Verbundbetriebe

Zu den Verbundbetrieben werden diejenigen Betriebe gezählt, die weniger stark spezialisiert sind als Acker- oder Futterbaubetriebe. Die Mehrheit der Verbundbetriebe (94 %) gehört der Gruppe „Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe“ an. Diese Betriebe sind sowohl von den Entwicklungen im Ackerbau als auch vom Milchmarkt abhängig. Insbesondere in juristischen Personen ist aufgrund der dort höheren Anzahl gehaltener die Schweine bzw. Ferkel auch eine Abhängigkeit vom Schlachtschweine- bzw. Ferkelmarkt ausgeprägt. Da in der Gruppe der Personengesellschaften weniger als fünf identische Betriebe teilgenommen haben, wurde keine separate Auswertung für diese Betriebsgruppe durchgeführt.

Die Verbundbetriebe verbesserten ihr Betriebsergebnis im Wirtschaftsjahr 2021/2022 signifikant (Tabelle 13). Das Betriebsergebnis der Einzelunternehmen stieg um 12,3 % auf 210 €/ha LF und das Betriebsergebnis der juristischen Personen verbesserte sich von 16 €/ha LF auf 252 €/ha LF.

Trotz der im Wirtschaftsjahr 2021/2022 verbesserten Umsatzrentabilität, war diese bei den Einzelunternehmen weiterhin negativ. Die juristischen Personen hingegen konnten ihre Umsatzrentabilität auf 4,8 % erhöhen. Auch die Liquidität 1. Grades verbesserte sich sowohl bei Einzelunternehmen (+ 11,5 % auf 39 %) als auch bei juristischen Personen (+ 15,7 % auf 62 %).

Die Umsatzerlöse der Verbundbetriebe stiegen vor allem aufgrund einer Ausweitung der Umsatzerlöse aus der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion aber auch aufgrund höherer Umsatzerlöse aus der Milch- bzw. Rinderproduktion. Ursächlich hierfür war sowohl die verbesserte Ertragssituation im Pflanzenbau als auch die positiven Rahmenbedingungen in der Schweine- bzw. Ferkel- und Milchproduktion. Bei Einzelunternehmen basierten die gestiegenen Umsatzerlöse aus Pflanzen- (+ 20,0 %), Milch- (+ 13,9 %) und Rinderproduktion (+ 20,6 %) sowohl auf verbesserten Naturalleistungen als auch gestiegenen Erzeugerpreisen.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen auch bei den Verbundbetrieben lediglich unterproportional zu der Steigerung der Umsatzerlöse an. Die Ausweitung der betrieblichen Aufwendungen basierte insbesondere auf einem deutlichen Anstieg der Düngemittel- sowie Treib- und Schmierstoffaufwendungen. Die Aufwendungen für Düngemittel erhöhten sich im Wirtschaftsjahr 2021/2022 bei Einzelunternehmen um 54,3% und bei juristischen Personen um 56,6 %. Etwas weniger stark stiegen die Aufwendungen für Treib- und Schmierstoffe mit 24,3 % bzw. 34,2 % an.

Verbundbetriebe der Rechtsform Einzelunternehmen reduzierten im Berichtsjahr ihre Bruttoinvestitionen deutlich (- 64,3 %). Der Rückgang resultiert überwiegend aus geringeren Investitionen in technische Anlagen und Maschinen. Die juristischen Personen investierten hingegen stärker in technische Anlagen und Maschinen (+ 82,0 %) wodurch ihre Bruttoinvestitionen anstiegen.

Tabelle 13: Ausgewählte Kennzahlen identischer Verbundbetriebe – WJ 2020/2021 bis WJ 2021/2022<sup>4)</sup>

	Einheit	EU			JP		
		2020/2021	2021/2022	Abw. <sup>2)</sup>	2020/2021	2021/2022	Abw. <sup>2)</sup>
Anzahl Betriebe	Anzahl	12	12	0	19	19	0
Landw. genutzte Fläche	ha	235	228	- 3	1.707	1.717	1
Nettopachtfläche	% LF	63	62	- 1	74	73	- 0
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1	1	- 6	2	2	- 5
Viehbesatz	VE/100 ha LF	37	35	- 6	51	46	- 10
Rinder	VE/100 ha LF	34	32	- 6	36	36	- 0
Milchkühe	Stück	13	8	- 36	331	324	- 2
Schweine	VE/100 ha LF	3	3	- 7	14	10	- 33
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.321	1.451	10	2.287	2.705	18
Umsatzerlöse Pflanzenp.	€/ha LF	476	571	20	640	858	34
Umsatzerlöse Tierprod.	€/ha LF	415	470	13	852	971	14
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	28	34	22	366	368	0
Zulagen / Zuschüsse	€/ha LF	339	339	0	309	314	2
dar.: Betriebsprämie	€/ha LF	261	266	2	257	252	- 2
Betriebl. Aufwendungen insg.	€/ha LF	1.134	1.241	9	2.271	2.453	8
Gewinn/Jahresübersch. / ha LF	€/ha LF	136	160	17	12	233	na <sup>3)</sup>
Unternehmergewinn	€/ha LF	- 199	- 186	6	- 139	90	165
Eigenkapitalrentabilität <sup>1)</sup>	%	- 14	- 8	6	- 7	10	17
Nettorentabilität	%	33	42	9	- 36	183	219
Cash Flow I	€/ha LF	360	373	7	266	424	60
Cash Flow II	€/ha LF	293	258	- 12	266	424	60
Cash Flow III	€/ha LF	103	84	- 18	- 2	179	na <sup>3)</sup>
Eigenkapitalquote	%	53	55	2	63	63	0
Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	52	27	- 48	- 11	181	na <sup>3)</sup>
Nettoinvestitionen	€/ha LF	- 2	- 138	na <sup>3)</sup>	42	106	154

Quelle: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt, Betriebsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen, Wirtschaftsjahr 2021/2022

3) 1) Ohne Boden

2) Abweichungen prozentual, nur bei Relativzahlen als absolute Größe

3) na: nicht auswertbar

4) Angaben auf volle Zahlen gerundet

## **2.4 Zusammenfassung der Betriebsergebnisse des Wirtschaftsjahres 2021/2022**

Die wirtschaftliche Entwicklung der am Testbetriebsnetz mitwirkenden landwirtschaftlichen Betriebe verlief im Wirtschaftsjahr 2021/2022 erfreulich.

Die landwirtschaftlichen Betriebe aller Rechtsformen und betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen verbesserten im Durchschnitt ihr Betriebsergebnis. Ein wichtiger Faktor waren hierbei die höheren Erzeugerpreise insbesondere für Getreide und Milch. Dadurch wurden die ebenfalls gestiegenen Betriebsmittelpreise, vor allem Düngemittel und Treibstoffe, kompensiert oder sogar überkompensiert.

Die Ackerbaubetriebe konnten ihre Umsatzerlöse insbesondere durch verbesserte Naturalerträge der Hauptkulturen und im Zuge einer positiven Entwicklung der Erzeugerpreise zum Teil deutlich steigern. Den gestiegenen Umsatzerlösen standen höhere betriebliche Aufwendungen, insbesondere für Düngemittel und Treibstoffe gegenüber. Da die betrieblichen Aufwendungen allerdings nur unterproportional im Vergleich zu den Umsatzerlösen stiegen, erholten sich die Betriebsergebnisse der Ackerbaubetriebe im Wirtschaftsjahr 2021/2022 insgesamt deutlich. Die Rentabilitäts- und Liquiditätskennzahlen der Ackerbaubetriebe entwickelten sich im zurückliegenden Wirtschaftsjahr in der Folge durchaus positiv.

Auch die Milchviehbetriebe in Sachsen-Anhalt verbesserten ihr Betriebsergebnis im abgelaufenen Wirtschaftsjahr immens. Trotz zum Teil sinkender Milchleistungen konnten die Betriebe ihre Umsatzerlöse aufgrund des gestiegenen Milchpreises mehren. Insbesondere höhere Aufwendungen für Futtermittel sowie Treibstoffe führten allerdings zeitgleich zu einem deutlichen Anstieg der betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr. Doch auch bei den Milchviehbetrieben konnte die Entwicklung der betrieblichen Aufwendungen durch den Anstieg der Umsatzerlöse überkompensiert werden. Im Ergebnis, waren im Wirtschaftsjahr 2021/2022 deutliche Zuwachsraten bei der Rentabilität der Milchviehbetriebe zu verzeichnen. Zudem verbesserte sich auch die Liquidität der Betriebe. Der bereits in den Vorjahren erkennbare Trend zur Reduktion des Viehbesatzes konnte entgegen der dargestellten positiven wirtschaftlichen Entwicklungen allerdings auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr nicht gestoppt werden.

## **2.5 Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2022/2023**

Die Naturalerträge der für das WJ 2022/2023 maßgeblichen Ernte 2022 fielen bei den Getreidekulturen, Zuckerrüben und dem Silomais im Durchschnitt geringer aus, als in der Ernte 2021. Insbesondere die durchschnittlichen Ernteerträge der Zuckerrüben und des Silomais waren im Vergleich zum Vorjahr in allen Landkreisen deutlich rückläufig. Bei den Getreideerträgen und den Erträgen des Winterraps zeigte sich eine Differenzierung der Ernteergebnisse innerhalb des Landes. In den südlichen Landkreisen Sachsen-Anhalts wurden teilweise etwas höhere Erträge erzielt als in der Ernte 2021, in den restlichen Landkreisen wurden zum Teil geringere Ernteergebnisse erzielt.

Der sehr volatile Verlauf der Weizenpreise im Wirtschaftsjahr 2021/2022 hat sich auch im Wirtschaftsjahr 2022/2023 weiter fortgesetzt, allerdings auf einem geringeren Niveau als im Vorjahr. Höchststände der Raps- und Weizenpreise wie im Frühjahr 2022 wurden im Wirtschaftsjahr 2022/2023 nicht erreicht.

Da landwirtschaftliche Unternehmen als Preisnehmer agieren, sind sie besonders von der Marktentwicklung abhängig. Zentrale politische Einflussfaktoren auf die Entwicklung der

Erzeugerpreise im Wirtschaftsjahre 2022/2023 waren insbesondere der weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine und die Aufrechterhaltung des Getreidekorridors.

Im Wirtschaftsjahr 2021/2022 belasteten insbesondere die Düngemittel- sowie die Treibstoffpreise die Unternehmensergebnisse. Trotz eines Rückgangs der Düngemittelpreise seit Dezember 2022 befanden diese sich auch im Wirtschaftsjahr 2022/2023 weiterhin auf einem erhöhten Niveau.

Während im Wirtschaftsjahr 2021/2022 oftmals Düngemittel zu geringeren Preisen vorkontraktiert waren, mussten im Wirtschaftsjahr 2022/2023 vermehrt Düngemittel mit höheren Einkaufspreisen eingesetzt werden. In den Bilanzen des Wirtschaftsjahres 2022/2023 werden sich die hohen Düngemittelpreise und deren negative Auswirkungen auf die Betriebsergebnisse daher deutlicher abzeichnen. Zudem sind in den Bilanzen des laufenden Wirtschaftsjahres stärkere negative Auswirkungen der hohen Energiepreise insbesondere bei den Milchviehbetrieben zu erwarten.

Es steht zu befürchten, dass sinkende Erzeugerpreise bei annähernd unverändert erhöhten Faktorpreisen die wirtschaftliche Situation der Landwirtschaftsbetriebe im Wirtschaftsjahr 2022/2023 belasten. Unter anderem deshalb, aber auch aufgrund des im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren hohen Zinsniveaus, ist mit einer verhaltenden Investitionstätigkeit zu rechnen.

## **2.6 Betriebsergebnisse im Ökologischen Landbau**

### Datengrundlage

Seit 2003 werden im Rahmen eines Mehrländerprojektes der fünf ostdeutschen Bundesländer gemeinsam Buchführungsergebnisse ökologisch wirtschaftender Betriebe ausgewertet<sup>2</sup>. Hintergrund dieser länderübergreifenden Analyse ist die unzureichende Anzahl auswertbarer Jahresabschlüsse in den einzelnen Bundesländern. Hier werden Daten aus dem Testbetriebsnetz und der Auflagenbuchführung<sup>3</sup> zusammengeführt. Da die Jahresabschlüsse buchführungspflichtiger Unternehmen in der Regel zu einem späteren Zeitpunkt abgegeben werden als die Jahresabschlüsse der am Testbetriebsnetz teilnehmenden Betriebe, ist die gemeinsame Auswertung nur mit einem Zeitversatz von einem Jahr möglich. Daher erfolgt an dieser Stelle die Auswertung der Jahresabschlüsse des Wirtschaftsjahres 2020/2021.

Für die Analyse des WJ 2020/2021 standen die Daten von insgesamt 208 ökologisch wirtschaftenden Betrieben aus den fünf ostdeutschen Bundesländern zur Verfügung. Die meisten Betriebe führen ihr Unternehmen in der Rechtsform Einzelunternehmen im Haupterwerb (110 Betriebe). Des Weiteren wurden 51 Personengesellschaften, 44 juristische Personen und 3 Nebenerwerbsbetriebe in der Stichprobe berücksichtigt.

Zur Erhöhung der Aussagekraft in den tieferen Betrachtungsschichten wurden die Einzelunternehmen im Haupterwerb und die Personengesellschaften zu einer Gruppe „Natürliche Personen“ zusammengefasst (161 Betriebe). Die Nebenerwerbsbetriebe und juristischen Personen werden aufgrund ihrer geringen Anzahl im Folgenden nicht gesondert dargestellt.

Um die wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe über mehrere Jahre abbilden zu können, werden im Weiteren nur die über drei Jahre identischen Betriebe (WJ 2018/2019 bis

---

<sup>2</sup> Diese Auswertungen sind auf der Internetseite der LLG unter – Service – Publikationen – Betriebswirtschaft zu finden.

<sup>3</sup> Verpflichtende Buchführung bei investiv geförderten Betrieben

2020/2021) betrachtet (Tabelle 14). Die Dauerkulturbetriebe und Veredlungsbetriebe werden aufgrund ihrer geringen Gruppengröße nicht gesondert ausgewertet.

Für einen Vergleich mit konventionell wirtschaftenden Betrieben hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) speziell für dieses Projekt eine Auswahl von Betrieben mit vergleichbarer Struktur zusammengestellt. Die konventionellen Vergleichsgruppen beziehen sich ebenfalls auf „Natürliche Personen“ (103 spezialisierte Ackerbaubetriebe und 18 Verbundbetriebe).

Tabelle 14: Anzahl ökologisch wirtschaftender Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (Natürliche Personen im Haupterwerb)

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Alle Betriebe (WJ 2020/2021)	Identische Betriebe (WJ 2018/2019 bis 2020/2021)
spez. Ackerbaubetriebe	50	28
Dauerkultur	2	0
spez. Futterbaubetriebe	74	47
Verbundbetriebe	20	16
Veredlungsbetriebe	15	8
Summe	161	99

### Witterungsverlauf im Wirtschaftsjahr 2020/2021

Die vorangegangenen Dürrejahre führten zu großen Wasserdefiziten bis in tiefere Bodenschichten hinein. Die Niederschläge im Herbst und Winter 2019/2020 verbesserten die Situation etwas, konnten das Wasserdefizit aber nicht ausgleichen. Die Ackerkulturen haben sich im Frühjahr gut entwickelt. Der Frühsommer war durch eine längere Trockenheit geprägt, die zu einem früheren Erntetermin bei der Wintergerste führte. Das Erntejahr 2020 war überwiegend feucht und kühl und bot grundsätzlich wieder bessere Ausgangsvoraussetzungen für den Ackerbau. In manchen Regionen konnte auf dem Dauergrünland ein dritter Schnitt durchgeführt werden.

### Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2020/2021 nach Betriebsausrichtung

#### Ergebnisse der ökologisch wirtschaftenden, spezialisierten Ackerbaubetriebe

Die spezialisierten Ackerbaubetriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftliche Nutzfläche von durchschnittlich rund 360 ha (Tabelle 15). In der Fruchtfolge dominierte der Getreideanbau, aber auch Hülsenfrüchte und Ackerfutter wurden angebaut. Weitere Kulturen wie Kartoffeln, Zuckerrüben und Winterraps hatten nur einzelbetrieblich eine Bedeutung.

Trotz besserer Ausgangsbedingungen, erreichten die Erträge im Ackerbau im WJ 2020/2021 nicht das Niveau des Vorjahres, fielen aber höher aus als im Dürrejahr 2018.

Dementsprechend fielen auch die Umsätze aus der Pflanzenproduktion etwas geringer aus als im Vorjahr, lagen aber über den Umsätzen des WJ 2018/2019. Seit dem WJ 2018/2019 stiegen die Umsätze aus dem Bereich Handel und Dienstleistungen um 66 €/ha LF auf 166 €/ha LF im WJ 2020/2021 an. Dies kann vor allem auf den Ausbau der Direktvermarktung insbesondere durch Hofläden zurückgeführt werden.

Die Zulagen und Zuschüsse sind im Berichtszeitraum gesunken und betrugen 528 €/ha LF im WJ 2020/2021. Zum einen beruht dies auf geringeren Investitionszuschüssen und zum anderen auf dem Wegfall der einmalig im WJ 2018/2019 ausgezahlten Dürrebeihilfe.

Tabelle 15: Ausgewählte Kennzahlen spezialisierter Ackerbaubetriebe (ökologisch und konventionell)<sup>2)</sup>

	Einheit	Ökologisch wirtschaftende Betriebe (Identische Betriebe, 3 Jahre)			Konventionelle Vergleichsgruppe 2020/2021
		2018/2019	2019/2020	2020/2021	
Anzahl Betriebe	Anzahl	28	28	28	103
Ldw. genutzte Fläche	ha	359	360	362	337
Ertragsmesszahl	EMZ / a	37	37	37	56
Nettopachtfläche	%	53	53	52	61
Pachtpreis	€/ha	212	216	204	317
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1	1	1	1
Viehbesatz	VE/100 ha LF	6	4	4	3
Ertrag Weizen	dt	30	35	32	71
Erlös Weizen	€/dt	38	37	35	18,05
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.495	1.527	1.547	1.647
Umsatzerlöse Pflanze	€/ha LF	665	775	757	1.106
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	100	113	166	71
Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	590	551	528	289
Betriebl. Aufwend. insg.	€/ha LF	1.135	1.150	1.149	1.282
Gewinn	€/ha LF	301	315	340	320
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	282	304	321	250
Gesamtkapitalrentabilität	%	5	5	6	5
Cashflow III	€/ha LF	9	- 116	- 21	- <sup>1)</sup>
Eigenkapitalquote	%	42	40	41	- <sup>1)</sup>
Nettoinvestitionen	€/ha LF	235	112	10	29

Quelle: Mehrländerprojekt ostdeutscher Bundesländer, Wirtschaftsjahre 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021  
 BMEL, Sonderauswertung ostdeutsche Bundesländer, WJ 2020/2021

1) keine Angabe

2) Angaben auf volle Zahlen gerundet

Insgesamt haben sich die betrieblichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr erhöht, während die betrieblichen Aufwendungen nahezu konstant geblieben sind. Somit stieg der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 25 €/ha LF auf 340 €/ha LF im WJ 2020/2021 an. Auch die Gesamtkapitalrentabilität der Ackerbaubetriebe verbesserte sich geringfügig.

Die Liquidität der ökologisch wirtschaftenden Ackerbaubetriebe hat sich im Berichtszeitraum etwas verbessert. Der Cashflow III als Kennzahl zur Finanzierung von Investitionen aus Eigenmitteln stieg zwar im Vergleich zum Vorjahr an, blieb aber weiterhin negativ. Die umfangreiche Investitionstätigkeit der Vorjahre belastet diese Betriebe noch mit hohen Zins- und Tilgungsleistungen. Nach umfänglicherer Investitionstätigkeit im WJ 2018/2019 gingen die Nettoinvestitionen in den Folgejahren wieder zurück. Die Eigenkapitalquote lag seit dem WJ 2018/2019 nahezu unverändert zwischen 40 % und 42 %.

Bei einer Gegenüberstellung der ökologischen und der konventionellen Vergleichsgruppe wird ersichtlich, dass die konventionellen Betriebe auf besseren Standorten wirtschafteten, aber über weniger Eigentumsfläche verfügten. Der Pachtanteil der konventionellen Ackerbaubetriebe lag etwa 10 % höher, als der Pachtanteil der ökologisch wirtschaftenden Ackerbaubetriebe. Demzufolge fielen in konventionell wirtschaftenden Betrieben insgesamt höhere Pachtaufwendungen an.

Die Umsatzerlöse aus der Pflanzenproduktion der konventionellen Betriebe waren deutlich höher als die Umsatzerlöse aus Pflanzenproduktion der Ökobetriebe. Der Bereich Handel und Dienstleistung und auch die Zulagen und Zuschüsse (289 €/ha LF) spielten hingegen bei den

konventionellen Betrieben eine geringere Rolle als bei den ökologisch wirtschaftenden Betrieben.

Sowohl die betrieblichen Erträge als auch die betrieblichen Aufwendungen der konventionellen Betriebe lagen etwas höher als bei den ökologischen wirtschaftenden Ackerbaubetrieben, sodass der Gewinn der konventionellen Vergleichsgruppe im WJ 2020/2021 im Durchschnitt mit 320 €/ha LF ein ähnliches Niveau erreichte, wie der Gewinn der ökologisch wirtschaftenden Ackerbaubetriebe.

Ergebnisse der ökologisch wirtschaftenden, spezialisierten Futterbaubetriebe

Die Gruppe der ausgewerteten spezialisierten Futterbaubetriebe umfasst sowohl Milchviehbetriebe, als auch Betriebe mit Rinderaufzucht und Rindermast. Sie bewirtschafteten im VJ 2020/2021 im Durchschnitt eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 230 ha LF (Tabelle 16).

Tabelle 16: Ausgewählte Kennzahlen spezialisierter Futterbaubetriebe (ökologisch wirtschaftende Betriebe)<sup>1)</sup>

	Einheit	Ökologisch wirtschaftende Betriebe (Identische Betriebe, 3 Jahre)		
		2018/2019	2019/2020	2020/2021
Anzahl Betriebe	Anzahl	47	47	47
Ldw. genutzte Fläche	ha	225	229	230
Ertragsmesszahl	EMZ / a	28	28	28
Nettopachtfläche	%	69	68	68
Pachtpreis	€/ha	107	114	118
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1	1	1
Viehbesatz	VE/100 ha LF	65	62	62
dar. Rinder	VE/100 ha LF	62	59	58
dar. Milchkühe	VE/100 ha LF	11	11	11
dar. Mutterkühe	VE/100 ha LF	24	23,5	23
Milchleistung	kg/Kuh	6.201	6.039	6.126
Milcherlös	€/dt	49	48	49
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.452	1.413	1.421
Umsatzerlöse Pflanze	€/ha LF	60	44	57
Umsatzerlöse Tier	€/ha LF	654	591	641
dar. Umsatzerlöse Rinder	€/ha LF	264	242	262
dar. Umsatzerlöse Milch	€/ha LF	321	300	324
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	56	90	87
Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	589	571	567
Betriebl. Aufwend. insg.	€/ha LF	1.122	1.068	1.084
Gewinn	€/ha LF	287	304	297
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	271	253	298
Gesamtkapitalrentabilität	%	3	2	3,4
Cashflow III	€/ha LF	79	75	110
Eigenkapitalquote	%	62	62	64
Nettoinvestitionen	€/ha LF	63	92	29

Quelle: Mehrländerprojekt ostdeutscher Bundesländer, Wirtschaftsjahre 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021  
BMEL, ostdeutsche Bundesländer, WJ 2020/2021

1) Angaben auf volle Zahlen gerundet

Im WJ 2020/2021 erzielten die Futterbaubetriebe durchschnittlich einen Gewinn in Höhe von 297 €/ha LF. Der Gewinn lag damit in etwa auf dem Niveau der Wirtschaftsjahr 2018/2019 und

2019/2020. Die Umsätze aus der Tierproduktion resultierten bei den ökologisch wirtschaftenden Futterbaubetrieben überwiegend aus der Milchproduktion und aus dem Verkauf von Schlachtrindern. Nach einem Rückgang der Umsätze aus der Tierproduktion im WJ 2019/2020 (- 63 €/ha LF) stiegen diese im WJ 2020/2021 wieder um 50 €/ha LF an. Die Umsätze aus Handel und Dienstleistung stiegen im Berichtszeitraum auf 87 €/ha LF (+ 31 €/ha LF). Umsätze aus der Pflanzenproduktion spielten lediglich eine untergeordnete Rolle. Die Zulagen und Zuschüsse gingen im Berichtszeitraum um 22 €/ha LF auf 567 €/ha LF leicht zurück. Die betrieblichen Aufwendungen sind etwas gesunken (- 38 €/ha LF).

Die Gesamtkapitalrentabilität der Betriebe stieg von 2,7 % im WJ 2018/2019 auf 3,4 % im WJ 2020/2021. Auch die Liquidität der Futterbaubetriebe verbesserte sich im Berichtsjahr auf ein akzeptables Niveau. Der Cashflow III stieg im WJ 2020/2021 auf 110 €/ha LF an. Die im WJ 2020/21 ausgewiesene Eigenkapitalquote von 64 % deutet auf eine hohe Stabilität hin.

Ein Vergleich mit konventionellen Betrieben ist in Ermangelung belastbarer Daten von Betrieben mit ähnlicher Struktur nicht möglich.

### Ergebnisse der ökologisch wirtschaftenden Verbundbetriebe

Die Verbundbetriebe sind weniger stark spezialisiert und betreiben sowohl Ackerbau als auch Tierhaltung. Es werden überwiegend Rinder (Mutter- und Milchkühe) gehalten, aber auch Schweine spielen bei den ökologisch wirtschaftenden Verbundbetrieben eine Rolle (Tabelle 17).

Die im Vergleich zu den Vorjahren besseren Witterungsbedingungen im WJ 2020/2021 spiegeln sich besonders deutlich an den Umsatzerlösen in der Pflanzenproduktion der Verbundbetriebe wider. Diese lagen mit 405 €/ha LF um fast 120 €/ha LF höher als in den Vorjahren. Die Umsatzerlöse aus der Tierhaltung sind hingegen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dies dürfte auch auf die Reduktion des Viehbesatzes zurückzuführen sein. Positiv entwickelten sich im Berichtszeitraum die Umsätze im Bereich Handel und Dienstleistung (+ 42 €/ha LF). Im Gegensatz dazu reduzierten sich die Zulagen und Zuschüsse gegenüber dem WJ 2018/2019 um 54 €/ha LF auf 578 €/ha LF im WJ 2020/2021.

Im Ergebnis lag der Gewinn im WJ 2020/2021 mit 317 €/ha LF unterhalb des Vorjahresergebnisses, aber noch auf einem guten Niveau. Bereinigt um zeitraumfremde Einflüsse und Investitionszulagen (ordentliches Ergebnis) wird sichtbar, dass die Verbundbetriebe mit zunehmendem Erfolg wirtschaften.

Die Gesamtkapitalrentabilität der Verbundbetriebe stieg im Betrachtungszeitraum kontinuierlich an und lag im WJ 2020/2021 bei 4,3 %. Auch die Liquidität folgt dieser Entwicklung. Der Cashflow III hat sich im Berichtszeitraum deutlich erhöht und betrug im WJ 2020/2021 227 €/ha LF. Auch die Eigenkapitalquote in Höhe von 54 % weist auf eine angemessene Stabilität der ökologisch wirtschaftenden Verbundbetriebe hin.

Die konventionell wirtschaftenden Verbundbetriebe erzielten mit 167 €/ha LF nur etwa die Hälfte des Gewinns der ökologischen Verbundbetriebe im WJ 2020/2021. Auch die Gesamtkapitalrentabilität (1,5 %) ist geringer als in den ökologisch wirtschaftenden Verbundbetrieben. Die konventionellen Verbundbetriebe erwirtschaften zwar bessere Ergebnisse in der Pflanzenproduktion, erzielen aber auch geringere Erlöse in der Tierproduktion und im Betriebszweig Handel und Dienstleistungen. Zudem erhalten sie geringere Zulagen und Zuschüsse.

Der geringere Arbeitskräftebesatz der konventionell wirtschaftenden Gruppe deutet auf eine intensivere Tierhaltung hin, die vor allem auf eine Mutterkuhhaltung ausgerichtet ist. Dies hat auch einen Einfluss auf die unterschiedlichen Ergebnisse der beiden Vergleichsgruppen.

Tabelle 17: Ausgewählte Kennzahlen von Verbundbetrieben (ökologisch und konventionell)<sup>2)</sup>

Kennzahl	Einheit	Ökologisch wirtschaftende Betriebe (Identische Betriebe, 3 Jahre)			Konventionelle Vergleichsgruppe
		2018/2019	2019/2020	2020/2021	2020/2021
Anzahl Betriebe	Anzahl	16	16	16	18
Ldw. genutzte Fläche	ha	330	327,6	342	292
Ertragsmesszahl	EMZ / a	30	31	32	38
Nettopachtfläche	%	62	61	59	71
Pachtpreis	€/ha	159	157	168	169
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1	1	1	1
Viehbesatz	VE/100 ha LF	48	45	40	35
dar. Rinder	VE/100 ha LF	41	38	34	32
dar. Milchkühe	VE/100 ha LF	7	6	6	2
dar. Mutterkühe	VE/100 ha LF	19	18	16	15
dar. Schweine	VE/100 ha LF	5	6	4	0
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.532	1.650	1.621	1.124
Umsatzerlöse Pflanze	€/ha LF	288	288	405	475
Umsatzerlöse Tier	€/ha LF	426	467	432	238
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	110	137	152	27
Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	632	644	578	334
Betriebl. Aufwend. insg.	€/ha LF	1.243	1.249	1.261	915
Gewinn	€/ha LF	243	355	317	167
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	237	302	318	144
Gesamtkapitalrentabilität	%	3	4	4	2
Cashflow III	€/ha LF	- 135	295	227	- <sup>1)</sup>
Eigenkapitalquote	%	50	54	54	- <sup>1)</sup>
Nettoinvestitionen	€/ha LF	137	116	114	- 20

Quelle: Mehrländerprojekt ostdeutscher Bundesländer, Wirtschaftsjahre 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021  
BMEL, ostdeutsche Bundesländer, WJ 2020/2021

1) keine Angabe

2) Angaben auf volle Zahlen gerundet

### Zusammenfassung

Nach den zurückliegenden, dürrebedingt für die gesamte Landwirtschaft angespannten Jahren, haben sich die wirtschaftlichen Ergebnisse der Betriebe im ökologischen Landbau in allen Betriebsausrichtungen stabil entwickelt. Auch die Liquidität der Betriebe ist auf ausgeglichenem Niveau, mit Ausnahme der ökologischen Ackerbaubetriebe. Diese haben in den vorausgehenden Jahren stark investiert und sind noch durch hohe Zins- und Tilgungsverpflichtungen belastet.

Hervorzuheben ist bei den ökologisch wirtschaftenden Betrieben der wachsende Stellenwert des Bereichs Handel und Dienstleistung.

## 3 Flurneuordnung

Flurneuordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz oder Landwirtschaftsanpassungsgesetz werden in Sachsen-Anhalt eingesetzt, um Nutzungskonflikte an

Grund und Boden in ländlichen Räumen zu entflechten. Durch Planung und Realisierung von Wegebau-, Gewässerbau- und landschaftspflegerischen Maßnahmen bei gleichzeitiger Regelung der Eigentumsverhältnisse tragen Flurneuordnungsverfahren wesentlich zur ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume in Sachsen-Anhalt bei. Die Flurneuordnung leistet damit auch einen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der regionalen Wirtschaft innerhalb und außerhalb der Landwirtschaft.

Im Jahr 2022 waren insgesamt 309 Flurneuordnungsverfahren mit einer Fläche von rd. 279.000 ha und ca. 80.100 Bodeneigentümern in den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten in der Bearbeitung (Tabelle 18).

Tabelle 18: Verfahrensbearbeitungen der Flurneuordnungsverfahren 2022

Verfahrensart	Verfahren	Fläche (ha)	Teilnehmer
Verfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) (Unternehmensflurbereinigung)	77	93.430	26.868
Verfahren nach §§ 86, 91 FlurbG Vereinfachte Flurbereinigung und beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren	66	66.475	20.409
Verfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	95	117.503	32.513
Verfahren nach §54 LwAnpG und §103a FlurbG (freiwilliger Landtausch)	71	1.747	313
<b>Insgesamt</b>	<b>309</b>	<b>279.155</b>	<b>80.103</b>

#### Kosten und Finanzierung der Flurneuordnung

Zur beschleunigten Bearbeitung der Flurneuordnungsverfahren wurden 2022 geeignete Stellen auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs. 4 LwAnpG und § 99 Abs. 2 FlurbG beauftragt. Diese Kosten sind ein Teil der sogenannten Verfahrenskosten eines Flurneuordnungsverfahrens und werden in voller Höhe vom Land Sachsen-Anhalt mit finanzieller Unterstützung der EU getragen.

Für die beschleunigte Bearbeitung der Flurneuordnungsverfahren standen im Jahr 2022 rd. 3,0 Mio. € zur Verfügung.

Die Kosten zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen (Kosten zur Herstellung der Wege, Gewässer und landschaftspflegerischer Maßnahmen) werden von den Teilnehmergeinschaften des jeweiligen Flurneuordnungsverfahrens getragen. Es handelt sich hierbei um die sogenannten Ausführungskosten eines Flurneuordnungsverfahrens.

Die Teilnehmergeinschaften erhalten hierzu Zuschüsse des Landes, des Bundes und der EU. In 2022 standen hierfür rd. 15,0 Mio. € zur Verfügung. Es konnten somit 2022 in den Flurneuordnungsverfahren Investitionen von rd. 17,2 Mio. € umgesetzt werden.

## 4 Zeitreihen ausgewählter agrarstatistischer Daten

### 4.1 Bruttowertschöpfung (BWS) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

4.1.1 Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet), Index (2015=100), im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in den Jahren 2016 bis 2022

Bundesland bzw. Gebiet	BWS (preisbereinigt, verkettet) Veränderung ggü. dem Vorjahr in %	BWS (preisbereinigt, verkettet) Index (2015=100)						
	2022	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Baden- Württemberg	0,5	97,2	99,7	93,3	94,5	108,2	111,3	111,9
Bayern	- 5,6	104,7	111,4	93,9	101,2	108,1	113,7	107,3
Berlin	- 5,6	89,0	93,6	87,2	85,4	98,0	85,4	80,6
Brandenburg	- 7,0	106,4	117,5	86,5	103,1	101,0	104,8	97,5
Bremen	- 4,0	82,7	56,4	43,1	32,8	30,8	30,1	28,9
Hamburg	- 5,6	99,4	95,3	99,7	103,5	125,6	118,0	111,4
Hessen	- 4,2	100,8	105,0	96,4	103,2	100,7	108,3	103,8
Mecklenburg- Vorpommern	- 24,4	80,1	98,3	74,6	100,5	117,6	129,4	97,9
Nieder- sachsen	- 1,8	93,8	99,2	78,5	91,7	96,3	86,2	84,6
Nordrhein- Westfalen	- 3,4	96,8	106,8	81,3	99,7	106,6	104,2	100,6
Rheinland- Pfalz	- 3,0	93,5	84,8	87,0	79,3	89,7	98,9	96,0
Saarland	1,7	96,7	104,2	92,1	96,4	97,1	93,1	94,7
Sachsen	- 5,8	107,6	110,5	88,4	101,6	108,0	118,6	111,7
<b>Sachsen- Anhalt</b>	<b>- 5,3</b>	<b>105,3</b>	<b>108,7</b>	<b>83,9</b>	<b>92,3</b>	<b>114,8</b>	<b>125,4</b>	<b>118,8</b>
Schleswig- Holstein	2,2	91,1	110,6	76,6	115,3	116,2	117,8	120,4
Thüringen	- 9,7	113,1	119,7	100,1	115,6	130,5	143,3	129,4
Deutschland	- 4,6	98,3	104,2	85,9	97,2	105,0	106,7	101,8
Westdeutschland mit Berlin	- 2,7	97,5	102,8	86,0	96,2	102,9	102,6	99,8
Westdeutschland ohne Berlin	- 2,7	97,5	102,8	86,0	96,2	102,9	102,6	99,8
Ostdeutschland mit Berlin	- 11,1	101,3	110,0	85,5	101,4	113,7	123,5	109,8
Ostdeutschland ohne Berlin	- 11,1	101,3	110,0	85,4	101,4	113,7	123,6	109,9

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## 4.1 Bruttowertschöpfung (BWS) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 4.1.2 Bruttowertschöpfung nominal in Mio. EUR, im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in den Jahren 2016 bis 2022

Bundesland bzw. Gebiet	BWS (nominal) in Mio. EUR						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Baden-Württemberg	2.061	2.471	2.329	2.394	2.410	2.916	4.090
Bayern	4.457	5.535	4.691	5.083	4.780	5.906	8.260
Berlin	7	9	8	9	9	9	13
Brandenburg	932	1.223	908	1.105	954	1.164	1.602
Bremen	28	22	18	15	14	15	18
Hamburg	62	74	79	87	92	102	144
Hessen	870	1.051	964	1.012	870	1.100	1.527
Mecklenburg-Vorpommern	795	1.179	910	1.277	1.328	1.717	1.898
Niedersachsen	4.457	5.763	4.635	5.647	5.223	5.507	8.225
Nordrhein-Westfalen	2.923	3.939	3.048	3.876	3.643	4.192	5.967
Rheinland-Pfalz	1.717	1.873	1.951	1.820	1.812	2.352	2.995
Saarland	49	60	53	55	49	55	82
Sachsen	908	1.128	911	1.082	1.011	1.307	1.858
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.067</b>	<b>1.341</b>	<b>1.050</b>	<b>1.199</b>	<b>1.312</b>	<b>1.689</b>	<b>2.424</b>
Schleswig-Holstein	885	1.313	923	1.454	1.292	1.542	2.368
Thüringen	677	846	711	832	827	1.068	1.429
Deutschland	21.894	27.828	23.191	26.946	25.624	30.641	42.898
Westdeutschland mit Berlin	17.515	22.111	18.700	21.451	20.193	23.697	33.687
Westdeutschland ohne Berlin	17.508	22.103	18.692	21.442	20.184	23.688	33.675
Ostdeutschland mit Berlin	4.386	5.725	4.499	5.504	5.440	6.953	9.223
Ostdeutschland ohne Berlin	4.379	5.717	4.491	5.495	5.431	6.944	9.211

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## 4.1 Bruttowertschöpfung (BWS) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 4.1.3 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen-Anhalt und Deutschland in den Jahren 2018 bis 2022

Wirtschaftsbereiche	BWS (nominal) in Mill. EUR					Anteil an der BWS insgesamt (nominal) in %				
	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>	2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.050	1.199	1.312	1.689	<b>2.424</b>	1,9	2,1	2,3	2,7	<b>3,6</b>
<i>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Deutschland)</i>	23.191	26.946	25.624	30.641	<b>42.898</b>	0,8	0,9	0,8	0,9	<b>1,2</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	14.169	14.972	14.594	15.797	<b>17.713</b>	25,3	25,7	25,1	25,6	<b>26,0</b>
Baugewerbe	4.030	4.145	4.394	4.817	<b>5.424</b>	7,2	7,1	7,5	7,8	<b>7,9</b>
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	9.449	10.033	9.563	10.192	<b>12.037</b>	16,9	17,2	16,4	16,5	<b>17,6</b>
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	11.203	11.415	11.434	11.792	<b>12.234</b>	20,0	19,6	19,6	19,1	<b>17,9</b>
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	16.005	16.529	16.916	17.464	<b>18.414</b>	28,6	28,4	29,1	28,3	<b>27,0</b>
Alle Wirtschaftsbereiche (BWS insgesamt)	55.906	58.293	58.213	61.749	<b>68.247</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	<b>100,0</b>
<i>Alle Wirtschaftsbereiche (BWS insgesamt, Deutschland)</i>	3.032.736	3.129.717	3.087.963	3.258.567	<b>3.498.495</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	<b>100,0</b>

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Statistisches Bundesamt

### 4.1.4 Anteil der Bruttowertschöpfung Land- und Forstwirtschaft, Fischerei an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche in ausgewählten Bundesländern im Jahr 2022 in %

Niedersachsen:	2,7 %	Brandenburg:	2,0 %	Schleswig-Holstein:	2,3 %
Bayern:	1,3 %	Mecklenburg-Vorpommern:	3,9 %	Saarland:	0,2 %
Baden-Württemberg:	0,8 %	Sachsen:	1,4 %	<b>Sachsen-Anhalt:</b>	<b>3,6 %</b>
Hessen:	0,5 %	Thüringen:	2,2 %	Deutschland:	1,2 %
Nordrhein-Westfalen:	0,8 %	Rheinland-Pfalz:	1,9 %		

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

### 4.2 Hauptbodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2001 bis 2022

Merkmal		2001	2010 <sup>1)</sup>	2013 <sup>2)</sup>	2016	2018 <sup>2)</sup>	2020	2022 <sup>2)</sup>
Betriebsfläche insgesamt	Anzahl Betriebe	4.896	4.219	4.232	4.349	4.406	4.344	4.250
	LF in ha	1.194.723	1.209.533	1.214.872	1.221.886	1.215.385	1.209.520	1.205.100
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anzahl Betriebe	4896	4.150	4.126	4.213	4.220	4.201	4.100
	LF in ha	1.169.628	1.173.085	1.172.781	1.174.525	1.168.983	1.162.702	1.154.800
Ackerland	Anzahl Betriebe	4.065	3.536	3.491	3.518	3.490	3.410	3.350
	LF in ha	1.001.296	1.001.470	1.000.094	996.132	992.887	986.054	979.500
Dauergrünland	Anzahl Betriebe	3.120	3.012	3.193	3.356	3.364	3.407	3.330
	LF in ha	164.950	168.570	169.744	175.764	173.455	174.087	172.700
Gartenbauerzeugnisse	Anzahl Betriebe	429	269	236	279	265	265	270
	LF in ha	4.661	4.817	4.235	5.169	5.236	4.962	4.800
Dauerkulturen	Anzahl Betriebe	408	283	271	291	287	280	260
	LF in ha	3.243	2.999	2.882	2.563	2.577	2.516	2.500

1) Ab 2010 Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen von 2 ha auf 5 ha LF

2) repräsentative Ergebnisse

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

### 4.3 Mit betrieblichen Arbeiten in der Landwirtschaft Beschäftigte (in Personen) und Arbeitsleistung in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2003 bis 2020

Merkmal	2003 <sup>1)</sup>	2005 <sup>1)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2010	2013 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>	2020 <sup>1)</sup>
Beschäftigte insgesamt	27.354	27.738	25.942	25.611	23.822	25.300	22.700
davon:							
nichtständige Arbeitskräfte	5.501	7.638	6.689	7.174	5.752	7.000	5.400
ständige Arbeitskräfte zusammen	21.853	20.101	19.253	18.437	18.071	18.300	17.300
davon:							
Familienarbeitskräfte	5.809	5.445	5.557	4.339	4.175	4.100	4.100
darunter vollbeschäftigt	1.981	1.753	1.713	1.733	1.652	1.700	1.400
ständige familienfremde Arbeitskräfte	16.044	14.656	13.697	14.098	13.896	14.200	13.200
darunter vollbeschäftigt	13.183	11.751	10.608	11.333	11.072	11.100	9.700
davon in Betrieben der Rechtsform:							
Einzelunternehmen	9.485	10.876	10.459	8.622	8.086	8.700	7.300
Personengesellschaften	7.543	6.653	6.393	7.123	6.037	6.400	6.300
Juristische Personen	10.326	10.210	9.090	9.866	9.698	10.200	9.000
Arbeitskräfte insgesamt <sup>2)</sup>	18.619	17.369	15.767	16.659	16.124	16.300	14.500
Arbeitsleistung je 100 ha LF <sup>2)</sup>	1,6	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4	1,2

1) repräsentative Ergebnisse

2) in AK-Einheiten

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

#### 4.4 Nutzung des Ackerlandes (AL) nach ausgewählten Kulturen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2010 bis 2022

#### 4.4 Nutzung des Ackerlandes (AL) nach ausgewählten Kulturen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2010 bis 2022

Kultur	2010		2016		2018 <sup>1)</sup>		2020		2022 <sup>1)</sup>	
	ha	% am AL	ha	% am AL	ha	% am AL	ha	% am AL	ha	% am AL
Ackerland insgesamt	1 001 470	-	996 132	-	992 887	-	986 054	-	979 500	-
Getreide	581 210	58,0	551 412	55,4	529 598	53,3	546 428	55,4	541 800	55,3
dar. Weizen	356 372	35,6	340 180	34,2	335 311	33,8	306 486	31,1	325 000	33,2
Gerste	102 160	10,2	104 518	10,5	98 136	9,9	119 123	12,1	105 200	10,7
Roggen <sup>2)</sup>	78 081	7,8	67 509	6,8	62 673	6,3	74 341	7,5	62 500	6,4
Ölfrüchte	175 418	17,5	173 975	17,5	162 842	16,4	106 697	10,8	152 600	15,6
dar. Winterraps	171 360	17,1	170 471	17,1	158 860	16,0	100 237	10,2	127 300	13,0
Zuckerrüben	45 357	4,5	34 843	3,5	51 925	5,2	48 639	4,9	49 400	5,0
Kartoffeln	12 529	1,3	12 745	1,3	14 598	1,5	15 379	1,6	13 500	1,4
Ackerfutterpflanzen <sup>3)</sup>	135 899	13,6	156 763	15,7	170 442	17,2	204 105	20,7	153 200	15,6
dar. Silomais	98 346	9,8	127 980	12,8	140 419	14,1	159 243	16,1	116 800	11,9
Gemüse, Erdbeeren, Gartenbaugewächse	4 817	0,5	5 169	0,5	5 236	0,5	4 962	0,5	4 800	0,5
Flächenstilllegung (ohne Nawaro)	26 672	2,7	28 672	2,9	32 544	3,3	30 846	3,1	32 000	3,3

1) repräsentative Ergebnisse

2) Roggen und Wintermenggetreide

3) schließt Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife mit ein

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

**A 5: Anbauentwicklung von Getreide (in 1.000 Hektar) in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2005 bis 2022**

Jahr	Getreide insgesamt	Winterweizen	Sommerweizen	Hartweizen	Weizen Gesamt	Roggen <sup>1)</sup>	Wintermenggetreide <sup>1)</sup>	Wintergerste	Sommergerste	Gerste Gesamt	Hafer	Sommermenggetreide	Triticale	Körnermais <sup>2)</sup>
2005	588,2	343,6	2,9	3,2	349,8	63,9	0,1	98,1	15,7	113,8	5,9	0,1	34,5	20,2
2006	580,7	330,6	3,7	3,1	337,4	63,7	0,2	111,6	16,2	127,8	5,7	0,4	27,2	18,3
2007	557,4	314,3	1,3	2,8	318,4	82,8	0,2	103,4	13,3	116,7	5,2	0,4	19,3	14,5
2008	598,9	329,0	3,7	3,1	335,8	89,1	0,3	107,7	16,6	124,4	5,8	0,2	21,3	22,1
2009	599,4	336,6	2,9	5,0	344,5	89,1	0,2	109,9	11,0	120,9	5,1	0,2	21,0	18,3
2010	579,4	343,1	3,3	10,0	356,4	78,1	- <sup>1)</sup>	93,8	8,3	102,2	5,0	0,3	19,8	17,7
2011	569,0	333,9	8,5	7,8	350,2	75,4	- <sup>1)</sup>	84,8	13,7	98,5	5,3	0,6	19,6	19,4
2012	568,5	331,9	4,7	5,7	342,3	85,7	- <sup>1)</sup>	91,8	9,2	101,0	.	.	19,9	15,1
2013	573,9	332,6	1,8	4,0	338,4	90,5	- <sup>1)</sup>	95,6	7,1	102,7	4,3	0,3	18,1	19,6
2014	561,3	329,3	3,3	5,5	338,2	77,8	- <sup>1)</sup>	95,7	7,4	103,0	4,7	0,1	19,1	18,4
2015	562,9	335,9	3,7	7,7	347,2	72,5	- <sup>1)</sup>	95,3	7,7	103,0	4,7	/	17,8	17,6
2016	550,9	328,9	2,4	9,0	340,2	67,5	- <sup>1)</sup>	97,5	7,0	104,5	4,4	/	18,4	15,8
2017	547,2	328,4	3,2	12,0	343,7	64,3	- <sup>1)</sup>	91,4	7,8	99,2	5,6	/	17,7	16,4
2018	529,3	320,2	4,1	11,0	335,3	62,7	- <sup>1)</sup>	88,5	9,7	98,1	5,8	0,1	18,5	8,7
2019	582,3	333,5	2,8	9,2	345,5	74,9	- <sup>1)</sup>	108,7	11,8	120,6	6,6	0,3	18,3	16,2
2020	546,0	295,6	1,9	9,0	306,5	74,3	- <sup>1)</sup>	108,4	10,8	119,1	8,9	0,4	18,3	18,4
2021	529,0	297,2	1,3	9,5	308,0	67,8	- <sup>1)</sup>	99,4	7,8	107,3	9,8	/	15,6	20,4
2022	541,1	308,5	3,0	13,5	325,0	62,5	- <sup>1)</sup>	94,1	11,0	105,2	7,8	0,1	15,8	24,7

1) ab 2010 Roggen und Wintermenggetreide zusammengefasst  
/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug  
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2) einschließlich Corn-Cob-Mix  
. Zahlenwert unbekannt oder geheim gehalten

## 4.6 Ertragsentwicklung von Getreide (dt/ha) in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2005 bis 2022

Jahr	Getreide insgesamt	Winterweizen	Sommerweizen	Hartweizen	Weizen Gesamt	Roggen <sup>1)</sup>	Wintermenggetreide <sup>1)</sup>	Wintergerste	Sommergerste	Gerste Gesamt	Hafer	Sommermenggetreide	Triticale	Körnermais <sup>2)</sup>
2005	66,5	72,5	50,4	44,4	72,1	44,5	44,5	67,5	47,7	64,8	40,8	47,7	51,2	82,8
2006	64,2	69,1	46,5	46,1	68,6	46,5	46,5	67,5	52,3	65,6	39,4	25,7	50,4	65,1
2007	60,8	69,4	45,1	48,8	69,1	36,8	36,8	56,9	42,4	55,2	31,2	23,4	44,9	93,3
2008	74,3	83,9	56,0	60,2	83,4	48,2	48,2	74,3	52,8	71,4	38,8	29,1	57,2	84,6
2009	74,5	81,1	51,4	57,4	80,5	58,0	52,6	74,3	55,9	72,7	47,8	23,1	58,7	81,1
2010	69,6	75,0	55,5	53,7	74,3	49,1	- <sup>1)</sup>	74,7	50,3	72,7	38,5	24,7	50,8	79,3
2011	59,3	66,7	50,5	47,8	65,9	36,3	- <sup>1)</sup>	51,8	48,2	51,3	31,2	35,1	40,1	96,5
2012	69,8	77,4	58,9	51,9	76,7	46,5	- <sup>1)</sup>	69,2	48,5	67,3	41,4	35,8	53,7	92,3
2013	71,9	78,4	59,3	66,8	78,2	54,8	- <sup>1)</sup>	71,2	50,4	69,8	42,1	48,7	58,1	74,1
2014	80,8	87,3	68,9	69,0	86,9	58,7	- <sup>1)</sup>	79,9	63,6	78,8	48,2	32,6	65,3	97,9
2015	68,6	73,7	50,1	41,2	72,7	43,4	- <sup>1)</sup>	76,9	46,7	74,7	33,9	19,7	50,0	85,8
2016	77,3	84,8	51,8	57,7	83,8	54,8	- <sup>1)</sup>	77,3	58,9	76,1	41,2	/	55,5	75,1
2017	68,4	75,0	55,4	52,3	74,1	45,5	- <sup>1)</sup>	66,5	52,2	65,3	.	.	47,0	93,4
2018	52,9	59,4	31,3	33,2	58,2	31,5	- <sup>1)</sup>	55,9	36,2	53,9	24,4	5,0	38,4	41,1
2019	57,0	60,7	41,3	35,9	59,9	42,6	- <sup>1)</sup>	64,8	44,1	62,7	.	.	45,5	43,7
2020	63,1	69,3	42,0	44,0	68,4	50,4	- <sup>1)</sup>	63,0	42,3	61,1	31,8	31,9	51,6	66,9
2021	66,3	71,8	44,4	53,3	71,1	42,5	- <sup>1)</sup>	70,1	53,6	68,9	/	/	46,7	90,0
2022	63,2	67,2	50,5	46,3	66,2	40,7	- <sup>1)</sup>	77,9	52,3	75,2	29,7	10,0	50,0	51,0

1) ab 2010 Roggen und Wintermenggetreide zusammengefasst

/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2) einschließlich Corn-Cob-Mix

. Zahlenwert unbekannt oder geheim gehalten

**4.7 Erntemengenentwicklung von Getreide (in 1.000 t) in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2005 bis 2022**

Jahr	Getreide insges.	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen	Weizen Gesamt	Roggen <sup>1)</sup>	Winter- meng- getreide <sup>1)</sup>	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste Gesamt	Hafer	Sommer- meng- getreide	Triticale	Körner- mais <sup>2)</sup>
2005	3.910,5	2.492,0	14,8	14,3	2.521,2	284,2	0,3	662,0	74,9	737,0	23,9	0,7	176,4	167,0
2006	3.729,7	2.283,2	17,3	14,4	2.314,9	296,1	1,0	753,7	84,5	838,2	22,3	0,9	137,0	119,3
2007	3.389,2	2.181,5	5,8	13,6	2.200,8	304,5	0,6	587,9	56,2	644,2	16,3	0,9	86,5	135,3
2008	4.450,1	2.760,4	20,6	19,0	2.799,9	429,2	1,3	800,1	87,8	887,9	22,7	0,5	121,7	186,9
2009	4.467,1	2.730,2	14,7	28,9	2.773,8	516,5	1,0	817,1	61,6	878,7	24,6	0,6	123,2	148,7
2010	4.032,7	2.574,3	18,3	53,5	2.646,2	383,1	- <sup>1)</sup>	700,6	42,0	742,6	19,1	0,8	100,5	140,4
2011	3.371,9	2.228,5	42,9	37,3	2.308,6	273,5	- <sup>1)</sup>	439,5	66,0	505,5	16,5	2,0	78,7	187,0
2012	3.970,4	2.569,6	27,5	29,6	2.626,7	398,8	- <sup>1)</sup>	635,0	44,5	679,5	.	.	106,7	139,7
2013	4.128,3	2.608,1	10,9	26,4	2.645,3	496,3	- <sup>1)</sup>	680,4	35,9	716,3	18,0	1,6	105,4	145,5
2014	4.533,2	2.876,1	22,5	38,3	2.936,9	456,6	- <sup>1)</sup>	764,8	47,0	811,7	22,5	0,4	124,8	180,3
2015	3.863,1	2.474,1	18,3	31,6	2.524,0	314,4	- <sup>1)</sup>	732,8	35,8	768,6	15,9	/	88,7	151,2
2016	4.255,9	2.787,2	12,2	51,6	2.851,1	369,9	- <sup>1)</sup>	753,8	41,5	795,3	18,0	/	102,1	119,1
2017	3.745,3	2.464,6	18,0	62,9	2.545,4	292,3	- <sup>1)</sup>	607,4	40,7	648,1	.	.	83,4	153,2
2018	2.799,5	1.902,3	12,9	36,4	1.951,7	197,3	- <sup>1)</sup>	494,4	34,9	529,3	14,3	0,0	70,9	35,9
2019	3.319,5	2.023,9	11,6	33,0	2.068,6	318,9	- <sup>1)</sup>	704,2	52,1	756,3	.	.	83,0	71,0
2020	3.445,4	2.048,0	7,9	39,8	2.095,7	374,3	- <sup>1)</sup>	682,2	45,5	727,8	28,3	1,4	94,5	123,4
2021	3.508,7	2.132,7	5,9	50,7	2.189,3	288,3	- <sup>1)</sup>	697,4	42,0	739,3	/	/	73,0	183,2
2022	3.421,9	2.074,0	15,3	62,7	2.152,0	250,5	- <sup>1)</sup>	733,5	57,8	791,3	23,2	0,1	78,8	126,0

1) ab 2010 Roggen und Wintermenggetreide zusammengefasst

/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2) einschließlich Corn-Cob-Mix

. Zahlenwert unbekannt oder geheim gehalten

#### 4.8 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Winterraps in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2006 bis 2022

Jahr	Anbaufläche (ha)	Hektarertrag (dt/ha)	Erntemenge (1.000 t)
2006	159.805	38,1	608,4
2007	181.290	31,2	564,7
2008	160.470	41,1	659,4
2009	169.444	44,1	746,4
2010	171.360	40,5	694,7
2011	159.420	31,2	496,8
2012	172.577	40,8	703,4
2013	178.676	40,0	714,0
2014	173.673	48,0	833,3
2015	163.931	37,7	618,0
2016	170.471	39,1	665,9
2017	158.294	30,0	475,2
2018	158.860	27,8	440,9
2019	72.809	27,9	203,2
2020	100.237	34,1	341,8
2021	121.501	36,0	437,8
2022	127.269	38,0	483,4

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

#### 4.9 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Kartoffeln in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2006 bis 2022

Jahr	Anbaufläche (ha)	Hektarertrag (dt/ha)	Erntemenge (1.000 t)
2006	13.002	346,8	450,9
2007	12.782	457,0	584,1
2008	12.574	445,3	560,0
2009	12.834	450,6	578,4
2010	12.529	412,5	516,8
2011	13.771	493,0	678,8
2012	12.490	463,6	579,0
2013	12.786	411,3	525,9
2014	13.149	541,6	712,2
2015	12.644	462,1	584,2
2016	12.745	415,3	529,3
2017	13.517	481,3	650,6
2018	14.598	283,2	413,4
2019	15.332	316,4	485,2
2020	15.379	372,9	573,5
2021	13.681	408,7	559,2
2022	13.479	337,3	454,7

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

4.10 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Zuckerrüben in Sachsen-  
Anhalt in den Jahren 2006 bis 2022

**4.10 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Zuckerrüben in Sachsen-  
Anhalt in den Jahren 2006 bis 2022**

Jahr	Anbaufläche (ha)	Hektarertrag (dt/ha)	Erntemenge (1.000 t)
2006	39.715	472,8	1.877,8
2007	48.273	611,1	2.949,9
2008	45.588	579,9	2.643,5
2009	46.297	611,0	2.828,9
2010	45.357	591,1	2.681,2
2011	48.923	686,5	3.358,8
2012	51.576	651,4	3.359,8
2013	44.050	588,1	2.590,6
2014	46.446	796,9	3.701,3
2015	33.105	707,0	2.340,5
2016	34.843	680,3	2.370,3
2017	50.956	751,8	3.830,8
2018	51.925	419,0	2.175,5
2019	51.398	495,8	2.548,5
2020	48.639	566,8	2.756,8
2021	48.634	722,7	3.514,6
2022	49.381	510,9	2.522,8

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

4.11 Gemüseproduktion im Freiland zur Vermarktung in Sachsen-Anhalt  
in den Jahren 2006 bis 2022

**4.11 Gemüseproduktion im Freiland zur Vermarktung in Sachsen-Anhalt  
in den Jahren 2006 bis 2022**

Jahr <sup>2)</sup>	Erntefläche <sup>1)</sup> (ha)	Erntemenge (t)
2006	5.356	118.542
2007	5.339	129.759
2008	5.321	127.439
2009	5.509	119.321
2010 <sup>2)</sup>	4.199	107.589
2011	4.235	158.468
2012	4.095	146.329
2013	3.950	116.822
2014	3.907	141.730
2015	3.755	122.621
2016	4.089	141.852
2017	4.392	160.512
2018	4.398	106.513
2019	4.331	132.032
2020	4.052	142.303
2021	4.059	148.706
2022	3.880	118.999

1) ohne Chicoree und ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel

2) durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen und Ausschluss der Kräuter (Petersilie und Schnittlauch) ab dem Berichtsjahr 2010 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

4.12 Obstanbauflächen und Obsterntemengen ausgewählter Arten in  
Sachsen-Anhalt in den Jahren 1995 bis 2022

**4.12 Obstanbauflächen und Obsterntemengen ausgewählter Arten in  
Sachsen-Anhalt in den Jahren 1995 bis 2022**

Jahr	Baumobstanbaufläche <sup>2)</sup> (ha)	Obsterntemenge <sup>3)</sup> (t)		
		Kernobst	Steinobst <sup>1)</sup>	Erdbeeren
1995	3.961	30.089	8.297	1.259
1996	3.961	45.086	8.059	833
1997	2.062	26.323	2.031	1.013
1998	2.062	30.987	2.894	834
1999	2.062	40.757	7.275	1.220
2000	2.062	33.361	6.667	1.063
2001	2.062	36.025	8.443	820
2002	1.747	18.512	2.026	1.019
2003	1.747	35.305	7.010	870
2004	1.747	27.314	4.760	932
2005	1.747	31.932	3.516	839
2006	1.747	32.542	5.029	1.642
2007	1.688	27.785	4.618	1.724
2008	1.688	32.035	3.317	1.509
2009	1.688	31.741	5.300	1.081
2010	1.688	17.910	4.571	871
2011	1.688	34.353	5.376	820
2012	1.557	28.065	4.259	877
2013	1.557	25.069	3.181	454
2014	1.557	34.008	5.812	812
2015	1.557	29.071	3.549	945
2016	1.557	29.075	4.921	903
2017 <sup>4)</sup>	1.216	17.697	2.483	794
2018 <sup>4)</sup>	1.233	18.737	3.591	638
2019 <sup>4)</sup>	1.219	14.660	3.200	765
2020 <sup>4)</sup>	1.204	9.569	2.426	576
2021 <sup>4)</sup>	1.214	18.329	2.304	730
2022 <sup>4)</sup>	1.125	12.585	3.267	664

1) ab 2006 ohne Pfirsiche, Aprikosen und Mirabellen

2) von 1997 bis 2011 wurde die Obstanbaufläche jeweils für fünf Jahre fortgeschrieben

3) Erntemenge 2012 bis 2016 von den ertragsfähigen Baumobstanbauflächen, soweit von Betrieben mitgeteilt

4) ab 2017 inkl. Erdbeerfläche im Freiland

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

#### 4.13 Viehbestände in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

### 4.13 Viehbestände in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

#### 4.13.1 Rinderbestände in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

Tierart	Bestand Mai										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rinder insgesamt	341.128	344.937	348.851	350.691	345.810	337.413	332.751	317.313	305.848	293.622	280.193
Davon:											
Kälber bis einschl. 8 Monate	66.745	68.315	68.317	68.558	69.789	65.282	65.097	60.294	58.704	57.404	53.034
Jungrinder älter als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	29.464	28.507	29.270	29.393	28.646	28.484	27.567	26.712	25.767	24.260	22.497
männlich	5.856	5.841	6.102	6.039	5.266	5.695	5.431	4.919	4.643	4.145	3.980
weiblich	23.608	22.666	23.168	23.354	23.380	22.789	22.136	21.793	21.124	20.115	18.517
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	70.541	74.390	74.250	75.328	74.081	76.185	72.040	70.087	67.129	63.854	62.356
männlich	11.108	11.914	11.870	12.246	11.796	12.721	12.109	11.457	10.640	10.212	9.743
weiblich zum Schlachten	3.503	3.683	3.434	3.409	3.242	3.784	3.508	3.620	3.666	3.549	3.615
weibl. Nutz- und Zuchttiere	55.930	58.793	58.946	59.673	59.043	59.680	56.423	55.010	52.823	50.093	48.998
Rinder > 2 Jahre	19.901	18.372	19.843	19.049	18.184	17.198	18.061	16.255	15.662	14.210	13.634
männlich	2.251	2.158	2.267	2.289	2.297	2.403	2.589	2.589	2.530	2.660	2.720
weibl. zum Schlachten	630	577	622	609	635	625	706	635	610	636	610
weibl. Zucht- u. Nutztiere	17.020	15.637	16.954	16.151	15.252	14.170	14.766	13.031	12.522	10.914	10.304
Milchkühe	124.445	125.333	127.177	127.394	124.138	119.597	119.222	114.395	110.499	106.476	102.225
Sonstige Kühe	30.032	30.020	29.994	30.969	30.972	30.667	30.764	29.570	28.087	27.418	26.447

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

#### 4.13 Viehbestände in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

##### 4.13.2 Schweinebestände in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

Tierart	Bestand Mai										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schweine insgesamt	1.226.183	1.201.192	1.257.767	1.243.353	1.186.066	1.164.150	1.164.591	1.075.215	1.116.000	1.036.200	993.100
Davon:											
Ferkel/Jungschweine < 50 kg	746.076	744.991	794.173	802.845	752.602	750.348	732.381	698.577	710.700	645.500	622.800
Mastschweine	326.386	309.882	311.790	305.115	292.560	271.889	294.852	239.381	271.200	262.500	246.700
50 bis unter 80 kg	135.162	138.312	137.270	136.452	117.496	116.384	138.317	106.348	107.300	118.500	95.900
80 bis unter 110 kg	146.078	134.139	134.462	127.365	127.184	118.049	125.499	104.895	132.200	117.800	116.000
> 110 kg	45.146	37.431	40.058	41.298	47.880	37.456	31.036	28.138	31.600	26.200	34.900
Zuchtsauen zusammen	152.810	145.402	150.972	134.577	140.163	141.189	136.606	136.490	133.300	127.300	122.800
trächtige Sauen	105.321	103.771	108.442	99.527	102.265	103.044	100.864	98.600	95.900	86.000	83.900
davon Jungsaunen	20.895	22.305	20.692	20.617	23.992	21.210	20.756	19.100	20.000	18.300	16.200
andere Sauen	84.426	81.466	87.750	78.910	78.273	81.834	80.108	79.500	75.900	67.700	67.600
nicht trächtige Sauen	47.489	41.631	42.530	35.050	37.898	38.145	35.742	37.890	37.500	41.200	39.000
davon Jungsaunen	29.764	22.777	26.039	16.657	19.802	16.992	17.216	16.745	17.700	19.100	20.800
andere Sauen	17.725	18.854	16.491	18.393	18.096	21.153	18.526	21.145	19.800	22.100	18.200
Eber zur Zucht	911	917	832	816	741	724	752	767	800	800	700

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

#### 4.14 Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

##### 4.13.3 Schafbestände in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

Tierart	Bestand November										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schafe insgesamt	79.300	74.000	74.000	76.600	74.600	68.300	69.800	67.300	62.400	58.300	55.800
Davon:											
Schafe < 1 Jahr	19.000	19.300	19.100	19.800	19.100	17.000	18.700	19.000	15.700	14.800	12.600
Schafe > 1 Jahr											
weibliche zur Zucht	58.700	53.500	53.200	54.700	53.800	49.700	49.200	46.700	44.900	40.900	41.600
Schafböcke zur Zucht	1.000	900	900	1.000	900	900	1.000	1.000	1.000	900	800

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

#### 4.14 Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022

Merkmal		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebe	Anzahl	32	32	32	34	34	37	38	40	40	49	48
Durchschnittlicher Legehennenbestand	1.000 Stück	1.771	1.581	1.646	1.703	1.727	1.769	1.809	1.807	2.180	2.267	2.278
Erzeugte Eier	1.000 Stück	526.273	460.362	485.495	508.716	510.541	528.254	547.574	553.967	660.170	683.627	678.390
Durchschnittliche Legehennenleistung	Stück	297	291	295	299	296	299	303	307	303	302	298

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

**4.15 Gewerbliche Rinder-, Schweine- und Schafschlachtungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2012 bis 2022**

---

Tierart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rinder	4.670	3.528	4.202	3.631	3.699	3.873	3.914	2.202	2.404	2.490	2.407
Schweine	4.195.549	4.422.145	4.674.318	4.744.095	4.886.197	5.124.501	4.933.389	4.625.862	4.836.325	4.564.142	3.448 565
Schafe	4.167	4.893	5.528	4.441	5.118	5.010	4.234	2.655	3.230	3.359	4.588

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## 5. Anhang: Buchführungsergebnisse im Wirtschaftsjahr 2021/2022

### Tabellenübersicht:

- 5.1 Systematik der betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen (BWA)
- 5.2 Definitionen der verwendeten Kennwerte
- 5.3 Definition der Erfolgsbegriffe in der Landwirtschaft, Maßstäbe zur Beurteilung von Rentabilität, Stabilität und Liquidität
- 5.4 Durchschnittswerte der Rechtsformen - WJ 2021/2022
- 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022
- 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022
- 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022
- 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022
- 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022
- 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022
- 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Hinweis: Die vollständigen Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen für die jeweiligen Wirtschaftsjahre und die Vorjahre können im Internet unter <https://llg.sachsen-anhalt.de/llg/service/publikationen/betriebswirtschaft> eingesehen werden.

## 5.1 Systematik der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA)

Allgemeine-BWA ab 2011		Schlüssel-Nr.			Beschreibung	
		Allgemein	Haupt	Einzel-		
		BWA				
Spezialisierte Ackerbaubetriebe (A)		1	150	<b>Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe (A-GETR)</b>		
				151	Spezialisierte Getreide- (andere als Reis), Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe	
				153	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten und Reiskombinationsbetriebe	
			160	<b>Spezialisierte Hackfruchtbetriebe (A-HACK)</b>		
				161	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe	
				162	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	
			170	<b>Ackerbaugemischtbetriebe (A-GEM)</b>		
				163	Spezialisierte Feldgemüsebetriebe	
				164	Spezialisierte Tabakbetriebe	
		166	Ackerbaugemischtbetriebe			
Spezialisierte Gartenbaubetriebe (G)		2	210	<b>Spezialisierte Gemüsebaubetriebe (G-GEM)</b>		
				211	Spezialisierte Unterglas-Gemüse- Gartenbaubetriebe	
				221	Spezialisierte Freiland-Gemüse- Gartenbaubetriebe	
			220	<b>Spezialisierte Zierpflanzenbaubetriebe (G-ZIER)</b>		
				212	Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	
				222	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	
			240	<b>Spezialisierte Baumschulbetriebe (G-BS)</b>		
				232	Spezialisierte Baumschulen	
			230	<b>Sonstige Gartenbaubetriebe (G-SO)</b>		
				213	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	
				223	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	
				231	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe	
		233	Gartenbaugemischtbetriebe			
Spezia- lisierte Dauer- kultur- betriebe (D)	Weinbau	3	350	<b>Spezialisierte Rebanlagenbetriebe (D-WB)</b>		
				351	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe	
	Obstbau		360	<b>Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe (D-OB)</b>		
				361	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte, tropische Früchte und Schalenfrüchte)	
	sonstige Dauer- kulturen		380	<b>Dauerkulturgemischtbetriebe (D-SO)</b>		
	380	Dauerkulturgemischtbetriebe				
Spezia- lisierte Futter- bau- betriebe (Weide- vieh) (F)	Milch	4	450	<b>Spezialisierte Milchviehbetriebe (F-MI)</b>		
				450	Spezialisierte Milchviehbetriebe	
	Sonstiger Futterbau		460	<b>Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe (FRI)</b>		
				460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und - mastbetriebe	
			470	<b>Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert (FRI-SO)</b>		
				470	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	
			480	<b>Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und andere (F-W.vieh)</b>		
				481	Spezialisierte Schafbetriebe	
482	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe					
483	Spezialisierte Ziegenbetriebe					
		484	Betriebe mit verschiedenem Weidevieh			

## 5.1 Systematik der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA)

Allgemeine- BWA ab 2011	Schlüssel- Nr.			Beschreibung	
	A	H	E		
	BWA				
Spezialisierte Veredlungs- betriebe (V)	5	510	<b>Spezialisierte Schweinebetriebe (V-SW)</b>		
			511	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe	
			512	Spezialisierte Schweinemastbetriebe	
			513	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	
		520	<b>Spezialisierte Geflügelbetriebe (VGE)</b>		
			521	Spezialisierte Legehennenbetriebe	
			522	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe	
			523	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	
		530	<b>Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen (V-SO)</b>		
			530	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	
Verbund- betriebe (VB)	6	<b>Pflanzenbauverbundbetriebe (VB-PFL)</b>			
		610	<b>Pflanzenbauverbundbetriebe (VB-PFL)</b>		
			611	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	
			612	Ackerbau- und Gartenbauverbundbetriebe	
			613	Ackerbau- und Rebanlagenverbundbetriebe	
			614	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	
			615	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	
			616	Sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	
		<b>Viehhaltungsverbundbetriebe (VB-Vieh)</b>			
		730	<b>Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Weidevieh (VB-F)</b>		
			731	Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Milcherzeugung	
			732	Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Weidevieh ohne Milchvieh	
		740	<b>Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Veredlung (VB-V)</b>		
			741	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh	
			742	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Weidevieh ohne Milchvieh	
		<b>Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe (VB-PFL-Vieh)</b>			
		830	<b>Ackerbau-Weideviehverbundbetriebe (VB-A/F)</b>		
			831	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	
			832	Milchvieh - Ackerbauverbundbetriebe	
			833	Ackerbau - Weideviehverbundbetriebe ohne Milchvieh	
			834	Weidevieh (ohne Milchvieh) - Ackerbauverbundbetriebe	
			<b>Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen: Pflanzenbau-Viehhaltung (VB-A/V;VB-SO)</b>		
			841	Ackerbau-Veredlungsverbundbetriebe (VB-A/V)	
			842	Dauerkulturen - Weideviehverbundbetriebe (VB-SO)	
			843	Bienenzuchtbetriebe (VB-SO)	
			844	Pflanzenbau - Viehhaltungsverbundbetriebe (VB-SO)	

5.2 Definition der verwendeten Kennwerte

Kennwert (KW)	Definition
	<b>Lohnansatz (für nichtentlohnte AK)</b>
1130	Der Lohnansatz als kalkulatorischer Lohn der nichtentlohten AK (in erster Linie der Familien-AK) wird jährlich auf der Basis der vom BMEL herausgegebenen Richtsätze entsprechend des Wirtschaftswertes des Unternehmens (Landwirtschaft) bzw. den Umsatzerlösen (Gartenbau) neu berechnet. Zusammen mit dem Zinsansatz und Pachtansatz (für Eigentumsflächen) fließt er in die Berechnung des Rentabilitätsmaßstabes Nettorentabilität (KW 9141) ein.
	<b>Betriebsergebnis</b>
6000	Differenz aus den betrieblichen Erträgen und den betrieblichen Aufwendungen.
	<b>Finanzergebnis</b>
7000	Saldo der Finanzerträge (Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Zinserträge) und der Finanzaufwendungen (Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere sowie Zinsaufwendungen) ergibt das Finanzergebnis.
	<b>Zinsquote</b>
7231	Zinsaufwand bezogen auf die Gesamtverbindlichkeiten, drückt den durchschnittlichen Zinssatz aus.
	<b>Ergebnis vor Steuern</b>
7500	Betriebsergebnis plus Finanzergebnis ergibt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.
	<b>Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)</b>
7700	Summe der Steuern vom Einkommen und Ertrag bei juristischen Personen (Körperschaftsteuer, Kapital- und Gewerbeertragsteuer) sowie der sonstigen vom Unternehmen zu zahlenden Steuern, ohne Privatanteile, wie Grundsteuer, PKW- und Kfz-Steuer, Gewerbesteuer und sonstige Betriebssteuern.
	<b>Bruttoinvestitionen</b>
8300	Summe der Zugänge/Zuschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen (z. B. Lieferrechten), sämtlicher Sachanlagen (Boden, Gebäude und bauliche Anlagen, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) sowie bei Finanzanlagen. Ferner werden Veränderungen beim Vieh- und Umlaufvermögen (Vorräte) hinzugerechnet.
	<b>Nettoinvestitionen</b>
8400	Summe der Veränderungen im Anlage-, Vieh- und Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr laut Bilanz, d. h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.
	<b>Gewinn (vor Steuern vom Einkommen und Ertrag)</b>
9000	Gewinn lt. GuV-Rechnung ohne Aufwand für Steuern vom Einkommen und Ertrag.
	<b>Neutrales Ergebnis</b>
9002	Zeitraumfremde Erträge - zeitraumfremde Aufwendungen + Erträge aus Verlustübernahme (Jur. Personen) - abgeführte Gewinne (Jur. Personen)

## 5.2 Definition der verwendeten Kennwerte

Kennwert (KW)	Definition
	<b>Ordentliches Ergebnis</b> Dieser Kennwert stellt eine Fortschreibung des bisherigen bereinigten (zeitraumechten) Gewinnes dar. Neben der bisherigen Bereinigung um zeitraumfremde Erträge/Aufwendungen (neutraler Ertrag/Aufwand) wird die Ausgangsgröße Gewinn/Verlust auch um Investitionszulagen bereinigt. Bei juristischen Personen wird zusätzlich um die Erträge aus Verlustübernahmen und den abgeführten Gewinnen bereinigt.
9004	Gewinn/Verlust - Investitionszulagen - neutrales Ergebnis (KW 9002) <b>= Ordentliches Ergebnis</b> Dieser Maßstab zeigt die echte Rentabilität, den tatsächlichen Unternehmenserfolg ohne neutrale (zeitraumfremde, nicht unbedingt wiederkehrende) Einflüsse im abgelaufenen Wirtschaftsjahr.
	<b>Zinsansatz für das Eigenkapital</b>
9010	Zinsanspruch des Eigenkapitals ohne Boden (bei einem Zinssatz von 3 %) zuzüglich Pachtansatz für selbst bewirtschaftete Eigentumsflächen (KW 9012).
	<b>Pachtansatz für eigenen Boden</b>
9012	Eigentumsfläche des Unternehmens multipliziert mit dem durchschnittlichen Pachtpreis entgeltlich gepachteter Flächen.
	<b>Reinertrag (ordentlich)</b>
9031	Umfasst den Zinsertrag für das gesamte im Unternehmen eingesetzte Kapital, also den Betrag, der zur Entlohnung des gesamten Kapitals und des unternehmerischen Risikos zur Verfügung steht. Ordentliches Ergebnis (KW 9004) zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse abzüglich Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte (KW 1130).
	<b>Gesamtarbeitsertrag</b>
9022	Steht für die Entlohnung aller im Unternehmen eingesetzten Arbeitskräfte und des unternehmerischen Risikos zur Verfügung; ordentliches Ergebnis zuzüglich Personalaufwand minus Zinsansatz für das Eigenkapital.
	<b>Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Unternehmens (nach § 2049 BGB)</b>
9032	Roheinkommen (KW 9081) abzüglich Lohnansatz für nichtentlohnte Arbeitskräfte (KW 1130).
	<b>Unternehmergewinn (ordentlich)</b>
9051	Ordentliches Ergebnis (KW 9004) zuzüglich dem Gewinnzuschlag gem. § 4 Abs. 4a EStG abzüglich des Zinsansatzes für das Eigenkapital und des Lohnansatzes für nicht entlohnte AK.
	<b>Arbeitsertrag</b>
9063	Der um neutrale Einflüsse bereinigte Arbeitsertrag steht für die Entlohnung der Arbeit des Unternehmers und der übrigen nichtentlohnten Arbeitskräfte zur Verfügung. Er ist in etwa mit dem alten Maßstab zeitraumechter Arbeitsertrag des Unternehmens in €/Fam-AK vergleichbar. <u>Berechnung:</u> Ordentliches Ergebnis (KW 9004) abzüglich Zinsansatz Eigenkapital ohne Boden und abzüglich Pachtansatz für Eigentumsflächen (KW 9010) dividiert durch Zahl der nAK.
	<b>Betriebseinkommen (Wertschöpfung)</b>
9071	Roheinkommen (KW 9081) zuzüglich Personalaufwand. Es ist das Entgelt für die eingesetzte Arbeit aller im Betrieb tätigen Arbeitskräfte und das eingesetzte Kapital.

## 5.2 Definition der verwendeten Kennwerte

Kennwert (KW)	Definition
	<b>Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung in v. H.)</b>
9072	Ordentliches Betriebseinkommen (KW 9071) bezogen auf alle Betriebserträge (Unternehmenserträge ohne Zins- und Pächterträge) und ohne zeitraumfremde Erträge, außerordentliche Erträge und zeitraumfremde Investitionszuschüsse.
	<b>Roheinkommen ordentlich</b>
9081	Ordentliches Ergebnis (KW 9004) insgesamt zuzüglich Zinsaufwendungen, Pacht-, Leasing- und Mietaufwendungen abzüglich Zinszuschüsse, Pächterträge für LuF-Flächen, sonstige Pacht- und Mieteinnahmen und Zins- und Finanzerträge.
	<b>Umsatzrentabilität</b>
9102	Gewinn vor Steuern vom Einkommen und Ertrag (KW 9000) abzüglich des Lohnansatzes für nicht entlohnte AK dividiert durch den Unternehmensertrag (ordentlich) (KW 9113) * 100.
	<b>Unternehmensertrag ordentlich</b>
9113	Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen, anderer aktivierter Eigenleistungen, Zulagen und Zuschüsse, sonstigem Betriebsertrag, Zins- und Finanzerträge abzüglich Investitionszuschüsse und zeitraumechter Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklagenanteil.
	<b>Gesamtkapitalrendite</b>
9120	Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Gesamtkapitals um neutrale Einflüsse bereinigt. <u>Berechnung:</u> Ordentliches Ergebnis (KW 9004) zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse und Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte (KW 1130) bezogen auf das Gesamtkapital.
	<b>Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)</b>
9131	Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigenkapitals (nach Abzug des Bodens), um neutrale Einflüsse bereinigt. <u>Berechnung:</u> Ordentliches Ergebnis (KW 9004) abzügl. Lohnansatz nichtentlohnter AK (KW 1130) und Pachtansatz für selbst bewirtschaftete Eigentumsflächen (KW 9012) bezogen auf das Eigenkapital ohne Boden. Der Kennwert wird nur ausgewiesen, wenn er positiv ist.
	<b>Nettorentabilität</b>
9141	Die Nettorentabilität gibt Auskunft, inwieweit das ordentliche Ergebnis den Lohnanspruch nicht entlohnter AK (KW 1130) und den Zinsanspruch des Eigenkapitals inkl. Pachtansatz Eigentumsfläche (KW 9010) abdeckt. Zielgröße ist ein Wert von über 100 %.
	<b>Liquidität 1. Grades</b>
9200	Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten bezogen auf die kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt in Prozent.
	<b>Cash Flow I</b>
9221	Gewinn zuzüglich Abschreibungen, Rückstellungs- und Rücklagenbildung, Veränderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten; abzüglich Zuschreibung, Rücklagen- und Rückstellungsauflösung, Veränderung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Bestandsminderungen, zuzüglich Bestandsminderungen; abzüglich der Privatanteile.
	<b>Cash Flow II</b>
9222	Cash Flow I plus Einlagen minus Entnahmen korrigiert um Privatanteile (bereits beim Cash Flow I abgezogen).

## 5.2 Definition der verwendeten Kennwerte

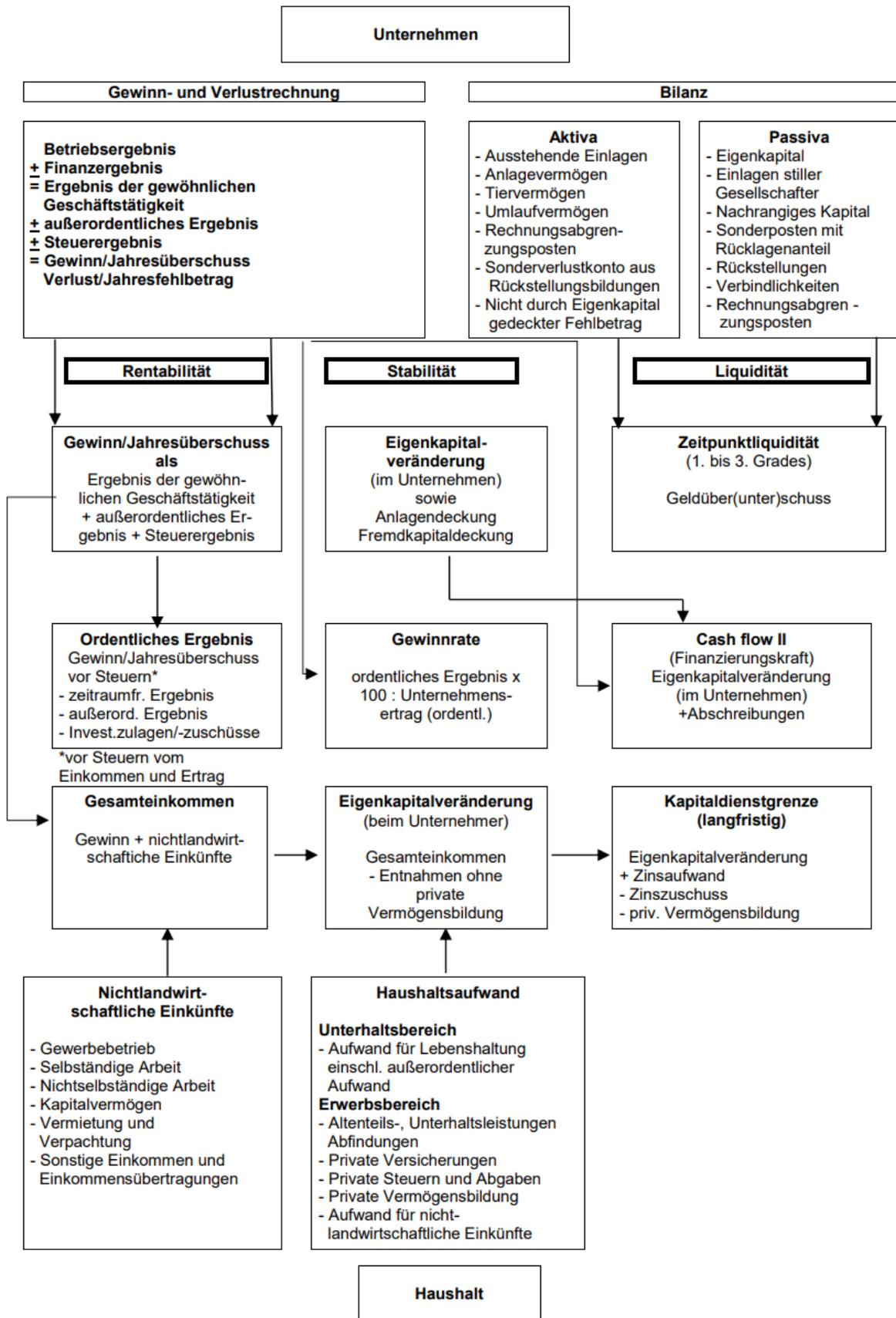
---

Kennwert (KW)	Definition
	<b>Cash Flow III</b>
9223	Cash Flow II minus Tilgung. Zeigt die Finanzierungskraft nach Deckung der Tilgung, d. h. ob und in welcher Höhe liquide Mittel für Ersatz- und Neuinvestitionen zur Verfügung stehen.
	<b>Veränderung Eigenkapital</b>
9230	Eigenkapitalveränderung zuzüglich der Einlagen stiller Gesellschafter bei GbR abzüglich eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages zuzüglich 50 % der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil.
	<b>Kapitaldienstgrenze langfristig</b>
9231	Bereinigte Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz (KW 9236) zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse. Die Kennzahl gibt an, welcher Kapitaldienst (Zins und Tilgung) langfristig tragbar ist.
	<b>Kapitaldienstgrenze mittelfristig</b>
9232	KW 9231 zuzüglich der Abschreibungen auf Gebäude, bauliche Anlagen und Bodenverbesserungen.
	<b>Kapitaldienstgrenze kurzfristig</b>
9233	KW 9231 zuzüglich der Abschreibungen insgesamt.
	<b>Bereinigte Eigenkapitalveränderung (nur Einzelunternehmen)</b>
9236	KW 9230 bereinigt um das neutrale Ergebnis (KW 9002) und um private Vermögensentnahmen und -einlagen.
	<b>Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)</b>
9240	Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse, jährliche Zahlung zuzüglich Tilgung.
	<b>Eigenkapitalquote</b>
9270	Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvermögen.
	<b>Anlagenintensität</b>
9280	Anlagevermögen abzüglich Bodenvermögen und stehendem Holz dividiert durch Gesamtkapital (Passiva) x 100.
	<b>Anlagendeckung</b>
9290	Das Eigenkapital bezogen auf das Anlagevermögen des Geschäftsjahres. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch Eigenkapital finanziert ist.
	<b>Nettoverbindlichkeiten</b>
9314	Verbindlichkeiten lt. Passiva abzüglich Forderungen, Wertpapiere und Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.

---

5.3 Definition der Erfolgsbegriffe in der Landwirtschaft, Maßstäbe zur Beurteilung von Rentabilität, Stabilität und Liquidität

5.3 Definition der Erfolgsbegriffe in der Landwirtschaft, Maßstäbe zur Beurteilung von Rentabilität, Stabilität und Liquidität



## 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

### 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
		Anzahl Betriebe	n	10	<b>41</b>	10	32	<b>129</b>	32	17	<b>68</b>	17	12	<b>50</b>	12
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	147	<b>71</b>	39	410	<b>272</b>	215	820	<b>581</b>	377	1.947	<b>2.549</b>	2.291
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	64	<b>51</b>	42	58	<b>53</b>	49	57	<b>53</b>	56	44	<b>44</b>	43
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	125	<b>74</b>	45	389	<b>273</b>	229	445	<b>409</b>	342	1.491	<b>1.584</b>	1.262
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	96	<b>81</b>	67	94	<b>88</b>	82	86	<b>83</b>	85	86	<b>85</b>	85
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	63	<b>174</b>	166	207	<b>208</b>	229	68	<b>90</b>	151	117	<b>81</b>	63
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	71	<b>62</b>	56	63	<b>60</b>	64	78	<b>67</b>	57	70	<b>71</b>	75
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	309	<b>245</b>	177	329	<b>311</b>	309	313	<b>297</b>	416	222	<b>250</b>	245
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,50	<b>0,97</b>	1,53	0,62	<b>0,72</b>	0,79	1,38	<b>1,15</b>	1,01	1,17	<b>1,41</b>	1,54
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,63	<b>0,72</b>	0,69	2,40	<b>1,97</b>	1,81	6,13	<b>4,72</b>	3,45	17,48	<b>22,28</b>	19,37
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,62	<b>0,70</b>	0,67	1,18	<b>1,23</b>	1,26	2,07	<b>2,19</b>	2,28	0,00	<b>0,00</b>	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	60,48	<b>57,73</b>	57,34	58,71	<b>59,03</b>	60,78	54,33	<b>55,41</b>	57,28	56,65	<b>55,03</b>	54,85
	1201	Körnermais	% AF	3,96	<b>5,04</b>	0,00	0,42	<b>1,46</b>	2,67	3,24	<b>2,73</b>	2,09	3,12	<b>3,49</b>	1,75
	1235	Ölfrüchte	% AF	19,55	<b>14,56</b>	0,00	17,20	<b>16,02</b>	12,58	12,35	<b>12,36</b>	15,15	15,04	<b>13,10</b>	14,39
	1237	dar. Winterraps	% AF	17,65	<b>13,38</b>	0,00	16,93	<b>15,21</b>	12,22	12,05	<b>12,16</b>	15,15	14,70	<b>12,17</b>	11,85
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,66	<b>2,98</b>	2,82	2,90	<b>2,74</b>	2,43	0,84	<b>1,64</b>	2,13	1,14	<b>1,80</b>	2,51
	1250	Zuckerrüben	% AF	6,93	<b>3,56</b>	0,00	4,19	<b>4,11</b>	4,67	4,99	<b>4,87</b>	7,16	3,85	<b>4,77</b>	3,40
	1271	Silomais	% AF	0,90	<b>2,21</b>	0,00	2,73	<b>3,89</b>	4,83	13,18	<b>9,16</b>	1,88	10,27	<b>11,61</b>	10,83
1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	0,25	<b>1,18</b>	0,64	1,42	<b>1,59</b>	1,01	0,72	<b>1,83</b>	1,39	2,54	<b>1,95</b>	1,97	
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	74,9	<b>64,5</b>	37,5	72,9	<b>65,2</b>	56,5	68,4	<b>64,3</b>	64,2	58,3	<b>59,6</b>	55,6
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	78,0	<b>71,9</b>	44,3	74,6	<b>67,7</b>	60,2	67,7	<b>65,4</b>	61,4	59,8	<b>64,6</b>	65,2
	1433	Roggen	dt/ ha	55,5	<b>43,5</b>	26,8	52,5	<b>48,5</b>	47,6	59,3	<b>49,7</b>	54,9	43,1	<b>42,6</b>	40,5
	1425	Gerste	dt/ ha	74,7	<b>68,2</b>	41,5	76,4	<b>69,7</b>	61,9	74,6	<b>70,9</b>	77,2	68,6	<b>69,0</b>	63,0
	1434	Triticale	dt/ ha	52,6	<b>41,6</b>	33,0	50,5	<b>47,0</b>	39,9	66,0	<b>55,8</b>	50,3	35,1	<b>49,0</b>	48,3
	1441	Körnermais	dt/ ha	134,9	<b>101,2</b>	0,0	113,2	<b>95,1</b>	85,2	108,3	<b>102,1</b>	111,6	89,6	<b>99,8</b>	104,6
	1466	Winterraps	dt/ ha	36,0	<b>34,8</b>	0,0	36,5	<b>34,3</b>	29,5	37,4	<b>35,3</b>	32,5	32,1	<b>33,0</b>	33,1
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	799,9	<b>788,8</b>	0,0	764,7	<b>719,1</b>	671,5	742,2	<b>740,7</b>	806,0	591,6	<b>740,3</b>	680,6

## 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	20,24	<b>19,29</b>	17,34	20,69	<b>19,96</b>	18,05	19,64	<b>18,65</b>	15,98	20,54	<b>20,76</b>	17,99
	1520	dar. Weizen	€/ dt	22,07	<b>21,13</b>	20,18	22,14	<b>21,77</b>	19,96	21,88	<b>20,36</b>	17,23	22,52	<b>23,48</b>	19,74
	1533	Roggen	€/ dt	19,41	<b>17,32</b>	17,06	15,66	<b>15,77</b>	15,50	16,41	<b>16,10</b>	17,11	18,75	<b>17,40</b>	15,34
	1525	Gerste	€/ dt	16,26	<b>16,16</b>	15,53	17,83	<b>17,13</b>	15,82	16,90	<b>16,67</b>	14,01	17,92	<b>18,51</b>	17,25
	1534	Triticale	€/ dt	16,44	<b>16,27</b>	16,26	15,99	<b>16,49</b>	15,94	17,71	<b>15,86</b>	12,68	16,94	<b>18,54</b>	17,67
	1541	Körnermais	€/ dt	15,56	<b>17,16</b>	0,00	15,71	<b>16,77</b>	17,94	17,96	<b>19,14</b>	19,95	17,61	<b>17,30</b>	14,75
	1566	Winterraps	€/ dt	46,25	<b>46,29</b>	0,00	47,33	<b>46,82</b>	44,40	44,86	<b>42,45</b>	35,77	45,32	<b>45,35</b>	43,37
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	3,20	<b>3,19</b>	0,00	3,11	<b>3,07</b>	2,98	3,12	<b>3,05</b>	2,89	2,95	<b>2,92</b>	2,93
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	8,40	<b>13,30</b>	25,50	5,20	<b>8,50</b>	11,90	50,10	<b>33,00</b>	12,80	22,90	<b>42,20</b>	64,70
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	8,40	<b>12,80</b>	24,80	4,20	<b>7,50</b>	10,00	40,60	<b>28,90</b>	10,10	22,60	<b>34,30</b>	44,90
	1335	dar. Milchkühe	Stück	6,20	<b>1,50</b>	0,00	8,80	<b>5,10</b>	4,20	120,40	<b>61,50</b>	8,80	175,90	<b>303,70</b>	285,70
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,00	<b>5,80</b>	13,50	0,40	<b>2,20</b>	3,40	0,40	<b>1,20</b>	0,80	0,00	<b>0,70</b>	1,90
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,30</b>	1,40	0,00	<b>0,00</b>	0,10	0,00	<b>7,90</b>	19,80
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,10</b>	0,60	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>32,40</b>	95,50
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	1,05	<b>0,95</b>	0,86	0,71	<b>0,87</b>	0,96	1,02	<b>0,96</b>	0,94	1,13	<b>1,01</b>	0,97
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	6.994	<b>6.994</b>	0	11.261	<b>8.790</b>	7.237	10.408	<b>9.660</b>	7.319	9.529	<b>9.634</b>	8.621
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	46,30	<b>46,30</b>	0,00	43,65	<b>43,62</b>	41,54	42,35	<b>43,03</b>	43,24	43,53	<b>40,98</b>	36,63
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>12,6</b>	12,6	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>32,6</b>	34,1
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>27,0</b>	27,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>43,0</b>	44,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	<b>0</b>	0	0	<b>6</b>	25	0	<b>0</b>	4	0	<b>582</b>	838
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	<b>0</b>	0	0	<b>151</b>	148	0	<b>0</b>	479	0	<b>132</b>	124
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	4.059	<b>3.987</b>	3.671	4.858	<b>4.469</b>	3.704	5.499	<b>5.053</b>	5.757	5.063	<b>5.576</b>	4.833
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	2.767	<b>2.982</b>	2.933	4.001	<b>3.625</b>	2.849	4.320	<b>3.940</b>	4.484	3.618	<b>3.964</b>	3.548
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.301	<b>2.373</b>	1.952	2.903	<b>2.645</b>	1.945	2.645	<b>2.578</b>	3.277	2.106	<b>2.188</b>	1.811
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	49	<b>63</b>	180	227	<b>197</b>	198	601	<b>342</b>	248	499	<b>604</b>	513
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	286	<b>373</b>	511	713	<b>642</b>	620	865	<b>844</b>	696	904	<b>992</b>	943

## 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	36	<b>21</b>	12	67	<b>50</b>	34	117	<b>104</b>	217	86	<b>161</b>	273
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	36	<b>21</b>	12	57	<b>43</b>	33	110	<b>93</b>	216	60	<b>117</b>	237
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	62	<b>87</b>	164	34	<b>54</b>	76	294	<b>210</b>	88	153	<b>230</b>	283
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	62	<b>84</b>	158	27	<b>49</b>	69	292	<b>199</b>	69	150	<b>212</b>	229
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	<b>0</b>	1	0	<b>1</b>	4	0	<b>0</b>	1	0	<b>17</b>	54
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	1.215	<b>887</b>	538	807	<b>698</b>	472	825	<b>814</b>	1.064	1.278	<b>1.361</b>	992
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	566	<b>422</b>	257	387	<b>329</b>	294	413	<b>337</b>	317	630	<b>635</b>	505
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	551	<b>407</b>	246	360	<b>303</b>	275	319	<b>290</b>	279	455	<b>415</b>	243
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	650	<b>466</b>	281	420	<b>369</b>	178	412	<b>477</b>	747	648	<b>726</b>	487
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	2.098	<b>2.821</b>	2.936	3.127	<b>2.560</b>	1.166	2.741	<b>2.464</b>	2.404	2.855	<b>3.475</b>	2.742
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	0	<b>0</b>	1	25	<b>68</b>	51	70	<b>58</b>	3	124	<b>113</b>	83
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.954	<b>1.157</b>	735	1.731	<b>1.839</b>	2.252	2.714	<b>2.522</b>	3.249	2.208	<b>2.101</b>	2.091
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.909	<b>1.111</b>	695	1.595	<b>1.695</b>	2.090	2.559	<b>2.342</b>	3.001	1.909	<b>1.783</b>	1.861
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.226	<b>755</b>	606	1.369	<b>1.416</b>	1.700	2.304	<b>1.984</b>	2.492	1.677	<b>1.502</b>	1.569
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	182	<b>126</b>	80	48	<b>114</b>	183	151	<b>128</b>	216	88	<b>134</b>	204
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	372	<b>205</b>	27	133	<b>202</b>	342	202	<b>258</b>	376	127	<b>125</b>	129
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	<b>0</b>	0	0	<b>7</b>	0	0	<b>6</b>	0	35	<b>50</b>	80
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	136	<b>181</b>	279	420	<b>333</b>	258	140	<b>292</b>	410	374	<b>413</b>	370
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	<b>24</b>	162	45	<b>23</b>	5	2	<b>23</b>	52	61	<b>59</b>	74
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	0	<b>1</b>	2	5	<b>2</b>	1	2	<b>2</b>	1	2	<b>15</b>	26
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	27	<b>101</b>	143	200	<b>190</b>	202	89	<b>208</b>	217	157	<b>203</b>	198
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	5	<b>- 2</b>	- 5	- 3	<b>- 4</b>	- 1	- 38	<b>- 19</b>	4	- 7	<b>- 12</b>	- 61
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	27	<b>56</b>	61	212	<b>127</b>	18	- 102	<b>27</b>	90	126	<b>115</b>	97
	9280	Anlagenintensität	%	11	<b>13</b>	20	22	<b>21</b>	23	30	<b>26</b>	20	30	<b>32</b>	36
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.259	<b>645</b>	413	1.175	<b>1.326</b>	1.912	2.147	<b>1.865</b>	2.254	1.261	<b>1.057</b>	1.374
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 246	<b>- 82</b>	169	- 78	<b>- 48</b>	52	- 490	<b>- 158</b>	114	- 324	<b>- 164</b>	85
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	222	<b>61</b>	- 182	117	<b>61</b>	- 35	164	<b>84</b>	- 44	198	<b>121</b>	- 20

## 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	1,70	<b>1,84</b>	1,88	1,75	<b>2,09</b>	2,67	2,23	<b>2,08</b>	2,09	1,76	<b>1,66</b>	2,07
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	2.106	<b>1.606</b>	916	2.043	<b>1.766</b>	1.484	3.092	<b>2.296</b>	1.624	2.396	<b>2.738</b>	2.597
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	1.453	<b>994</b>	340	1.403	<b>1.149</b>	875	1.079	<b>965</b>	1.007	963	<b>928</b>	820
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	851	<b>574</b>	232	851	<b>676</b>	497	610	<b>540</b>	522	562	<b>521</b>	436
	4111	Körnermais	€/ ha LF	80	<b>72</b>	0	7	<b>21</b>	34	56	<b>42</b>	40	34	<b>43</b>	24
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	322	<b>203</b>	13	310	<b>244</b>	148	181	<b>167</b>	166	197	<b>175</b>	191
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	170	<b>73</b>	0	97	<b>81</b>	78	98	<b>91</b>	141	59	<b>88</b>	65
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	180	<b>132</b>	178	137	<b>121</b>	128	1.488	<b>820</b>	173	594	<b>957</b>	1.099
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	19	<b>57</b>	158	17	<b>37</b>	44	159	<b>142</b>	65	100	<b>127</b>	214
	4230	Milch	€/ ha LF	160	<b>66</b>	0	111	<b>72</b>	55	1.188	<b>623</b>	80	476	<b>749</b>	704
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	<b>0</b>	0	0	<b>4</b>	17	0	<b>2</b>	6	0	<b>73</b>	178
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	46	<b>62</b>	49	64	<b>72</b>	65	170	<b>120</b>	61	263	<b>335</b>	237
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	11	<b>20</b>	20	22	<b>24</b>	42	17	<b>26</b>	29	21	<b>39</b>	31
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	108	<b>49</b>	- 29	58	<b>45</b>	37	12	<b>15</b>	37	80	<b>65</b>	- 6
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	317	<b>363</b>	379	364	<b>370</b>	378	341	<b>373</b>	345	486	<b>450</b>	445
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	298	<b>323</b>	333	298	<b>304</b>	310	280	<b>304</b>	313	357	<b>323</b>	329
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	18	<b>15</b>	16	20	<b>20</b>	19	26	<b>27</b>	19	54	<b>38</b>	41
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	<b>0</b>	1	1	<b>1</b>	1	1	<b>4</b>	0	14	<b>9</b>	15
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	1	<b>0</b>	0	1	<b>1</b>	3	2	<b>3</b>	3	1	<b>3</b>	7
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	280	<b>308</b>	316	276	<b>283</b>	287	251	<b>274</b>	290	302	<b>282</b>	281
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	273	<b>283</b>	287	258	<b>261</b>	261	249	<b>255</b>	262	258	<b>251</b>	250
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	0	<b>5</b>	8	0	<b>2</b>	5	0	<b>3</b>	2	8	<b>10</b>	15	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	7	<b>16</b>	14	16	<b>18</b>	20	1	<b>14</b>	22	21	<b>17</b>	15	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	2	<b>6</b>	4	33	<b>32</b>	29	15	<b>31</b>	16	70	<b>55</b>	40	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.467	<b>1.246</b>	1.088	1.374	<b>1.321</b>	1.391	2.311	<b>1.804</b>	1.417	1.901	<b>2.423</b>	2.553
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	841	<b>677</b>	442	665	<b>650</b>	706	1.283	<b>944</b>	708	764	<b>1.110</b>	1.220
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	457	<b>364</b>	201	418	<b>398</b>	393	366	<b>363</b>	354	347	<b>369</b>	357
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	72	<b>65</b>	42	64	<b>75</b>	86	90	<b>77</b>	69	74	<b>80</b>	78

## 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	218	<b>174</b>	75	203	<b>194</b>	189	157	<b>161</b>	149	144	<b>159</b>	128
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	150	<b>105</b>	67	135	<b>117</b>	104	98	<b>103</b>	118	101	<b>92</b>	82
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	57	<b>33</b>	26	45	<b>39</b>	53	553	<b>277</b>	72	177	<b>398</b>	546
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	0	<b>2</b>	2	6	<b>7</b>	10	28	<b>22</b>	12	10	<b>28</b>	26
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	45	<b>19</b>	4	28	<b>21</b>	27	418	<b>192</b>	46	124	<b>282</b>	382
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	5	<b>5</b>	10	7	<b>5</b>	8	56	<b>32</b>	5	22	<b>46</b>	74
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	7	<b>4</b>	0	2	<b>4</b>	8	20	<b>8</b>	2	42	<b>83</b>	39
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	320	<b>269</b>	173	198	<b>208</b>	252	340	<b>295</b>	280	201	<b>275</b>	294
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	12	<b>11</b>	19	13	<b>12</b>	11	50	<b>31</b>	16	19	<b>48</b>	62
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	116	<b>105</b>	95	120	<b>118</b>	131	159	<b>143</b>	149	123	<b>145</b>	140
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	192	<b>153</b>	59	65	<b>77</b>	109	125	<b>120</b>	115	47	<b>51</b>	63
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	2	<b>2</b>	0	106	<b>85</b>	75	248	<b>181</b>	115	427	<b>529</b>	539
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	109	<b>125</b>	216	197	<b>182</b>	184	230	<b>201</b>	147	219	<b>256</b>	244
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	6	<b>11</b>	32	20	<b>17</b>	19	42	<b>26</b>	15	44	<b>54</b>	50
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	102	<b>113</b>	183	176	<b>164</b>	164	182	<b>172</b>	131	174	<b>202</b>	193
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	100	<b>98</b>	135	89	<b>94</b>	99	117	<b>113</b>	77	135	<b>157</b>	183
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	19	<b>17</b>	16	15	<b>14</b>	17	8	<b>17</b>	13	31	<b>37</b>	32
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	81	<b>81</b>	119	74	<b>80</b>	81	108	<b>96</b>	64	104	<b>120</b>	151
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	83	<b>75</b>	83	49	<b>52</b>	59	65	<b>61</b>	63	55	<b>64</b>	64
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	333	<b>267</b>	212	268	<b>253</b>	264	367	<b>298</b>	306	281	<b>294</b>	298
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	221	<b>163</b>	106	217	<b>198</b>	205	238	<b>207</b>	241	170	<b>195</b>	204	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	0	<b>2</b>	0	1	<b>5</b>	5	2	<b>6</b>	1	20	<b>13</b>	5	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	638	<b>361</b>	- 172	669	<b>444</b>	93	781	<b>492</b>	207	495	<b>315</b>	44
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 29	<b>- 18</b>	- 13	- 25	<b>- 32</b>	- 51	- 51	<b>- 44</b>	- 58	- 28	<b>- 18</b>	- 21
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	32	<b>20</b>	13	28	<b>35</b>	56	57	<b>49</b>	63	34	<b>30</b>	38
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	610	<b>343</b>	- 184	644	<b>412</b>	42	730	<b>448</b>	149	467	<b>297</b>	24
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	25	<b>21</b>	26	20	<b>20</b>	19	16	<b>16</b>	17	42	<b>49</b>	15

## 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	73.392	<b>23.772</b>	- 9.522	242.969	<b>107.170</b>	5.092	317.250	<b>176.799</b>	45.356	678.466	<b>451.189</b>	15.266
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	585	<b>321</b>	- 210	624	<b>392</b>	22	714	<b>432</b>	133	455	<b>285</b>	12
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	580	<b>314</b>	- 220	592	<b>364</b>	- 2	694	<b>404</b>	117	405	<b>239</b>	- 35
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	116.508	<b>33.448</b>	- 13.761	118.172	<b>66.133</b>	12.273	69.743	<b>53.185</b>	24.475	75.248	<b>57.829</b>	35.885
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	115.601	<b>32.724</b>	- 14.417	112.923	<b>62.275</b>	9.192	68.322	<b>50.708</b>	22.884	71.003	<b>54.585</b>	32.827
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	191	<b>348</b>	538	116	<b>166</b>	199	163	<b>184</b>	225	0	<b>0</b>	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	99	<b>174</b>	593	146	<b>145</b>	119	93	<b>137</b>	227	94	<b>111</b>	92
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	278	<b>392</b>	1.262	345	<b>329</b>	309	336	<b>360</b>	505	221	<b>241</b>	232
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	858	<b>493</b>	- 126	926	<b>664</b>	321	1.227	<b>825</b>	527	1.009	<b>951</b>	719
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	41	<b>31</b>	- 14	46	<b>38</b>	22	40	<b>36</b>	33	43	<b>36</b>	28
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	422	<b>- 13</b>	- 745	504	<b>233</b>	- 145	588	<b>269</b>	- 45	438	<b>268</b>	3
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	665	<b>143</b>	- 664	705	<b>412</b>	47	815	<b>460</b>	188	582	<b>423</b>	180
	9022	Gesamtarbeitsерtrag	€/ AK	96.012	<b>14.722</b>	- 53.193	89.348	<b>42.156</b>	- 5.957	61.613	<b>38.871</b>	393	62.971	<b>46.708</b>	26.816
	9063	Arbeitsерtrag	€/ nAK	97.169	<b>14.741</b>	- 55.187	147.400	<b>48.540</b>	- 22.048	129.075	<b>49.793</b>	- 16.583	0	<b>0</b>	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	57.778	<b>- 21.491</b>	- 88.360	53.520	<b>7.275</b>	- 40.666	31.774	<b>7.249</b>	- 33.161	26.537	<b>9.127</b>	- 8.282
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	291	<b>- 208</b>	- 1.351	331	<b>53</b>	- 321	438	<b>84</b>	- 335	311	<b>128</b>	- 127
	9102	Umsatzrentabilität	%	18,5	<b>- 2,1</b>	- 83,0	23,6	<b>11,4</b>	- 13,8	17,2	<b>9,7</b>	- 6,7	14,9	<b>6,2</b>	- 1,7
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	10,4	<b>- 0,3</b>	- 20,3	10,4	<b>5,2</b>	- 3,9	10,7	<b>5,3</b>	- 0,8	8,7	<b>4,8</b>	0,1
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	26,4	<b>- 19,8</b>	- 109,1	39,6	<b>12,7</b>	- 33,7	41,6	<b>17,2</b>	- 33,2	28,2	<b>11,6</b>	- 3,5
9141	Nettorentabilität	%	200,6	<b>60,2</b>	- 19,5	226,5	<b>116,9</b>	- 0,7	271,2	<b>126,1</b>	25,8	430,4	<b>215,9</b>	- 37,8	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	586	<b>373</b>	- 40	744	<b>528</b>	189	918	<b>647</b>	354	561	<b>449</b>	246
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	273	<b>219</b>	140	425	<b>328</b>	163	906	<b>621</b>	374	561	<b>449</b>	246
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	171	<b>132</b>	42	152	<b>89</b>	- 86	566	<b>334</b>	112	285	<b>138</b>	- 25
	9200	Liquidität 1. Grades	%	58	<b>77</b>	141	73	<b>51</b>	16	37	<b>30</b>	16	76	<b>75</b>	52
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	134	<b>108</b>	111	301	<b>274</b>	304	397	<b>335</b>	325	310	<b>340</b>	309
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	364	<b>143</b>	- 223	341	<b>212</b>	- 5	32	<b>39</b>	41	408	<b>235</b>	12
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	369	<b>154</b>	- 191	361	<b>229</b>	14	74	<b>65</b>	56	452	<b>289</b>	62

#### 5.4 Durchschnittswerte nach Rechtsformen – WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	109	<b>125</b>	216	197	<b>182</b>	184	230	<b>201</b>	147	219	<b>256</b>	244
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	76	<b>95</b>	100	78	<b>71</b>	41	64	<b>63</b>	54	79	<b>88</b>	77
	9270	Eigenkapitalquote	%	52	<b>71</b>	80	64	<b>57</b>	31	50	<b>49</b>	42	56	<b>62</b>	57
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	267	<b>144</b>	- 83	294	<b>177</b>	- 29	403	<b>167</b>	- 158	417	<b>232</b>	7
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	331	<b>123</b>	- 236	312	<b>174</b>	- 65	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

### 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
		Anzahl Betriebe	n	8	<b>32</b>	8	27	<b>109</b>	27	9	<b>35</b>	9	<b>15</b>
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	151	<b>73</b>	40	416	<b>272</b>	206	527	<b>485</b>	419	<b>1.877</b>
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	60	<b>52</b>	40	60	<b>56</b>	55	73	<b>59</b>	59	<b>56</b>
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	147	<b>77</b>	46	406	<b>281</b>	222	473	<b>485</b>	419	<b>1.545</b>
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	98	<b>92</b>	87	96	<b>93</b>	91	99	<b>93</b>	91	<b>94</b>
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	0	<b>570</b>	183	1.594	<b>451</b>	467	0	<b>374</b>	458	<b>896</b>
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	69	<b>61</b>	52	62	<b>60</b>	63	67	<b>61</b>	48	<b>71</b>
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	314	<b>269</b>	254	348	<b>331</b>	365	389	<b>347</b>	522	<b>304</b>
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,42	<b>0,84</b>	1,33	0,57	<b>0,69</b>	0,77	0,81	<b>0,80</b>	0,81	<b>0,92</b>
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,62	<b>0,65</b>	0,61	2,32	<b>1,92</b>	1,71	3,85	<b>3,87</b>	3,40	<b>14,16</b>
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,61	<b>0,64</b>	0,61	1,21	<b>1,22</b>	1,23	1,84	<b>2,13</b>	2,21	<b>0,00</b>
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	60,92	<b>56,51</b>	54,14	61,12	<b>59,85</b>	60,44	56,74	<b>58,19</b>	57,41	<b>57,41</b>
	1201	Körnermais	% AF	4,13	<b>5,48</b>	0,00	0,47	<b>1,44</b>	2,65	3,46	<b>2,73</b>	1,35	<b>2,92</b>
	1235	Ölfrüchte	% AF	19,46	<b>15,81</b>	5,97	17,60	<b>16,75</b>	13,96	19,00	<b>15,45</b>	17,16	<b>14,50</b>
	1237	dar. Winterraps	% AF	17,48	<b>14,53</b>	5,97	17,36	<b>15,89</b>	13,55	18,54	<b>15,17</b>	17,16	<b>13,82</b>
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,77	<b>3,24</b>	2,74	2,53	<b>2,75</b>	2,25	1,60	<b>2,25</b>	2,89	<b>2,55</b>
	1250	Zuckerrüben	% AF	7,22	<b>3,63</b>	0,00	4,58	<b>4,50</b>	5,93	8,72	<b>6,17</b>	6,63	<b>7,00</b>
	1271	Silomais	% AF	0,00	<b>1,93</b>	4,50	1,77	<b>2,94</b>	2,97	0,00	<b>1,92</b>	0,42	<b>5,36</b>
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	0,16	<b>1,28</b>	1,89	1,56	<b>1,68</b>	1,13	1,10	<b>1,74</b>	0,84	<b>2,05</b>
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	74,6	<b>65,7</b>	44,8	72,8	<b>66,2</b>	57,2	74,4	<b>67,2</b>	67,5	<b>63,8</b>
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	77,6	<b>72,0</b>	52,8	74,0	<b>68,3</b>	61,1	73,2	<b>68,3</b>	66,0	<b>64,5</b>
	1433	Roggen	dt/ ha	55,5	<b>45,9</b>	34,9	51,5	<b>47,3</b>	44,8	72,9	<b>49,4</b>	53,0	<b>49,5</b>
	1425	Gerste	dt/ ha	74,6	<b>68,8</b>	42,7	77,2	<b>72,0</b>	66,3	78,7	<b>73,0</b>	81,2	<b>69,7</b>
	1434	Triticale	dt/ ha	52,6	<b>42,7</b>	37,1	53,2	<b>46,0</b>	29,5	68,7	<b>54,6</b>	49,7	<b>37,0</b>
	1441	Körnermais	dt/ ha	134,9	<b>101,2</b>	0,0	113,2	<b>98,0</b>	92,6	87,2	<b>94,8</b>	112,0	<b>100,0</b>
	1466	Winterraps	dt/ ha	35,5	<b>34,8</b>	32,3	36,4	<b>34,5</b>	29,3	37,7	<b>35,0</b>	34,2	<b>32,5</b>
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	799,9	<b>799,9</b>	0,0	763,7	<b>719,8</b>	669,7	765,2	<b>764,6</b>	842,8	<b>642,0</b>

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	20,21	<b>19,40</b>	17,91	20,78	<b>20,08</b>	18,29	21,19	<b>18,78</b>	15,00	<b>22,77</b>
	1520	dar. Weizen	€/ dt	22,06	<b>21,29</b>	19,81	22,24	<b>21,86</b>	20,06	22,89	<b>20,47</b>	16,00	<b>24,54</b>
	1533	Roggen	€/ dt	19,41	<b>17,44</b>	17,06	15,70	<b>15,68</b>	15,58	17,76	<b>16,16</b>	16,79	<b>20,42</b>
	1525	Gerste	€/ dt	16,26	<b>16,16</b>	15,54	17,91	<b>17,20</b>	15,68	17,36	<b>16,62</b>	13,34	<b>19,22</b>
	1534	Triticale	€/ dt	16,44	<b>16,11</b>	16,46	15,99	<b>16,59</b>	16,25	18,05	<b>15,48</b>	12,50	<b>15,99</b>
	1541	Körnermais	€/ dt	15,56	<b>17,16</b>	0,00	15,71	<b>17,00</b>	18,10	23,72	<b>20,89</b>	11,08	<b>20,10</b>
	1566	Winterraps	€/ dt	46,19	<b>46,29</b>	41,73	47,40	<b>46,79</b>	44,07	45,79	<b>42,26</b>	33,84	<b>45,19</b>
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	3,20	<b>3,20</b>	0,00	3,11	<b>3,08</b>	2,97	3,08	<b>3,02</b>	2,83	<b>3,10</b>
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	0,00	<b>2,00</b>	13,10	0,50	<b>2,80</b>	3,40	0,40	<b>3,30</b>	2,70	<b>3,80</b>
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	0,00	<b>2,00</b>	12,90	0,40	<b>2,40</b>	2,40	0,00	<b>3,20</b>	2,60	<b>1,40</b>
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,40</b>	0,00	<b>0,10</b>
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,00	<b>1,20</b>	7,90	0,20	<b>1,30</b>	1,40	0,00	<b>1,40</b>	0,00	<b>0,20</b>
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,10</b>	0,50	0,10	<b>0,00</b>	0,00	<b>2,20</b>
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,20</b>	0,70	0,00	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,00	<b>0,93</b>	0,93	1,07	<b>0,89</b>	0,83	0,00	<b>0,90</b>	1,19	<b>1,16</b>
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>na</b>	0	<b>na</b>
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>na</b>	0,00	<b>na</b>
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>12,6</b>	12,6	0,0	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>23,0</b>	23,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	3	3	<b>0</b>	0	<b>309</b>
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	<b>0</b>	0	0	<b>165</b>	140	220	<b>0</b>	0	<b>134</b>
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	4.121	<b>4.126</b>	3.841	4.877	<b>4.602</b>	3.950	5.710	<b>4.922</b>	6.455	<b>5.391</b>
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	2.870	<b>3.122</b>	3.114	4.013	<b>3.757</b>	3.045	4.830	<b>4.069</b>	5.159	<b>3.915</b>
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.428	<b>2.525</b>	2.094	2.991	<b>2.805</b>	2.125	3.910	<b>3.126</b>	3.876	<b>2.989</b>
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	48	<b>58</b>	149	175	<b>181</b>	221	95	<b>139</b>	252	<b>194</b>
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	273	<b>380</b>	512	686	<b>634</b>	609	623	<b>628</b>	821	<b>569</b>

na: nicht auswertbar

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	20	<b>17</b>	14	62	<b>51</b>	36	155	<b>131</b>	166	<b>143</b>
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	20	<b>17</b>	14	56	<b>45</b>	35	145	<b>114</b>	166	<b>115</b>
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	0	<b>15</b>	98	5	<b>18</b>	23	0	<b>20</b>	19	<b>13</b>
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	0	<b>15</b>	97	3	<b>15</b>	17	0	<b>20</b>	18	<b>9</b>
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	<b>0</b>	1	0	<b>0</b>	1	0	<b>0</b>	0	<b>2</b>
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	1.234	<b>957</b>	591	841	<b>723</b>	491	859	<b>815</b>	1.259	<b>1.434</b>
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	584	<b>484</b>	289	403	<b>339</b>	316	264	<b>317</b>	390	<b>662</b>
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	569	<b>471</b>	276	375	<b>314</b>	305	238	<b>290</b>	380	<b>533</b>
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	650	<b>472</b>	302	438	<b>384</b>	175	595	<b>498</b>	870	<b>772</b>
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	2.105	<b>2.849</b>	3.208	3.175	<b>2.650</b>	1.084	3.993	<b>2.841</b>	3.013	<b>3.778</b>
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	0	<b>0</b>	1	14	<b>72</b>	55	10	<b>8</b>	1	<b>17</b>
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	2.008	<b>1.267</b>	633	1.701	<b>1.872</b>	2.496	1.717	<b>2.081</b>	3.442	<b>1.612</b>
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.966	<b>1.221</b>	588	1.566	<b>1.727</b>	2.337	1.628	<b>1.926</b>	3.117	<b>1.360</b>
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.256	<b>803</b>	490	1.335	<b>1.455</b>	1.927	1.451	<b>1.628</b>	2.618	<b>1.118</b>
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	194	<b>127</b>	55	46	<b>117</b>	289	99	<b>123</b>	276	<b>56</b>
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	387	<b>242</b>	31	131	<b>193</b>	368	68	<b>198</b>	376	<b>78</b>
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	<b>0</b>	0	0	<b>8</b>	0	0	<b>10</b>	0	<b>33</b>
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	139	<b>203</b>	312	429	<b>367</b>	313	358	<b>330</b>	593	<b>415</b>
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	<b>30</b>	201	50	<b>27</b>	6	11	<b>29</b>	81	<b>90</b>
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	0	<b>1</b>	0	5	<b>2</b>	1	0	<b>1</b>	1	<b>2</b>
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	25	<b>101</b>	134	197	<b>203</b>	229	272	<b>209</b>	299	<b>166</b>
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	0	<b>1</b>	6	0	<b>-1</b>	-1	-1	<b>-8</b>	1	<b>-4</b>
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	43	<b>82</b>	105	234	<b>164</b>	63	142	<b>102</b>	434	<b>202</b>
	9280	Anlagenintensität	%	11	<b>12</b>	18	21	<b>20</b>	22	16	<b>19</b>	19	<b>17</b>
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.315	<b>749</b>	285	1.127	<b>1.343</b>	2.162	1.033	<b>1.428</b>	2.248	<b>588</b>
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	-217	<b>-70</b>	298	-64	<b>-32</b>	51	-276	<b>-47</b>	499	<b>-158</b>
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	205	<b>63</b>	-251	137	<b>65</b>	-45	259	<b>67</b>	-136	<b>68</b>

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	1,68	<b>1,67</b>	0,70	1,63	<b>2,05</b>	2,69	1,76	<b>1,79</b>	1,69	<b>1,48</b>
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.961	<b>1.659</b>	1.036	2.005	<b>1.779</b>	1.543	2.263	<b>1.787</b>	1.579	<b>2.210</b>
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	1.516	<b>1.171</b>	586	1.512	<b>1.258</b>	1.007	1.701	<b>1.274</b>	1.090	<b>1.347</b>
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	893	<b>663</b>	362	916	<b>740</b>	574	893	<b>701</b>	569	<b>780</b>
	4111	Körnermais	€/ ha LF	85	<b>88</b>	0	8	<b>22</b>	40	77	<b>52</b>	15	<b>56</b>
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	324	<b>249</b>	87	324	<b>269</b>	173	340	<b>236</b>	202	<b>224</b>
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	181	<b>86</b>	0	108	<b>93</b>	107	204	<b>134</b>	143	<b>128</b>
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	0	<b>9</b>	54	2	<b>20</b>	28	10	<b>42</b>	18	<b>57</b>
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	0	<b>8</b>	52	2	<b>14</b>	11	0	<b>35</b>	12	<b>16</b>
	4230	Milch	€/ ha LF	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	<b>0</b>
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	3	1	<b>0</b>	0	<b>27</b>
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	25	<b>56</b>	41	50	<b>72</b>	79	158	<b>91</b>	61	<b>279</b>
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	12	<b>23</b>	20	25	<b>27</b>	49	25	<b>29</b>	30	<b>60</b>
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	114	<b>69</b>	- 23	65	<b>53</b>	57	44	<b>32</b>	79	<b>107</b>
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	304	<b>347</b>	378	356	<b>366</b>	371	350	<b>349</b>	329	<b>413</b>
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	289	<b>306</b>	325	291	<b>296</b>	292	276	<b>290</b>	292	<b>300</b>
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	17	<b>16</b>	18	20	<b>20</b>	19	19	<b>19</b>	22	<b>34</b>
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	<b>0</b>	1	1	<b>1</b>	1	1	<b>0</b>	0	<b>1</b>
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	0	<b>0</b>	0	2	<b>1</b>	3	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	272	<b>290</b>	307	269	<b>274</b>	269	257	<b>272</b>	270	<b>265</b>
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	272	<b>284</b>	293	261	<b>261</b>	259	257	<b>259</b>	261	<b>246</b>
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	0	<b>1</b>	6	0	<b>2</b>	2	0	<b>4</b>	2	<b>4</b>	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	0	<b>1</b>	0	5	<b>9</b>	7	0	<b>8</b>	6	<b>4</b>	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	2	<b>4</b>	1	32	<b>34</b>	35	31	<b>33</b>	15	<b>76</b>	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.355	<b>1.281</b>	1.264	1.320	<b>1.308</b>	1.417	1.431	<b>1.346</b>	1.393	<b>1.805</b>
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	792	<b>717</b>	586	628	<b>639</b>	710	669	<b>661</b>	703	<b>797</b>
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	472	<b>418</b>	321	437	<b>423</b>	426	455	<b>420</b>	378	<b>438</b>
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	72	<b>76</b>	67	68	<b>79</b>	97	95	<b>82</b>	80	<b>82</b>

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	228	<b>198</b>	114	214	<b>208</b>	201	190	<b>194</b>	135	<b>191</b>
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	159	<b>123</b>	132	138	<b>126</b>	119	148	<b>128</b>	141	<b>125</b>
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	0	<b>2</b>	10	2	<b>6</b>	11	2	<b>10</b>	10	<b>35</b>
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ ha LF	0	<b>0</b>	2	0	<b>1</b>	2	0	<b>5</b>	2	<b>15</b>
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	0	<b>0</b>	2	0	<b>2</b>	4	2	<b>3</b>	5	<b>19</b>
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	0	<b>1</b>	3	1	<b>1</b>	2	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	5	<b>5</b>	0	2	<b>4</b>	9	1	<b>1</b>	3	<b>141</b>
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	316	<b>284</b>	203	185	<b>204</b>	264	211	<b>231</b>	316	<b>210</b>
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	4	<b>6</b>	12	6	<b>8</b>	10	9	<b>9</b>	11	<b>15</b>
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	112	<b>105</b>	87	119	<b>118</b>	132	104	<b>118</b>	165	<b>119</b>
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	199	<b>172</b>	104	59	<b>76</b>	121	98	<b>104</b>	139	<b>49</b>
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	2	<b>1</b>	0	99	<b>82</b>	65	101	<b>108</b>	104	<b>363</b>
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	96	<b>121</b>	207	183	<b>177</b>	181	150	<b>144</b>	151	<b>163</b>
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	5	<b>7</b>	16	16	<b>16</b>	19	7	<b>12</b>	15	<b>20</b>
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	90	<b>112</b>	190	165	<b>160</b>	161	142	<b>130</b>	134	<b>142</b>
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	79	<b>86</b>	137	82	<b>89</b>	92	77	<b>80</b>	63	<b>80</b>
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	10	<b>8</b>	16	13	<b>12</b>	10	3	<b>17</b>	12	<b>13</b>
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	69	<b>78</b>	121	69	<b>77</b>	81	73	<b>63</b>	51	<b>67</b>
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	78	<b>71</b>	68	48	<b>51</b>	58	51	<b>53</b>	64	<b>52</b>
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	307	<b>282</b>	265	279	<b>265</b>	304	365	<b>294</b>	308	<b>333</b>
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	220	<b>180</b>	141	229	<b>209</b>	239	254	<b>223</b>	254	<b>231</b>	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	0	<b>2</b>	0	1	<b>5</b>	7	17	<b>5</b>	0	<b>17</b>	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	606	<b>379</b>	- 228	685	<b>471</b>	126	832	<b>441</b>	185	<b>405</b>
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 31	<b>- 19</b>	- 2	- 22	<b>- 32</b>	- 57	- 22	<b>- 29</b>	- 49	<b>- 9</b>
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	33	<b>20</b>	4	26	<b>35</b>	63	29	<b>35</b>	53	<b>20</b>
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	575	<b>360</b>	- 231	663	<b>439</b>	69	809	<b>413</b>	137	<b>396</b>
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	25	<b>22</b>	22	21	<b>21</b>	22	26	<b>19</b>	18	<b>59</b>

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	80.819	<b>26.099</b>	- 11.579	260.342	<b>117.354</b>	10.303	370.167	<b>190.974</b>	49.893	<b>587.078</b>
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	550	<b>338</b>	- 253	642	<b>418</b>	46	783	<b>394</b>	119	<b>380</b>
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	547	<b>334</b>	- 262	610	<b>388</b>	18	756	<b>361</b>	104	<b>320</b>
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	130.052	<b>40.389</b>	- 19.099	129.784	<b>72.898</b>	14.473	108.696	<b>62.850</b>	27.500	<b>81.038</b>
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	129.454	<b>39.904</b>	- 19.767	124.230	<b>68.540</b>	10.766	105.315	<b>58.762</b>	25.642	<b>74.500</b>
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	162	<b>308</b>	475	114	<b>161</b>	202	140	<b>152</b>	181	<b>0</b>
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	101	<b>198</b>	732	151	<b>151</b>	133	160	<b>174</b>	301	<b>119</b>
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	279	<b>448</b>	1.453	353	<b>340</b>	334	418	<b>411</b>	569	<b>311</b>
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	828	<b>531</b>	- 131	946	<b>695</b>	370	1.132	<b>707</b>	509	<b>887</b>
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	42	<b>32</b>	- 13	48	<b>40</b>	25	51	<b>40</b>	33	<b>42</b>
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	418	<b>46</b>	- 733	521	<b>262</b>	- 121	645	<b>243</b>	- 25	<b>340</b>
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	664	<b>221</b>	- 606	733	<b>452</b>	103	891	<b>447</b>	224	<b>524</b>
	9022	Gesamtarbeitsertag	€/ AK	105.624	<b>16.338</b>	- 74.967	97.739	<b>46.464</b>	- 6.623	85.601	<b>36.939</b>	- 11.442	<b>61.519</b>
	9063	Arbeitsertag	€/ nAK	107.292	<b>16.304</b>	- 74.967	154.142	<b>54.463</b>	- 20.880	152.988	<b>42.487</b>	- 37.279	<b>0</b>
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	66.964	<b>- 20.520</b>	- 110.776	60.387	<b>10.986</b>	- 41.376	55.967	<b>4.352</b>	- 46.581	<b>21.933</b>
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	284	<b>- 172</b>	- 1.469	345	<b>75</b>	- 317	456	<b>35</b>	- 378	<b>201</b>
	9102	Umsatzrentabilität	%	19,7	<b>1,5</b>	- 71,1	25,1	<b>13,0</b>	- 12,1	27,5	<b>11,9</b>	- 4,9	<b>10,9</b>
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	10,2	<b>1,1</b>	- 19,1	10,7	<b>5,7</b>	- 3,1	11,3	<b>5,0</b>	- 0,4	<b>6,3</b>
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	26,1	<b>- 22,2</b>	- 117,1	40,2	<b>15,5</b>	- 33,0	49,7	<b>19,2</b>	- 55,4	<b>18,4</b>	
9141	Nettorentabilität	%	208,0	<b>66,0</b>	- 21,7	229,9	<b>124,1</b>	5,3	251,7	<b>110,6</b>	21,6	<b>269,0</b>	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	533	<b>367</b>	- 114	744	<b>543</b>	200	927	<b>552</b>	394	<b>375</b>
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	242	<b>210</b>	58	412	<b>337</b>	197	828	<b>516</b>	378	<b>375</b>
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	148	<b>127</b>	- 46	135	<b>89</b>	- 81	515	<b>271</b>	139	<b>204</b>
	9200	Liquidität 1. Grades	%	56	<b>68</b>	174	75	<b>53</b>	12	83	<b>31</b>	8	<b>122</b>
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	127	<b>103</b>	108	303	<b>284</b>	341	342	<b>279</b>	291	<b>191</b>
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	357	<b>157</b>	- 332	355	<b>236</b>	50	115	<b>50</b>	2	<b>297</b>
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	362	<b>165</b>	- 315	372	<b>252</b>	69	123	<b>62</b>	17	<b>318</b>

## 5.5 Durchschnittswerte spezialisierter Ackerbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP
				E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	96	<b>121</b>	207	183	<b>177</b>	181	150	<b>144</b>	151	<b>163</b>
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	73	<b>91</b>	103	79	<b>71</b>	36	83	<b>70</b>	58	<b>97</b>
	9270	Eigenkapitalquote	%	51	<b>69</b>	84	65	<b>58</b>	27	70	<b>58</b>	47	<b>70</b>
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	253	<b>159</b>	- 163	300	<b>197</b>	18	429	<b>109</b>	- 279	<b>314</b>
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	324	<b>137</b>	- 335	328	<b>199</b>	- 17	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

### 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE	EU	PG		JP	
				M	M	E	M	W	M
		Anzahl Betriebe	n	6	8	6	26	6	13
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	72	361	894	745	349	3.048
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	47	37	49	45	46	35
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	64	239	361	342	198	1.485
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	22	59	73	66	45	74
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	128	85	62	68	82	65
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	85	68	74	75	63	66
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	132	147	296	238	133	184
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	1,48	1,17	1,70	1,83	1,44	1,82
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,95	2,80	6,13	6,26	2,84	27,06
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,89	1,32	2,03	2,29	1,97	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	56,22	32,22	50,87	46,59	46,87	50,09
	1201	Körnermais	% AF	0,00	1,05	3,87	3,38	0,00	4,34
	1235	Ölfrüchte	% AF	0,00	6,70	3,19	4,58	3,82	9,10
	1237	dar. Winterraps	% AF	0,00	6,16	3,19	4,58	3,82	8,92
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,00	0,70	0,00	0,36	0,99	1,16
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,00	0,45	0,62	0,93	0,00	1,36
	1271	Silomais	% AF	11,34	14,00	28,41	30,40	34,39	21,19
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	0,00	0,17	1,00	1,83	1,95	1,58
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	47,5	49,3	64,9	56,8	46,4	54,7
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	76,8	62,2	66,9	56,0	43,4	62,2
	1433	Roggen	dt/ ha	15,1	44,4	61,0	51,1	55,0	40,1
	1425	Gerste	dt/ ha	66,4	41,2	66,3	64,2	53,5	71,4
	1434	Triticale	dt/ ha	19,5	60,1	65,4	59,4	0,0	53,4
	1441	Körnermais	dt/ ha	0,0	112,7	124,8	118,8	0,0	91,2
	1466	Winterraps	dt/ ha	0,0	32,3	35,3	36,2	30,2	33,8
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	0,0	658,2	750,8	722,4	0,0	760,1

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE M	EU M	E	PG M	W	JP M
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	<b>16,01</b>	<b>17,28</b>	17,43	<b>17,70</b>	20,29	<b>17,18</b>
	1520	dar. Weizen	€/ dt	<b>16,35</b>	<b>19,15</b>	18,96	<b>19,00</b>	25,15	<b>19,87</b>
	1533	Roggen	€/ dt	<b>0,00</b>	<b>15,83</b>	16,02	<b>16,04</b>	15,46	<b>15,43</b>
	1525	Gerste	€/ dt	<b>15,32</b>	<b>15,71</b>	16,79	<b>16,99</b>	15,55	<b>16,29</b>
	1534	Triticale	€/ dt	<b>14,04</b>	<b>16,37</b>	18,45	<b>17,60</b>	0,00	<b>15,61</b>
	1541	Körnermais	€/ dt	<b>0,00</b>	<b>13,77</b>	15,17	<b>15,05</b>	0,00	<b>16,04</b>
	1566	Winterraps	€/ dt	<b>0,00</b>	<b>47,65</b>	44,52	<b>44,63</b>	44,02	<b>45,60</b>
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	<b>0,00</b>	<b>2,39</b>	3,21	<b>2,82</b>	0,00	<b>2,82</b>
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	<b>69,90</b>	<b>61,00</b>	84,00	<b>83,40</b>	88,20	<b>72,00</b>
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	<b>67,10</b>	<b>54,30</b>	83,70	<b>79,20</b>	76,90	<b>72,00</b>
	1335	dar. Milchkühe	Stück	<b>10,40</b>	<b>70,30</b>	205,70	<b>155,10</b>	40,80	<b>646,80</b>
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	<b>24,60</b>	<b>4,70</b>	0,20	<b>0,60</b>	0,00	<b>1,30</b>
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	<b>0,95</b>	<b>0,86</b>	1,02	<b>0,97</b>	0,67	<b>1,00</b>
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	<b>6.994</b>	<b>7.923</b>	10.897	<b>9.704</b>	7.406	<b>9.691</b>
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	<b>46,30</b>	<b>43,64</b>	42,68	<b>43,08</b>	45,65	<b>41,47</b>
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>	0,0	<b>0,0</b>
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	<b>0</b>	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	<b>0</b>	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	<b>2.140</b>	<b>3.622</b>	7.362	<b>5.497</b>	4.963	<b>6.313</b>
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	<b>1.054</b>	<b>2.638</b>	5.598	<b>3.928</b>	3.337	<b>4.613</b>
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	<b>571</b>	<b>1.615</b>	2.435	<b>1.727</b>	2.373	<b>1.957</b>
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	<b>121</b>	<b>211</b>	1.099	<b>741</b>	250	<b>961</b>
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	<b>301</b>	<b>699</b>	1.845	<b>1.257</b>	559	<b>1.428</b>

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE M	EU M	E	PG M	W	JP M
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	57	47	70	69	44	257
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	57	47	66	66	44	193
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	443	395	625	576	593	447
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	433	360	620	546	528	447
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0	0	0	0
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	620	574	977	840	820	1.240
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	87	240	568	371	319	627
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	62	223	412	280	230	327
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	532	333	409	468	501	612
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.337	1.989	2.986	1.868	2.482	3.241
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	1	16	212	166	22	257
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	803	1.633	4.233	3.503	2.288	3.072
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	764	1.551	3.954	3.256	2.147	2.615
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	667	1.239	3.496	2.809	1.973	2.293
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	101	150	57	139	5	301
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	43	256	437	380	156	181
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0	1	0	55
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	18	134	189	225	275	402
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	0	0	17	128	48
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	2	6	8	4	0	20
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	44	119	180	196	122	239
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 10	- 8	- 116	- 34	11	- 32
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 149	- 85	- 223	- 116	- 29	46
	9280	Anlagenintensität	%	23	27	41	39	18	42
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	232	1.217	3.545	2.788	1.647	2.002
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 219	- 158	- 786	- 382	- 11	- 261
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	131	43	201	115	- 17	166

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE M	EU M	E	PG M	W	JP M
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	<b>2,82</b>	<b>2,12</b>	2,33	<b>2,45</b>	2,66	<b>1,98</b>
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	<b>1.399</b>	<b>1.999</b>	4.211	<b>3.281</b>	2.194	<b>3.325</b>
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	<b>46</b>	<b>231</b>	552	<b>420</b>	149	<b>508</b>
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	<b>44</b>	<b>105</b>	395	<b>253</b>	108	<b>284</b>
	4111	Körnermais	€/ ha LF	<b>0</b>	<b>10</b>	54	<b>31</b>	0	<b>38</b>
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	<b>0</b>	<b>58</b>	37	<b>49</b>	23	<b>106</b>
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	<b>0</b>	<b>4</b>	11	<b>12</b>	0	<b>26</b>
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	<b>850</b>	<b>1.232</b>	3.067	<b>2.278</b>	1.537	<b>1.952</b>
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	<b>270</b>	<b>154</b>	425	<b>342</b>	777	<b>218</b>
	4230	Milch	€/ ha LF	<b>521</b>	<b>1.012</b>	2.630	<b>1.888</b>	689	<b>1.724</b>
	4240	Schweine	€/ ha LF	<b>0</b>	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	<b>115</b>	<b>130</b>	262	<b>179</b>	48	<b>362</b>
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	<b>5</b>	<b>3</b>	11	<b>20</b>	31	<b>19</b>
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	<b>- 51</b>	<b>1</b>	- 59	<b>- 14</b>	- 4	<b>25</b>
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	<b>440</b>	<b>405</b>	384	<b>415</b>	462	<b>477</b>
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	<b>422</b>	<b>391</b>	293	<b>335</b>	412	<b>357</b>
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	<b>12</b>	<b>19</b>	33	<b>44</b>	21	<b>43</b>
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	<b>0</b>	<b>0</b>	0	<b>13</b>	0	<b>13</b>
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	<b>3</b>	<b>2</b>	5	<b>11</b>	14	<b>5</b>
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	<b>407</b>	<b>370</b>	255	<b>280</b>	376	<b>309</b>
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	<b>282</b>	<b>246</b>	249	<b>249</b>	264	<b>256</b>
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	<b>33</b>	<b>6</b>	1	<b>2</b>	5	<b>16</b>	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	<b>91</b>	<b>117</b>	3	<b>25</b>	95	<b>34</b>	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	<b>3</b>	<b>0</b>	26	<b>23</b>	33	<b>56</b>	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	<b>1.130</b>	<b>1.645</b>	3.193	<b>2.668</b>	1.825	<b>2.968</b>
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	<b>476</b>	<b>898</b>	1.852	<b>1.464</b>	1.113	<b>1.389</b>
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	<b>68</b>	<b>204</b>	321	<b>284</b>	192	<b>310</b>
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	<b>11</b>	<b>46</b>	86	<b>73</b>	45	<b>74</b>

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE M	EU M	E	PG M	W	JP M
betriebliche Aufwendungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	26	90	141	116	84	131
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	13	42	75	61	44	71
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	226	393	1.036	749	529	718
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	6	45	29	36	151	8
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	149	253	804	534	263	537
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	33	57	100	94	57	91
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	4	6	4	20	0	62
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	177	298	481	409	384	310
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	38	55	93	73	36	65
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	90	136	220	200	179	169
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	49	106	169	131	169	63
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	12	166	322	338	163	651
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	164	213	403	310	177	346
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	30	24	80	51	24	85
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	135	189	314	251	153	260
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	133	150	195	172	128	252
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	37	14	17	14	15	50
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	96	136	178	158	113	202
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	105	58	83	74	73	74
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	240	158	337	302	170	252
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	110	98	219	179	89	141	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	0	1	2	7	1	3	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	269	354	1.018	613	369	357
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 17	- 32	- 86	- 75	- 55	- 46
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	22	33	92	80	57	52
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	252	322	932	538	314	312
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	14	12	13	13	16	47

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE M	EU M	E	PG M	W	JP M
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	<b>15.327</b>	<b>74.605</b>	331.948	<b>179.535</b>	59.088	<b>448.089</b>
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	<b>238</b>	<b>312</b>	919	<b>525</b>	298	<b>302</b>
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	<b>223</b>	<b>313</b>	895	<b>508</b>	267	<b>250</b>
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	<b>16.842</b>	<b>40.763</b>	73.069	<b>47.172</b>	32.132	<b>52.311</b>
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	<b>15.862</b>	<b>40.856</b>	71.679	<b>46.255</b>	29.939	<b>49.452</b>
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	<b>486</b>	<b>195</b>	199	<b>226</b>	335	<b>0</b>
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	<b>45</b>	<b>89</b>	99	<b>78</b>	96	<b>104</b>
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	<b>99</b>	<b>228</b>	284	<b>237</b>	184	<b>179</b>
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	<b>346</b>	<b>606</b>	1.497	<b>1.097</b>	566	<b>1.059</b>
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	<b>25</b>	<b>30</b>	36	<b>34</b>	26	<b>32</b>
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	<b>- 241</b>	<b>151</b>	788	<b>361</b>	- 11	<b>301</b>
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	<b>- 152</b>	<b>245</b>	977	<b>532</b>	68	<b>408</b>
	9022	Gesamtarbeitsertag	€/ AK	<b>12.841</b>	<b>33.304</b>	65.824	<b>41.999</b>	23.237	<b>43.752</b>
	9063	Arbeitsertag	€/ nAK	<b>12.968</b>	<b>40.765</b>	141.748	<b>64.377</b>	17.185	<b>0</b>
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	<b>- 20.760</b>	<b>2.523</b>	35.180	<b>11.140</b>	- 11.428	<b>8.001</b>
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	<b>- 308</b>	<b>30</b>	597	<b>204</b>	- 164	<b>146</b>
	9102	Umsatzrentabilität	%	<b>- 18,8</b>	<b>5,7</b>	16,6	<b>8,7</b>	- 3,1	<b>5,4</b>
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	<b>- 11,3</b>	<b>4,2</b>	10,7	<b>6,6</b>	- 0,2	<b>4,8</b>
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	<b>- 11,4</b>	<b>7,3</b>	34,2	<b>17,8</b>	- 6,0	<b>12,6</b>
9141	Nettorentabilität	%	<b>42,1</b>	<b>110,4</b>	300,4	<b>167,0</b>	61,9	<b>240,4</b>	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	<b>430</b>	<b>516</b>	1.335	<b>846</b>	557	<b>602</b>
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	<b>312</b>	<b>282</b>	1.347	<b>844</b>	572	<b>602</b>
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	<b>160</b>	<b>109</b>	671	<b>476</b>	396	<b>- 18</b>
	9200	Liquidität 1. Grades	%	<b>241</b>	<b>37</b>	31	<b>30</b>	153	<b>57</b>
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	<b>173</b>	<b>207</b>	768	<b>447</b>	232	<b>672</b>
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	<b>92</b>	<b>93</b>	0	<b>14</b>	0	<b>264</b>
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	<b>122</b>	<b>116</b>	80	<b>65</b>	24	<b>348</b>

## 5.6 Durchschnittswerte spezialisierter Futterbaubetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE M	EU M	E	PG M	W	JP M
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	<b>164</b>	<b>213</b>	403	<b>310</b>	177	<b>346</b>
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	<b>127</b>	<b>75</b>	53	<b>48</b>	74	<b>70</b>
	9270	Eigenkapitalquote	%	<b>62</b>	<b>55</b>	41	<b>34</b>	50	<b>51</b>
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	<b>70</b>	<b>66</b>	587	<b>288</b>	- 1	<b>253</b>
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	<b>71</b>	<b>59</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

### 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU	PG	JP		W
				M	M	E	M	
		Anzahl Betriebe	n	12	6	5	21	5
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	218	314	2.276	2.687	1.651
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	40	47	39	42	34
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	228	239	1.440	1.712	1.131
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	61	73	83	84	82
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	148	99	85	76	71
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	62	71	76	74	68
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	217	182	235	250	171
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,82	1,23	1,64	1,48	1,50
	1110	Arbeitskräfte	AK	1,86	2,94	23,62	25,35	16,96
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,29	2,18	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	63,02	57,47	54,97	55,74	61,59
	1201	Körnermais	% AF	2,17	0,00	9,67	3,58	1,90
	1235	Ölfrüchte	% AF	10,25	8,23	12,94	14,17	17,29
	1237	dar. Winterraps	% AF	9,86	8,23	11,91	12,67	14,48
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	3,95	0,00	1,69	1,60	1,69
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,21	5,14	2,93	4,89	1,15
	1271	Silomais	% AF	12,90	4,25	11,46	11,76	10,76
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	0,93	3,82	2,35	2,09	2,21
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	55,5	54,0	57,2	58,6	50,6
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	57,0	54,6	64,4	65,6	66,9
	1433	Roggen	dt/ ha	65,3	43,2	48,0	41,9	34,4
	1425	Gerste	dt/ ha	50,7	65,0	60,2	67,7	61,9
	1434	Triticale	dt/ ha	46,0	65,2	46,4	48,8	42,2
	1441	Körnermais	dt/ ha	58,8	0,0	95,9	104,7	102,6
	1466	Winterraps	dt/ ha	29,3	31,4	30,5	33,1	30,2
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	567,9	633,5	829,0	839,1	738,9

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU M	PG M	E	JP M	W
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	<b>18,01</b>	<b>19,64</b>	21,94	<b>20,37</b>	17,81
	1520	dar. Weizen	€/ dt	<b>19,90</b>	<b>21,29</b>	25,21	<b>23,13</b>	19,42
	1533	Roggen	€/ dt	<b>16,63</b>	<b>16,27</b>	18,69	<b>17,52</b>	14,73
	1525	Gerste	€/ dt	<b>16,20</b>	<b>17,07</b>	19,44	<b>18,77</b>	17,90
	1534	Triticale	€/ dt	<b>15,51</b>	<b>15,89</b>	25,41	<b>20,49</b>	19,33
	1541	Körnermais	€/ dt	<b>14,40</b>	<b>0,00</b>	14,46	<b>15,92</b>	16,79
	1566	Winterraps	€/ dt	<b>47,29</b>	<b>44,79</b>	45,64	<b>45,40</b>	44,37
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	<b>2,72</b>	<b>3,22</b>	2,87	<b>2,81</b>	2,73
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	<b>35,20</b>	<b>34,20</b>	50,90	<b>44,70</b>	48,20
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	<b>32,00</b>	<b>32,90</b>	33,60	<b>36,00</b>	40,80
	1335	dar. Milchkühe	Stück	<b>8,30</b>	<b>22,80</b>	274,90	<b>322,70</b>	208,00
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	<b>10,60</b>	<b>4,40</b>	0,00	<b>0,80</b>	2,00
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	<b>2,90</b>	<b>0,70</b>	17,30	<b>8,70</b>	7,40
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	66,50	<b>22,50</b>	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	<b>0,85</b>	<b>0,89</b>	1,01	<b>1,02</b>	1,06
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	<b>13.710</b>	<b>8.677</b>	10.479	<b>9.563</b>	8.647
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	<b>43,58</b>	<b>41,86</b>	42,86	<b>40,38</b>	38,20
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	28,8	<b>29,2</b>	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	<b>72,0</b>	<b>58,0</b>	30,0	<b>32,0</b>	26,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	<b>60</b>	<b>17</b>	871	<b>906</b>	929
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	<b>149</b>	<b>456</b>	132	<b>135</b>	125
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	<b>3.567</b>	<b>4.124</b>	4.428	<b>5.297</b>	4.407
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	<b>2.839</b>	<b>2.704</b>	3.074	<b>3.648</b>	3.394
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	<b>1.579</b>	<b>1.569</b>	1.576	<b>1.799</b>	1.684
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	<b>368</b>	<b>115</b>	473	<b>666</b>	786
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	<b>686</b>	<b>956</b>	916	<b>1.035</b>	869

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU M	PG M	E	JP M	W
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	46	21	95	124	54
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	25	19	58	80	28
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	214	262	271	238	255
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	205	241	235	221	233
	2330	Schweine	€/ ha LF	8	5	36	18	22
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	498	610	1.070	1.391	751
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	275	311	640	624	378
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	243	288	454	385	204
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	223	299	430	767	373
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.960	1.295	2.700	3.409	2.498
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	66	12	85	95	149
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.607	2.308	1.728	1.889	1.909
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.443	2.196	1.430	1.605	1.697
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.112	1.545	1.170	1.326	1.519
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	49	160	66	97	196
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	261	293	86	121	114
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	31	58	10
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	88	295	429	411	451
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	3	0	43	44	109
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	0	0	1	20	68
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	98	310	271	209	256
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 29	- 34	- 14	- 8	- 51
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 138	32	166	90	167
	9280	Anlagenintensität	%	31	27	34	35	39
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.220	1.897	999	838	1.324
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 150	- 17	- 227	- 130	203
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	32	67	233	139	- 13

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU M	PG M	E	JP M	W
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	<b>2,63</b>	<b>1,84</b>	1,52	<b>1,49</b>	1,78
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	<b>1.451</b>	<b>1.886</b>	2.841	<b>2.704</b>	2.125
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	<b>571</b>	<b>684</b>	842	<b>878</b>	634
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	<b>361</b>	<b>401</b>	530	<b>481</b>	372
	4111	Körnermais	€/ ha LF	<b>12</b>	<b>0</b>	98	<b>39</b>	28
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	<b>103</b>	<b>83</b>	155	<b>181</b>	180
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	<b>2</b>	<b>75</b>	59	<b>97</b>	20
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	<b>470</b>	<b>619</b>	1.154	<b>965</b>	955
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	<b>214</b>	<b>212</b>	160	<b>153</b>	252
	4230	Milch	€/ ha LF	<b>214</b>	<b>341</b>	857	<b>723</b>	595
	4240	Schweine	€/ ha LF	<b>40</b>	<b>32</b>	137	<b>84</b>	103
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	<b>34</b>	<b>135</b>	384	<b>360</b>	134
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	<b>13</b>	<b>28</b>	46	<b>35</b>	59
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	<b>- 19</b>	<b>- 11</b>	36	<b>59</b>	- 50
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	<b>395</b>	<b>439</b>	419	<b>440</b>	452
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	<b>339</b>	<b>311</b>	325	<b>317</b>	344
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	<b>20</b>	<b>16</b>	38	<b>34</b>	40
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	<b>2</b>	<b>0</b>	12	<b>8</b>	15
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	<b>0</b>	<b>1</b>	2	<b>4</b>	6
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	<b>318</b>	<b>294</b>	285	<b>280</b>	299
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	<b>266</b>	<b>263</b>	257	<b>252</b>	250
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	<b>7</b>	<b>1</b>	5	<b>10</b>	27	
4690	Prämien umweltg. Agrararz.	€/ ha LF	<b>45</b>	<b>28</b>	23	<b>17</b>	22	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	<b>27</b>	<b>54</b>	33	<b>42</b>	40	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	<b>1.241</b>	<b>1.541</b>	2.488	<b>2.457</b>	2.150
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	<b>593</b>	<b>752</b>	1.210	<b>1.104</b>	905
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	<b>248</b>	<b>201</b>	355	<b>354</b>	289
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	<b>53</b>	<b>49</b>	78	<b>81</b>	56

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU M	PG M	E	JP M	W
betriebliche Aufwendungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	113	86	179	153	103
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	64	58	76	84	72
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	156	173	460	406	407
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	44	31	38	49	69
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	76	82	332	270	237
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	17	21	50	47	49
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	0	13	103	59	2
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	190	356	293	294	215
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	22	25	59	56	37
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	103	101	141	149	132
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	65	230	67	47	8
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	70	76	598	563	557
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	223	208	227	267	243
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	29	16	38	57	50
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	193	192	188	209	193
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	106	141	142	155	145
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	34	34	23	44	34
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	72	107	120	110	110
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	58	69	53	63	68
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	189	295	254	288	231
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	143	155	183	199	134	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	1	1	4	17	2	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	210	346	352	246	- 25
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 36	- 38	- 14	- 9	6
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	38	40	22	24	30
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	174	308	338	238	- 19
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	14	7	54	44	13

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU M	PG M	E	JP M	W
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	<b>36.383</b>	<b>71.921</b>	474.044	<b>388.407</b>	- 35.895
	9001	Gewinn /Jahresüberschuss	€/ ha LF	<b>160</b>	<b>301</b>	329	<b>227</b>	- 32
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	<b>134</b>	<b>243</b>	300	<b>193</b>	- 101
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	<b>28.104</b>	<b>30.601</b>	56.495	<b>53.341</b>	35.034
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	<b>24.973</b>	<b>25.857</b>	54.694	<b>51.071</b>	30.390
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	<b>203</b>	<b>303</b>	0	<b>0</b>	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	<b>117</b>	<b>84</b>	89	<b>109</b>	72
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	<b>255</b>	<b>197</b>	232	<b>233</b>	149
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	<b>362</b>	<b>496</b>	1.077	<b>939</b>	575
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	<b>26</b>	<b>27</b>	38	<b>35</b>	28
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	<b>- 31</b>	<b>- 20</b>	321	<b>217</b>	- 72
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	<b>89</b>	<b>117</b>	479	<b>376</b>	18
	9022	Gesamtarbeitsertag	€/ AK	<b>10.614</b>	<b>19.042</b>	49.259	<b>43.704</b>	25.581
	9063	Arbeitsertag	€/ nAK	<b>2.940</b>	<b>17.420</b>	0	<b>0</b>	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	<b>- 22.787</b>	<b>- 11.741</b>	12.830	<b>5.687</b>	- 11.570
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	<b>- 186</b>	<b>- 145</b>	210	<b>84</b>	- 173
	9102	Umsatzrentabilität	%	<b>- 4,8</b>	<b>- 3,3</b>	7,5	<b>4,8</b>	- 4,8
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,5</b>	7,2	<b>4,1</b>	- 1,6
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	<b>- 8,2</b>	<b>- 0,9</b>	21,7	<b>9,2</b>	- 6,6
9141	Nettorentabilität	%	<b>41,8</b>	<b>62,7</b>	336,1	<b>177,2</b>	- 140,6	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	<b>373</b>	<b>561</b>	576	<b>421</b>	247
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	<b>258</b>	<b>502</b>	576	<b>421</b>	247
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	<b>84</b>	<b>131</b>	342	<b>186</b>	59
	9200	Liquidität 1. Grades	%	<b>39</b>	<b>16</b>	25	<b>67</b>	38
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	<b>212</b>	<b>412</b>	256	<b>259</b>	218
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	<b>20</b>	<b>77</b>	276	<b>192</b>	- 40
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	<b>49</b>	<b>93</b>	314	<b>249</b>	10

## 5.7 Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU M	PG M	E	JP M	W
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	<b>223</b>	<b>208</b>	227	<b>267</b>	243
	9290	Anlagendeckung	%	<b>69</b>	<b>48</b>	88	<b>93</b>	74
Stabilität	9270	Eigenkapitalquote	%	<b>55</b>	<b>31</b>	61	<b>64</b>	57
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	<b>27</b>	<b>44</b>	286	<b>176</b>	- 41
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	<b>- 23</b>	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	10	10	0,0	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>0,0</b>	10	10	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	119	126	6,2	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>0,1</b>	40	39	- 3,1
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	58	64	11,4	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>3,4</b>	42	42	0,0
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	123	123	- 0,4	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>- 3,4</b>	48	45	- 6,4
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	98	98	0,3	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>0,5</b>	68	67	- 1,2
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	0	0	0,0	<b>224</b>	<b>221</b>	<b>- 1,2</b>	161	166	3,2
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	69	69	0,0	<b>65</b>	<b>62</b>	<b>- 3,2</b>	71	56	- 15,3
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	319	315	- 1,0	<b>235</b>	<b>245</b>	<b>4,6</b>	142	177	24,7
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,46	0,46	0,4	<b>0,95</b>	<b>0,95</b>	<b>0,7</b>	1,41	1,53	8,1
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,57	0,57	0,0	<b>0,73</b>	<b>0,71</b>	<b>- 2,7</b>	0,68	0,69	1,2
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,56	0,56	0,0	<b>0,71</b>	<b>0,70</b>	<b>- 2,1</b>	0,66	0,67	1,2
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	61,20	60,90	- 0,3	<b>56,26</b>	<b>57,76</b>	<b>1,5</b>	48,86	57,34	8,5
	1201	Körnermais	% AF	4,74	3,95	- 0,8	<b>4,59</b>	<b>5,10</b>	<b>0,5</b>	0,00	0,00	0,0
	1235	Ölfrüchte	% AF	17,97	20,14	2,2	<b>13,91</b>	<b>14,73</b>	<b>0,8</b>	2,02	0,00	- 2,0
	1237	dar. Winterraps	% AF	15,21	18,24	3,0	<b>12,42</b>	<b>13,53</b>	<b>1,1</b>	2,02	0,00	- 2,0
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,66	2,65	0,0	<b>1,76</b>	<b>3,01</b>	<b>1,3</b>	2,25	2,82	0,6
	1250	Zuckerrüben	% AF	6,38	6,91	0,5	<b>4,34</b>	<b>3,60</b>	<b>- 0,7</b>	0,96	0,00	- 1,0
	1271	Silomais	% AF	1,93	0,00	- 1,9	<b>2,69</b>	<b>1,80</b>	<b>- 0,9</b>	0,00	0,00	0,0
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	4,05	0,25	- 3,8	<b>3,49</b>	<b>1,20</b>	<b>- 2,3</b>	1,27	0,64	- 0,6
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	59,3	75,8	27,8	<b>55,4</b>	<b>64,4</b>	<b>16,2</b>	37,5	37,5	0,1
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	62,7	78,3	25,0	<b>60,0</b>	<b>71,9</b>	<b>19,9</b>	43,2	44,3	2,5
	1433	Roggen	dt/ ha	64,2	55,5	- 13,4	<b>54,7</b>	<b>43,5</b>	<b>- 20,4</b>	23,1	26,8	16,0
	1425	Gerste	dt/ ha	49,1	77,1	56,9	<b>49,1</b>	<b>67,9</b>	<b>38,4</b>	38,0	41,5	9,4
	1434	Triticale	dt/ ha	66,4	52,6	- 20,7	<b>53,8</b>	<b>41,6</b>	<b>- 22,8</b>	39,5	33,0	- 16,4
	1441	Körnermais	dt/ ha	55,9	134,9	141,4	<b>67,0</b>	<b>101,2</b>	<b>51,2</b>	0,0	0,0	0,0
	1466	Winterraps	dt/ ha	30,6	36,3	18,7	<b>28,0</b>	<b>34,8</b>	<b>24,3</b>	33,0	0,0	- 100,0
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	630,8	799,9	26,8	<b>641,8</b>	<b>788,8</b>	<b>22,9</b>	233,3	0,0	- 100,0

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	16,17	20,16	24,7	<b>15,89</b>	<b>19,29</b>	<b>21,4</b>	15,00	17,34	15,6
	1520	dar. Weizen	€/ dt	17,30	22,03	27,3	<b>17,36</b>	<b>21,13</b>	<b>21,8</b>	16,64	20,18	21,3
	1533	Roggen	€/ dt	13,38	19,41	45,1	<b>13,95</b>	<b>17,32</b>	<b>24,2</b>	13,37	17,06	27,6
	1525	Gerste	€/ dt	14,89	16,38	10,0	<b>14,45</b>	<b>16,16</b>	<b>11,9</b>	13,71	15,53	13,2
	1534	Triticale	€/ dt	14,31	16,44	14,9	<b>14,38</b>	<b>16,27</b>	<b>13,2</b>	14,66	16,26	10,9
	1541	Körnermais	€/ dt	12,57	15,56	23,9	<b>12,74</b>	<b>17,16</b>	<b>34,7</b>	0,00	0,00	0,0
	1566	Winterraps	€/ dt	39,46	46,36	17,5	<b>39,30</b>	<b>46,29</b>	<b>17,8</b>	38,91	0,00	- 100,0
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,96	3,20	8,3	<b>2,92</b>	<b>3,19</b>	<b>9,2</b>	4,29	0,00	- 100,0
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>10,20</b>	<b>10,10</b>	<b>- 0,9</b>	23,80	25,50	6,9
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>9,40</b>	<b>9,50</b>	<b>1,5</b>	23,20	24,80	6,9
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	0,00	0,0	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	0,00	0,00	0,0
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>6,10</b>	<b>5,90</b>	<b>- 4,4</b>	12,60	13,50	7,4
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	0,00	0,00	0,0
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,00	0,00	0,0	<b>0,88</b>	<b>0,92</b>	<b>4,4</b>	0,97	0,86	- 10,6
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	0,00	0,00	0,0	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	0,00	0,00	0,0
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	3.915	4.078	4,2	<b>3.789</b>	<b>3.989</b>	<b>5,3</b>	3.568	3.671	2,9
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	2.911	2.849	- 2,1	<b>2.900</b>	<b>3.011</b>	<b>3,8</b>	2.650	2.933	10,7
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.396	2.404	0,4	<b>2.303</b>	<b>2.409</b>	<b>4,6</b>	1.675	1.952	16,6
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	67	62	- 8,1	<b>70</b>	<b>63</b>	<b>- 10,0</b>	197	180	- 8,5
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	333	267	- 19,9	<b>363</b>	<b>369</b>	<b>1,7</b>	512	511	- 0,1

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	19	20	2,4	14	15	4,7	11	12	6,9
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	19	19	2,4	13	14	4,7	11	12	6,9
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	0	0	0,0	66	63	- 4,6	164	164	0,4
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	0	0	0,0	61	60	- 2,1	158	158	0,2
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	1	1	6,9
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	889	1.212	36,3	762	884	16,0	746	538	- 27,9
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	468	585	24,9	368	427	16,0	287	257	- 10,4
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	447	570	27,4	345	411	19,1	246	246	0,3
2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	421	627	49,0	395	458	16,0	460	281	- 38,8	
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.903	2.147	12,8	2.627	2.830	7,8	2.891	2.936	1,6
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	2	1	- 34,4
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.911	1.923	0,6	1.118	1.149	2,8	677	735	8,6
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.872	1.882	0,5	1.077	1.105	2,6	641	695	8,4
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.267	1.202	- 5,2	764	750	- 1,9	583	606	3,9
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	167	186	11,4	112	129	15,2	60	80	33,4
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	255	370	45,5	157	205	30,3	34	27	- 22,5
3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	32	140	336,0	89	184	106,0	329	279	- 15,3
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	0	0,0	27	25	- 9,1	161	162	0,6
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	0	0	0,0	3	1	- 56,0	19	2	- 90,2
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	16	25	52,6	45	102	125,6	106	143	34,9
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	0	0	0,0	- 4	- 4	4,3	10	- 5	- 147,8
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 96	41	142,3	- 46	61	231,2	94	61	- 35,4
	9280	Anlagenintensität	%	13	11	- 2,2	13	12	- 0,6	20	20	- 0,9
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.451	1.255	- 13,5	682	647	- 5,2	181	413	127,8
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	29	- 206	na	- 84	- 66	22,1	- 149	169	213,7
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	4	195	na	46	50	7,9	92	- 182	- 298,9

na: nicht auswertbar

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	1,80	1,68	- 0,1	<b>1,92</b>	<b>1,83</b>	<b>- 0,1</b>	1,28	1,88	0,6
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.333	1.985	48,9	<b>1.180</b>	<b>1.544</b>	<b>30,9</b>	907	916	1,0
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	936	1.534	63,8	<b>695</b>	<b>1.014</b>	<b>45,9</b>	307	340	10,8
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	566	905	60,0	<b>396</b>	<b>585</b>	<b>47,9</b>	153	232	51,1
	4111	Körnermais	€/ ha LF	32	81	150,9	<b>29</b>	<b>73</b>	<b>155,0</b>	0	0	0,0
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	209	342	64,0	<b>129</b>	<b>207</b>	<b>60,2</b>	30	13	- 56,4
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	116	173	49,9	<b>66</b>	<b>75</b>	<b>13,4</b>	6	0	- 100,0
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>49</b>	<b>59</b>	<b>20,7</b>	111	178	60,4
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>39</b>	<b>50</b>	<b>27,0</b>	97	158	63,5
	4230	Milch	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	4360	Nebenerwerbsbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	35	28	- 19,3	<b>46</b>	<b>56</b>	<b>20,6</b>	42	49	17,9
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	9	12	26,8	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>61,5</b>	22	20	- 7,6
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	15	114	na	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>na</b>	13	- 29	- 314,2
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	343	308	- 10,2	<b>380</b>	<b>360</b>	<b>- 5,3</b>	434	379	- 12,8
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	293	289	- 1,2	<b>325</b>	<b>320</b>	<b>- 1,5</b>	338	333	- 1,5
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	14	17	22,0	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>16,2</b>	13	16	21,7
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	1	0,0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>- 100,0</b>	12	0	100,0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	279	272	- 2,4	<b>310</b>	<b>305</b>	<b>- 1,6</b>	313	316	1,2
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	279	272	- 2,4	<b>282</b>	<b>283</b>	<b>0,5</b>	287	287	0,2
	4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4,0</b>	8	8	9,9
	4690	Prämien umweltg. Agrararz.	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>- 12,3</b>	1	14	na
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	3	3	- 20,8	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>- 54,4</b>	41	4	- 90,3
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.200	1.373	14,4	<b>1.014</b>	<b>1.201</b>	<b>18,5</b>	796	1.088	36,7
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	621	800	28,7	<b>498</b>	<b>654</b>	<b>31,5</b>	251	442	75,9
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	345	475	37,7	<b>261</b>	<b>368</b>	<b>41,0</b>	106	201	88,9
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	68	73	7,4	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>10,6</b>	26	42	60,2

na: nicht auswertbar

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	153	229	49,9	<b>115</b>	<b>177</b>	<b>54,3</b>	42	75	80,0
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	107	156	45,6	<b>77</b>	<b>107</b>	<b>39,5</b>	31	67	111,6
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>- 11,3</b>	24	26	6,2
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>na</b>	1	2	39,9
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>- 69,9</b>	6	4	- 41,9
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>- 22,5</b>	7	10	52,7
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	16	7	- 56,9	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>- 46,4</b>	0	0	0,0
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	261	318	22,0	<b>217</b>	<b>265</b>	<b>22,0</b>	120	173	44,0
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	6	5	- 15,8	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9,4</b>	15	19	26,9
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	67	112	67,3	<b>62</b>	<b>103</b>	<b>65,1</b>	65	95	46,2
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	188	202	7,2	<b>147</b>	<b>154</b>	<b>4,4</b>	40	59	46,7
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	3	2	- 35,4	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>- 26,6</b>	0	0	0,0
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	128	99	- 22,6	<b>130</b>	<b>122</b>	<b>- 6,1</b>	206	216	4,5
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	6	6	- 0,8	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>- 1,5</b>	29	32	10,5
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	121	92	- 24,0	<b>118</b>	<b>110</b>	<b>- 6,6</b>	177	183	3,3
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	84	79	- 6,4	<b>86</b>	<b>89</b>	<b>3,9</b>	94	135	43,0
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	20	9	- 51,6	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>- 36,2</b>	15	16	3,5
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	64	69	7,8	<b>66</b>	<b>77</b>	<b>16,0</b>	79	119	50,8
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	59	80	36,5	<b>58</b>	<b>73</b>	<b>26,5</b>	64	83	30,0
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	305	314	2,8	<b>238</b>	<b>258</b>	<b>8,2</b>	180	212	17,8
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	222	220	- 0,7	<b>157</b>	<b>162</b>	<b>3,5</b>	101	106	5,1	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>143,2</b>	0	0	na	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	133	612	359,3	<b>166</b>	<b>344</b>	<b>106,4</b>	111	- 172	- 254,4
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 33	- 29	10,9	<b>- 20</b>	<b>- 19</b>	<b>6,3</b>	- 8	- 13	60,2
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	34	32	- 6,5	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>- 2,4</b>	8	13	59,5
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	100	583	480,2	<b>146</b>	<b>325</b>	<b>121,8</b>	103	- 184	- 278,2
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	25	25	- 0,9	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>6,3</b>	22	26	20,5

na: nicht auswertbar

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	9.260	68.478	na	<b>9.730</b>	<b>22.570</b>	<b>132,0</b>	3.961	- 9.522	- 340,4
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	75	557	na	<b>126</b>	<b>303</b>	<b>140,2</b>	82	- 210	- 356,9
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	72	555	na	<b>112</b>	<b>297</b>	<b>165,7</b>	35	- 220	na
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	16.991	121.197	na	<b>13.687</b>	<b>32.071</b>	<b>134,3</b>	5.791	- 13.761	- 337,6
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	16.247	120.633	na	<b>12.161</b>	<b>31.429</b>	<b>158,4</b>	2.482	- 14.417	na
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	168	176	4,5	<b>326</b>	<b>343</b>	<b>5,0</b>	481	538	11,8
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	102	103	0,9	<b>121</b>	<b>176</b>	<b>45,6</b>	70	593	na
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	284	282	- 0,6	<b>275</b>	<b>393</b>	<b>42,8</b>	104	1.262	na
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	354	833	135,2	<b>290</b>	<b>476</b>	<b>64,0</b>	129	- 126	- 197,7
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	27	42	15,4	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>6,0</b>	15	- 14	- 28,7
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	- 63	411	na	<b>- 194</b>	<b>- 25</b>	<b>86,9</b>	- 437	- 745	70,4
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	183	656	258,1	<b>- 40</b>	<b>130</b>	<b>429,9</b>	- 352	- 664	88,7
	9022	Gesamtarbeitertrag	€/ AK	- 5.940	98.337	na	<b>- 622</b>	<b>12.957</b>	<b>na</b>	- 2.454	- 53.193	na
	9063	Arbeitertrag	€/ nAK	- 6.718	99.671	na	<b>- 986</b>	<b>12.944</b>	<b>na</b>	- 2.547	- 55.187	na
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 43.173	59.830	238,6	<b>- 35.444</b>	<b>- 23.247</b>	<b>34,4</b>	- 36.454	- 88.360	142,4
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 199	276	239,1	<b>- 335</b>	<b>- 222</b>	<b>33,9</b>	- 515	- 1.351	162,1
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 7	19	26,4	<b>- 18</b>	<b>- 3</b>	<b>15,4</b>	- 51	- 83	- 31,6
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	- 2	10	11,7	<b>- 5</b>	<b>- 1</b>	<b>4,5</b>	- 12	- 20	- 8,0
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 14	25	39,0	<b>- 23</b>	<b>- 22</b>	<b>1,0</b>	- 30	- 109	- 79,5
9141	Nettorentabilität	%	27	199	172,6	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>32,3</b>	6	- 20	- 25,9	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	186	541	191,6	<b>234</b>	<b>351</b>	<b>50,0</b>	231	- 40	- 117,3
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	- 15	230	na	<b>177</b>	<b>204</b>	<b>15,6</b>	475	140	- 70,6
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	- 128	140	209,5	<b>87</b>	<b>121</b>	<b>38,2</b>	393	42	- 89,3
	9200	Liquidität 1. Grades	%	38	56	18,5	<b>70</b>	<b>75</b>	<b>5,5</b>	337	141	- 196,5
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	147	122	- 17,2	<b>110</b>	<b>104</b>	<b>- 5,8</b>	89	111	23,7
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	- 68	341	na	<b>15</b>	<b>133</b>	<b>na</b>	27	- 223	na
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	- 63	347	na	<b>26</b>	<b>143</b>	<b>447,2</b>	56	- 191	- 441,5

na: nicht auswertbar

## 5.8 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	128	99	- 22,6	<b>130</b>	<b>122</b>	<b>- 6,1</b>	206	216	4,5
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	65	75	10,0	<b>91</b>	<b>94</b>	<b>3,4</b>	109	100	- 9,0
	9270	Eigenkapitalquote	%	49	53	4,0	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>1,6</b>	81	80	- 1,0
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	- 131	240	282,7	<b>41</b>	<b>133</b>	<b>228,6</b>	243	- 83	- 134,0
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	- 102	310	403,2	<b>- 5</b>	<b>113</b>	<b>na</b>	19	- 236	na

na: nicht auswertbar

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	32	32	0,0	<b>127</b>	<b>127</b>	<b>0,0</b>	32	32	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	423	430	1,5	<b>271</b>	<b>270</b>	<b>0,0</b>	220	215	- 2,1
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	58	58	0,0	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>0,1</b>	49	49	0,3
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	413	411	- 0,5	<b>274</b>	<b>273</b>	<b>- 0,4</b>	230	229	- 0,3
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	95	95	- 0,2	<b>88</b>	<b>88</b>	<b>- 0,2</b>	83	82	- 0,6
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	192	235	22,2	<b>193</b>	<b>212</b>	<b>10,0</b>	208	229	10,0
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	62	61	- 0,7	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>- 0,6</b>	65	64	- 0,8
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	335	346	3,3	<b>301</b>	<b>312</b>	<b>3,4</b>	299	309	3,3
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,64	0,62	- 3,3	<b>0,74</b>	<b>0,72</b>	<b>- 1,8</b>	0,81	0,79	- 2,7
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,66	2,56	- 3,9	<b>2,02</b>	<b>1,97</b>	<b>- 2,2</b>	1,86	1,81	- 2,9
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,22	1,19	- 2,1	<b>1,23</b>	<b>1,24</b>	<b>0,4</b>	1,26	1,26	- 0,1
Anbauverhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	56,13	58,39	2,3	<b>59,55</b>	<b>59,05</b>	<b>- 0,5</b>	63,98	60,78	- 3,2
	1201	Körnermais	% AF	0,24	0,40	0,2	<b>1,03</b>	<b>1,49</b>	<b>0,5</b>	2,10	2,67	0,6
	1235	Ölfrüchte	% AF	15,90	16,53	0,6	<b>14,48</b>	<b>15,95</b>	<b>1,5</b>	11,49	12,58	1,1
	1237	dar. Winterraps	% AF	15,33	15,99	0,7	<b>13,98</b>	<b>15,12</b>	<b>1,1</b>	11,08	12,22	1,1
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	3,54	3,14	- 0,4	<b>2,51</b>	<b>2,79</b>	<b>0,3</b>	1,66	2,43	0,8
	1250	Zuckerrüben	% AF	5,13	5,20	0,1	<b>4,02</b>	<b>4,19</b>	<b>0,2</b>	4,03	4,67	0,6
	1271	Silomais	% AF	1,89	1,88	0,0	<b>3,97</b>	<b>3,67</b>	<b>- 0,3</b>	3,20	4,83	1,6
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	5,61	1,37	- 4,2	<b>4,65</b>	<b>1,62</b>	<b>- 3,0</b>	3,17	1,01	- 2,2
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	66,1	72,0	8,9	<b>59,7</b>	<b>65,2</b>	<b>9,2</b>	53,4	56,5	5,9
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	68,4	73,0	6,7	<b>64,1</b>	<b>67,8</b>	<b>5,8</b>	58,9	60,2	2,2
	1433	Roggen	dt/ ha	58,3	51,5	- 11,7	<b>52,6</b>	<b>48,2</b>	<b>- 8,4</b>	48,6	47,6	- 2,1
	1425	Gerste	dt/ ha	63,2	76,5	21,0	<b>56,1</b>	<b>69,7</b>	<b>24,3</b>	51,0	61,9	21,5
	1434	Triticale	dt/ ha	55,0	50,4	- 8,3	<b>46,1</b>	<b>47,0</b>	<b>2,0</b>	49,3	39,9	- 19,1
	1441	Körnermais	dt/ ha	44,8	113,2	152,9	<b>55,7</b>	<b>95,1</b>	<b>70,7</b>	57,1	85,2	49,2
	1466	Winterraps	dt/ ha	37,3	37,1	- 0,4	<b>34,3</b>	<b>34,3</b>	<b>0,1</b>	29,8	29,5	- 1,2
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	532,5	758,9	42,5	<b>510,5</b>	<b>719,1</b>	<b>40,9</b>	468,4	671,5	43,4

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	17,36	21,15	21,8	<b>16,70</b>	<b>20,00</b>	<b>19,7</b>	15,69	18,05	15,1
	1520	dar. Weizen	€/ dt	18,25	22,46	23,0	<b>17,92</b>	<b>21,78</b>	<b>21,5</b>	17,04	19,96	17,1
	1533	Roggen	€/ dt	13,80	15,70	13,8	<b>13,66</b>	<b>15,78</b>	<b>15,5</b>	13,27	15,50	16,8
	1525	Gerste	€/ dt	15,55	18,37	18,1	<b>15,06</b>	<b>17,15</b>	<b>13,9</b>	14,99	15,82	5,5
	1534	Triticale	€/ dt	15,68	15,99	2,0	<b>14,74</b>	<b>16,49</b>	<b>11,9</b>	14,71	15,94	8,3
	1541	Körnermais	€/ dt	12,50	15,71	25,7	<b>13,57</b>	<b>16,77</b>	<b>23,6</b>	12,46	17,94	43,9
	1566	Winterraps	€/ dt	40,25	47,65	18,4	<b>39,61</b>	<b>46,86</b>	<b>18,3</b>	39,29	44,40	13,0
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,89	3,10	7,4	<b>2,95</b>	<b>3,07</b>	<b>4,0</b>	3,02	2,98	- 1,3
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	4,20	3,90	- 5,2	<b>9,00</b>	<b>8,20</b>	<b>- 8,4</b>	12,60	11,90	- 6,0
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	3,20	3,00	- 5,6	<b>8,00</b>	<b>7,30</b>	<b>- 8,4</b>	10,30	10,00	- 3,7
	1335	dar. Milchkühe	Stück	7,20	6,10	- 15,3	<b>5,40</b>	<b>4,50</b>	<b>- 15,8</b>	4,70	4,20	- 9,7
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,40	0,40	7,2	<b>2,50</b>	<b>2,30</b>	<b>- 8,9</b>	3,20	3,40	6,4
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>0,40</b>	<b>0,30</b>	<b>- 20,0</b>	1,80	1,40	- 20,3
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	<b>0,20</b>	<b>0,10</b>	<b>- 14,3</b>	0,70	0,60	- 14,3
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,66	0,61	- 8,0	<b>0,82</b>	<b>0,86</b>	<b>5,0</b>	0,94	0,96	1,6
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	9.715	11.148	14,8	<b>7.885</b>	<b>8.379</b>	<b>6,3</b>	8.351	7.237	- 13,3
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	36,44	43,84	20,32	<b>34,56</b>	<b>43,70</b>	<b>26,5</b>	33,43	41,54	24,3
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	<b>15,2</b>	<b>12,6</b>	<b>- 17,6</b>	15,2	12,6	- 17,6
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0,0	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>9,6</b>	24	27	9,6
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>- 24,8</b>	33	25	- 25,7
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0,0	<b>145</b>	<b>151</b>	<b>4,3</b>	144	148	3,3
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	4.700	5.039	7,2	<b>4.272</b>	<b>4.462</b>	<b>4,5</b>	3.666	3.704	1,1
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	4.033	4.211	4,4	<b>3.535</b>	<b>3.619</b>	<b>2,4</b>	2.852	2.849	- 0,1
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	3.009	3.092	2,8	<b>2.599</b>	<b>2.647</b>	<b>1,8</b>	1.942	1.945	0,2
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	241	228	- 5,5	<b>208</b>	<b>195</b>	<b>- 6,7</b>	217	198	- 8,5
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	691	744	7,6	<b>624</b>	<b>634</b>	<b>1,6</b>	601	620	3,1

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	58	62	6,3	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>3,9</b>	34	34	0,3
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	50	52	2,5	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>1,9</b>	33	33	0,3
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	26	25	- 0,9	<b>55</b>	<b>52</b>	<b>- 4,7</b>	77	76	- 0,2
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	21	19	- 8,1	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>- 5,2</b>	66	69	3,1
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>- 27,1</b>	5	4	- 30,8
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	614	774	26,0	<b>597</b>	<b>698</b>	<b>16,9</b>	480	472	- 1,7
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	296	344	16,2	<b>277</b>	<b>326</b>	<b>17,6</b>	252	294	16,9
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	281	318	13,3	<b>262</b>	<b>300</b>	<b>14,5</b>	241	275	14,1
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	317	429	35,3	<b>320</b>	<b>372</b>	<b>16,4</b>	229	178	- 22,1
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	3.025	3.289	8,7	<b>2.402</b>	<b>2.557</b>	<b>6,5</b>	1.197	1.166	- 2,6
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	32	24	- 24,3	<b>74</b>	<b>69</b>	<b>- 6,4</b>	57	51	- 10,6
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.674	1.749	4,5	<b>1.808</b>	<b>1.834</b>	<b>1,5</b>	2.233	2.252	0,9
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.544	1.621	5,0	<b>1.666</b>	<b>1.691</b>	<b>1,5</b>	2.068	2.090	1,1
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.385	1.416	2,2	<b>1.435</b>	<b>1.415</b>	<b>- 1,4</b>	1.759	1.700	- 3,4
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	54	40	- 26,6	<b>124</b>	<b>114</b>	<b>- 8,5</b>	187	183	- 2,0
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	102	111	9,2	<b>159</b>	<b>198</b>	<b>24,5</b>	239	342	43,1
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>- 39,1</b>	0	0	0,0
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	171	453	164,4	<b>163</b>	<b>331</b>	<b>102,9</b>	181	258	42,5
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	18	42	139,9	<b>33</b>	<b>24</b>	<b>- 28,4</b>	35	5	- 86,9
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	2	4	96,0	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>- 34,4</b>	7	1	- 91,9
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	135	259	92,6	<b>119</b>	<b>190</b>	<b>60,4</b>	144	202	40,3
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 4	- 2	39,3	<b>- 6</b>	<b>- 4</b>	<b>36,5</b>	- 4	- 1	79,0
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 42	237	na	<b>- 49</b>	<b>127</b>	<b>359,6</b>	- 86	18	121,3
	9280	Anlagenintensität	%	22	22	0,4	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>- 0,1</b>	24	23	- 0,4
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.227	1.192	- 2,8	<b>1.346</b>	<b>1.319</b>	<b>- 2,0</b>	1.839	1.912	4,0
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 153	- 54	64,9	<b>- 126</b>	<b>- 43</b>	<b>65,4</b>	- 14	52	476,8
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	64	110	71,3	<b>71</b>	<b>62</b>	<b>- 12,8</b>	26	- 35	- 236,0

na: nicht auswertbar

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	1,91	1,74	- 0,2	<b>2,32</b>	<b>2,09</b>	<b>- 0,2</b>	2,74	2,67	- 0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.579	2.037	29,0	<b>1.460</b>	<b>1.756</b>	<b>20,2</b>	1.320	1.484	12,4
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	1.052	1.435	36,5	<b>874</b>	<b>1.150</b>	<b>31,6</b>	728	875	20,2
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	606	856	41,1	<b>523</b>	<b>677</b>	<b>29,4</b>	453	497	9,8
	4111	Körnermais	€/ ha LF	1	7	428,2	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>207,0</b>	13	34	168,4
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	257	308	20,0	<b>190</b>	<b>244</b>	<b>28,8</b>	120	148	23,7
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	75	119	58,7	<b>54</b>	<b>83</b>	<b>53,3</b>	49	78	59,5
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	80	93	17,1	<b>102</b>	<b>109</b>	<b>6,5</b>	145	128	- 11,7
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	12	13	5,7	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>8,3</b>	40	44	9,7
	4230	Milch	€/ ha LF	62	72	17,7	<b>53</b>	<b>60</b>	<b>13,0</b>	57	55	- 2,5
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>- 18,2</b>	22	17	- 19,8
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	74	75	0,4	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>0,0</b>	63	65	4,2
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	28	24	- 16,2	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>- 9,1</b>	38	42	11,6
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	2	53	na	<b>- 3</b>	<b>45</b>	<b>na</b>	- 16	37	331,7
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	357	364	1,8	<b>408</b>	<b>370</b>	<b>- 9,4</b>	400	378	- 5,5
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	294	298	1,2	<b>305</b>	<b>305</b>	<b>0,0</b>	326	310	- 5,1
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	19	20	7,8	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>9,2</b>	18	19	7,9
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	1	1	- 13,7	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	0	1	0,0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	1	1	- 7,7	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	1	3	287,9
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	274	276	0,8	<b>285</b>	<b>283</b>	<b>- 0,6</b>	308	287	- 6,6
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	256	258	1,1	<b>261</b>	<b>261</b>	<b>- 0,1</b>	270	261	- 3,4
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0,9</b>	4	5	3,9	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	16	15	- 4,2	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>- 0,5</b>	22	20	- 9,5	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	29	31	5,0	<b>72</b>	<b>31</b>	<b>- 57,4</b>	39	29	- 25,6	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.196	1.375	14,9	<b>1.191</b>	<b>1.315</b>	<b>10,4</b>	1.209	1.391	15,0
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	485	650	34,0	<b>496</b>	<b>645</b>	<b>30,0</b>	555	706	27,1
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	304	415	36,7	<b>293</b>	<b>398</b>	<b>35,7</b>	293	393	34,0
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	67	70	3,2	<b>70</b>	<b>76</b>	<b>8,4</b>	76	86	12,3

na: nicht auswertbar

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	113	199	76,2	<b>113</b>	<b>194</b>	<b>72,1</b>	118	189	60,8
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	113	135	19,9	<b>101</b>	<b>117</b>	<b>16,5</b>	87	104	19,9
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	26	29	12,3	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>- 2,6</b>	60	53	- 11,8
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	2	6	128,2	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>24,6</b>	12	10	- 16,2
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	15	16	3,3	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>- 5,7</b>	30	27	- 10,1
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	5	5	7,0	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>- 7,1</b>	9	8	- 14,1
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	1	2	63,2	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>32,3</b>	7	8	5,3
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	153	202	31,6	<b>164</b>	<b>207</b>	<b>26,4</b>	194	252	29,6
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	11	11	7,5	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>8,2</b>	12	11	- 7,6
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	80	121	51,5	<b>83</b>	<b>118</b>	<b>43,0</b>	91	131	44,4
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	62	69	10,5	<b>70</b>	<b>77</b>	<b>9,8</b>	91	109	19,9
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	112	111	- 1,4	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>- 0,2</b>	79	75	- 6,0
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	194	196	1,3	<b>182</b>	<b>180</b>	<b>- 0,8</b>	182	184	1,4
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	19	18	- 4,9	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>- 6,9</b>	20	19	- 6,0
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	173	177	1,8	<b>163</b>	<b>163</b>	<b>- 0,2</b>	160	164	2,4
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	85	88	3,2	<b>82</b>	<b>94</b>	<b>15,3</b>	71	99	38,7
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	15	14	- 6,9	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>9,4</b>	6	17	206,5
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	69	73	5,7	<b>68</b>	<b>79</b>	<b>16,2</b>	66	81	22,8
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	43	48	12,8	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>8,8</b>	54	59	10,0
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	269	277	2,8	<b>247</b>	<b>253</b>	<b>2,6</b>	266	264	- 0,9
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	217	222	2,4	<b>194</b>	<b>198</b>	<b>2,3</b>	202	205	2,0	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	8	5	- 37,1	<b>51</b>	<b>5</b>	<b>- 91,0</b>	2	5	185,3	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	383	662	72,8	<b>269</b>	<b>440</b>	<b>63,8</b>	111	93	- 16,5
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 28	- 25	10,9	<b>- 37</b>	<b>- 32</b>	<b>14,3</b>	- 56	- 51	8,4
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	29	28	- 4,3	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>- 8,5</b>	57	56	- 1,5
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	355	637	79,3	<b>231</b>	<b>408</b>	<b>76,4</b>	55	42	- 24,6
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	21	21	1,2	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>2,5</b>	19	19	0,7

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	138.206	253.397	83,4	<b>58.086</b>	<b>105.958</b>	<b>82,4</b>	8.400	5.092	- 39,4
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	334	616	84,3	<b>212</b>	<b>388</b>	<b>83,2</b>	37	22	- 39,2
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	312	590	88,7	<b>190</b>	<b>361</b>	<b>90,4</b>	- 1	- 2	159,3
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	69.283	116.670	68,4	<b>40.441</b>	<b>65.536</b>	<b>62,1</b>	14.309	12.273	- 14,2
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	65.891	112.406	70,6	<b>37.427</b>	<b>61.803</b>	<b>65,1</b>	9.697	9.192	- 5,2
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	108	111	3,0	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>4,6</b>	192	199	3,7
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	149	159	6,2	<b>151</b>	<b>146</b>	<b>- 3,8</b>	176	119	- 32,3
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	356	365	2,5	<b>354</b>	<b>329</b>	<b>- 7,1</b>	481	309	- 35,8
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	654	933	42,7	<b>490</b>	<b>662</b>	<b>35,1</b>	329	321	- 2,4
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	42	47	4,3	<b>35</b>	<b>38</b>	<b>3,1</b>	26	22	- 3,5
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	234	506	116,8	<b>69</b>	<b>230</b>	<b>235,2</b>	- 136	- 145	6,8
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	433	711	64,0	<b>244</b>	<b>409</b>	<b>67,5</b>	57	47	- 17,5
	9022	Gesamtarbeitertrag	€/ AK	42.738	86.965	103,5	<b>16.868</b>	<b>41.661</b>	<b>147,0</b>	- 12.075	- 5.957	50,7
	9063	Arbeitertrag	€/ nAK	55.347	148.498	168,3	<b>8.544</b>	<b>47.586</b>	<b>457,0</b>	- 32.187	- 22.048	31,5
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	8.555	51.341	na	<b>- 16.475</b>	<b>6.724</b>	<b>140,8</b>	- 45.581	- 40.666	10,8
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	55	320	480,2	<b>- 121</b>	<b>49</b>	<b>140,1</b>	- 369	- 321	13,2
	9102	Umsatzrentabilität	%	13	24	10,6	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>9,0</b>	- 15	- 14	1,3
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	5	10	5,1	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3,6</b>	- 4	- 4	- 0,2
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	15	40	25,4	<b>- 2</b>	<b>13</b>	<b>14,2</b>	- 24	- 34	- 10,1
9141	Nettorentabilität	%	121	219	97,1	<b>61</b>	<b>116</b>	<b>54,6</b>	0	- 1	- 0,4	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	543	753	38,6	<b>458</b>	<b>523</b>	<b>14,1</b>	292	189	- 35,1
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	329	443	34,7	<b>298</b>	<b>322</b>	<b>8,3</b>	222	163	- 26,7
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	145	149	2,6	<b>71</b>	<b>91</b>	<b>27,2</b>	- 64	- 86	33,7
	9200	Liquidität 1. Grades	%	72	81	8,6	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>3,2</b>	18	16	- 2,0
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	213	323	51,2	<b>265</b>	<b>267</b>	<b>0,8</b>	343	304	- 11,3
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	139	347	149,3	<b>66</b>	<b>208</b>	<b>213,1</b>	- 41	- 5	88,2
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	158	365	130,5	<b>85</b>	<b>225</b>	<b>166,1</b>	- 21	14	166,5

na: nicht auswertbar

## 5.9 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	194	196	1,3	<b>182</b>	<b>180</b>	<b>- 0,8</b>	182	184	1,4
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	75	78	3,1	<b>68</b>	<b>71</b>	<b>2,8</b>	42	41	- 1,0
	9270	Eigenkapitalquote	%	64	65	0,9	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>1,1</b>	33	31	- 1,2
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	106	296	178,7	<b>57</b>	<b>173</b>	<b>204,1</b>	- 62	- 29	53,6
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	111	317	185,8	<b>50</b>	<b>171</b>	<b>243,4</b>	- 102	- 65	35,9

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	16	16	0,0	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>0,0</b>	16	16	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	793	781	- 1,6	<b>596</b>	<b>590</b>	<b>- 0,9</b>	375	374	- 0,3
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	56	56	0,0	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>0,0</b>	54	54	0,0
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	433	442	2,0	<b>408</b>	<b>413</b>	<b>1,4</b>	337	338	0,3
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	87	87	- 0,1	<b>83</b>	<b>83</b>	<b>0,3</b>	84	84	0,1
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	67	74	10,6	<b>85</b>	<b>89</b>	<b>5,3</b>	138	150	9,0
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	77	78	0,9	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>0,1</b>	60	58	- 1,5
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	297	318	7,1	<b>282</b>	<b>298</b>	<b>5,6</b>	362	405	12,0
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	1,34	1,28	- 4,8	<b>1,22</b>	<b>1,16</b>	<b>- 5,1</b>	0,97	0,98	1,1
	1110	Arbeitskräfte	AK	5,81	5,64	- 2,9	<b>4,97</b>	<b>4,78</b>	<b>- 3,9</b>	3,28	3,33	1,4
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	2,15	2,08	- 3,6	<b>2,20</b>	<b>2,19</b>	<b>- 0,7</b>	2,23	2,23	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	52,57	55,10	2,5	<b>54,38</b>	<b>55,16</b>	<b>0,8</b>	55,39	56,68	1,3
	1201	Körnermais	% AF	2,24	2,61	0,4	<b>1,44</b>	<b>2,82</b>	<b>1,4</b>	0,80	2,28	1,5
	1235	Ölfrüchte	% AF	11,21	12,73	1,5	<b>9,63</b>	<b>12,41</b>	<b>2,8</b>	11,02	14,65	3,6
	1237	dar. Winterraps	% AF	11,08	12,41	1,3	<b>9,51</b>	<b>12,21</b>	<b>2,7</b>	11,02	14,65	3,6
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,72	0,89	0,2	<b>1,16</b>	<b>1,59</b>	<b>0,4</b>	0,51	1,76	1,3
	1250	Zuckerrüben	% AF	5,53	5,28	- 0,3	<b>5,16</b>	<b>4,76</b>	<b>- 0,4</b>	7,87	7,16	- 0,7
	1271	Silomais	% AF	12,37	12,45	0,1	<b>11,04</b>	<b>9,48</b>	<b>- 1,6</b>	3,33	2,05	- 1,3
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	1,25	0,76	- 0,5	<b>3,49</b>	<b>1,85</b>	<b>- 1,6</b>	2,70	1,51	- 1,2
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	64,1	68,3	6,5	<b>61,8</b>	<b>64,4</b>	<b>4,2</b>	60,5	63,6	5,2
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	66,0	67,6	2,5	<b>63,3</b>	<b>65,7</b>	<b>3,7</b>	58,7	60,4	2,9
	1433	Roggen	dt/ ha	63,2	59,2	- 6,3	<b>57,1</b>	<b>49,8</b>	<b>- 12,7</b>	60,9	53,8	- 11,7
	1425	Gerste	dt/ ha	61,3	74,5	21,6	<b>61,0</b>	<b>70,9</b>	<b>16,4</b>	64,0	77,2	20,5
	1434	Triticale	dt/ ha	64,8	66,0	1,9	<b>68,3</b>	<b>55,8</b>	<b>- 18,4</b>	79,1	50,3	- 36,4
	1441	Körnermais	dt/ ha	63,3	104,0	64,4	<b>71,0</b>	<b>102,1</b>	<b>43,9</b>	50,2	111,6	122,2
	1466	Winterraps	dt/ ha	32,4	37,5	15,7	<b>31,9</b>	<b>35,3</b>	<b>10,7</b>	29,2	32,5	11,3
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	483,3	742,2	53,6	<b>514,8</b>	<b>750,2</b>	<b>45,7</b>	450,4	823,5	82,8

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	16,58	19,68	18,7	<b>16,14</b>	<b>18,57</b>	<b>15,1</b>	15,73	15,61	- 0,7
	1520	dar. Weizen	€/ dt	18,36	21,97	19,7	<b>17,50</b>	<b>20,27</b>	<b>15,8</b>	16,53	16,81	1,7
	1533	Roggen	€/ dt	13,97	16,37	17,1	<b>13,74</b>	<b>16,07</b>	<b>17,0</b>	13,94	17,08	22,5
	1525	Gerste	€/ dt	14,48	16,86	16,5	<b>14,60</b>	<b>16,68</b>	<b>14,3</b>	14,32	13,88	- 3,1
	1534	Triticale	€/ dt	15,70	17,71	12,8	<b>14,95</b>	<b>15,86</b>	<b>6,1</b>	14,43	12,68	- 12,1
	1541	Körnermais	€/ dt	15,12	18,85	24,7	<b>14,34</b>	<b>19,14</b>	<b>33,5</b>	25,46	19,95	- 21,7
	1566	Winterraps	€/ dt	38,95	44,68	14,7	<b>38,86</b>	<b>42,33</b>	<b>8,9</b>	37,52	34,36	- 8,4
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	3,15	3,12	- 1,0	<b>3,10</b>	<b>3,03</b>	<b>- 2,1</b>	2,97	2,88	- 3,0
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	50,10	46,60	- 7,0	<b>36,40</b>	<b>33,60</b>	<b>- 7,7</b>	13,50	13,80	2,4
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	39,80	36,40	- 8,6	<b>31,60</b>	<b>29,40</b>	<b>- 7,1</b>	10,50	10,90	3,4
	1335	dar. Milchkühe	Stück	113,10	105,60	- 6,7	<b>69,40</b>	<b>64,40</b>	<b>- 7,3</b>	11,30	9,40	- 17,1
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,40	0,50	18,1	<b>1,30</b>	<b>1,20</b>	<b>- 7,1</b>	0,70	0,90	27,1
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>0,50</b>	<b>0,00</b>	<b>- 100,0</b>	0,20	0,10	- 27,8
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	<b>1,10</b>	<b>0,00</b>	<b>- 100,0</b>	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	1,04	1,05	1,5	<b>0,99</b>	<b>0,96</b>	<b>- 3,2</b>	0,95	0,94	- 1,2
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	10.011	10.649	6,4	<b>9.417</b>	<b>9.660</b>	<b>2,6</b>	7.448	7.319	- 1,7
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	33,62	42,35	26,0	<b>33,98</b>	<b>43,03</b>	<b>26,6</b>	34,09	43,24	26,8
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	<b>14,9</b>	<b>0,0</b>	<b>- 100,0</b>	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0,0	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>- 100,0</b>	65	0	- 100,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>- 3,6</b>	5	5	- 3,8
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0,0	<b>404</b>	<b>403</b>	<b>- 0,1</b>	481	479	- 0,5
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	5.266	5.364	1,9	<b>5.026</b>	<b>5.053</b>	<b>0,6</b>	5.393	5.560	3,1
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	4.287	4.245	- 1,0	<b>4.010</b>	<b>3.930</b>	<b>- 2,0</b>	4.102	4.198	2,3
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.640	2.738	3,7	<b>2.598</b>	<b>2.579</b>	<b>- 0,7</b>	2.880	3.127	8,6
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	493	454	- 8,0	<b>350</b>	<b>322</b>	<b>- 7,9</b>	114	111	- 2,4
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	937	832	- 11,1	<b>838</b>	<b>846</b>	<b>1,0</b>	577	677	17,4

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	126	125	- 0,7	<b>137</b>	<b>107</b>	<b>- 21,9</b>	417	233	- 44,0
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	118	118	- 0,6	<b>134</b>	<b>96</b>	<b>- 28,6</b>	416	232	- 44,1
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	310	265	- 14,5	<b>234</b>	<b>214</b>	<b>- 8,2</b>	90	94	5,0
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	306	263	- 14,1	<b>219</b>	<b>203</b>	<b>- 7,3</b>	70	74	5,9
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	1	1	14,7
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	526	791	50,5	<b>680</b>	<b>831</b>	<b>22,1</b>	1.097	1.137	3,7
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	320	382	19,1	<b>298</b>	<b>343</b>	<b>15,1</b>	270	338	25,0
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	269	317	17,8	<b>259</b>	<b>295</b>	<b>14,0</b>	246	300	21,9
2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	205	409	99,5	<b>382</b>	<b>487</b>	<b>27,6</b>	826	799	- 3,3	
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	2.425	2.928	20,7	<b>2.354</b>	<b>2.503</b>	<b>6,3</b>	2.277	2.309	1,4
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	78	71	- 8,2	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>- 1,0</b>	3	4	9,1
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	2.712	2.390	- 11,9	<b>2.588</b>	<b>2.494</b>	<b>- 3,6</b>	3.030	3.138	3,6
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	2.573	2.244	- 12,8	<b>2.431</b>	<b>2.312</b>	<b>- 4,9</b>	2.916	2.881	- 1,2
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	2.307	2.008	- 13,0	<b>2.080</b>	<b>1.961</b>	<b>- 5,7</b>	2.375	2.353	- 0,9
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	192	101	- 47,5	<b>180</b>	<b>126</b>	<b>- 30,3</b>	328	229	- 30,4
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	222	181	- 18,3	<b>290</b>	<b>262</b>	<b>- 9,6</b>	442	388	- 12,2
3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>- 26,0</b>	0	0	0,0	
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	120	129	7,6	<b>242</b>	<b>275</b>	<b>13,6</b>	544	344	- 36,8
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	2	2	- 25,5	<b>82</b>	<b>24</b>	<b>- 71,0</b>	317	56	- 82,2
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	1	2	159,0	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>- 68,4</b>	4	1	- 81,7
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	78	72	- 8,1	<b>138</b>	<b>205</b>	<b>48,4</b>	150	225	49,4
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 15	- 42	179,3	<b>- 18</b>	<b>- 18</b>	<b>- 3,7</b>	- 20	5	123,0
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 168	- 91	45,9	<b>- 9</b>	<b>12</b>	<b>224,4</b>	404	27	- 93,3
	9280	Anlagenintensität	%	30	27	- 3,1	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>- 1,3</b>	22	19	- 3,4
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	2.368	1.835	- 22,5	<b>2.049</b>	<b>1.825</b>	<b>- 11,0</b>	2.090	2.082	- 0,4
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 178	- 492	176,9	<b>- 53</b>	<b>- 179</b>	<b>239,2</b>	104	53	- 48,6
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	- 24	162	na	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>na</b>	85	- 30	- 135,5

na: nicht auswertbar

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	2,16	2,13	0,0	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>- 0,1</b>	2	2	0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	2.325	3.013	29,6	<b>1.935</b>	<b>2.316</b>	<b>19,7</b>	1.470	1.600	8,9
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	793	1.107	39,6	<b>734</b>	<b>962</b>	<b>31,0</b>	798	974	22,1
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	473	625	32,1	<b>435</b>	<b>535</b>	<b>23,0</b>	460	492	6,9
	4111	Körnermais	€/ ha LF	13	47	260,6	<b>10</b>	<b>43</b>	<b>312,0</b>	7	43	478,0
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	126	189	49,6	<b>105</b>	<b>167</b>	<b>58,7</b>	103	149	44,8
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	71	105	47,4	<b>67</b>	<b>89</b>	<b>33,7</b>	88	141	61,1
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	1.065	1.368	28,4	<b>709</b>	<b>842</b>	<b>18,7</b>	179	186	3,6
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	80	154	91,3	<b>114</b>	<b>140</b>	<b>23,3</b>	60	70	16,7
	4230	Milch	€/ ha LF	875	1.073	22,6	<b>541</b>	<b>644</b>	<b>19,1</b>	83	86	3,4
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>- 66,6</b>	7	7	- 4,7
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	142	180	27,4	<b>105</b>	<b>123</b>	<b>17,8</b>	58	64	11,0
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	22	18	- 17,6	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>- 4,2</b>	27	31	14,4
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	- 8	14	280,5	<b>- 11</b>	<b>17</b>	<b>247,3</b>	- 4	39	na
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	332	341	2,7	<b>397</b>	<b>371</b>	<b>- 6,5</b>	439	336	- 23,4
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	277	280	1,1	<b>299</b>	<b>305</b>	<b>1,7</b>	298	312	4,5
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	25	25	2,4	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>13,4</b>	18	18	1,8
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	1	na	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>na</b>	0	0	0,0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	2	2	- 17,0	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>- 13,6</b>	2	3	36,1
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	251	253	1,1	<b>272</b>	<b>274</b>	<b>0,9</b>	278	290	4,4
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	248	251	1,1	<b>253</b>	<b>254</b>	<b>0,5</b>	257	261	1,7
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1,6</b>	2	2	0,3	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	1	1	- 12,7	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>9,5</b>	18	24	32,5	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	7	14	89,7	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>2,3</b>	24	10	- 60,6	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	2.021	2.220	9,8	<b>1.642</b>	<b>1.816</b>	<b>10,6</b>	1.174	1.397	19,0
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	1.055	1.226	16,3	<b>800</b>	<b>951</b>	<b>18,9</b>	537	714	33,0
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	304	379	24,9	<b>281</b>	<b>367</b>	<b>30,5</b>	242	345	42,6
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	84	88	5,9	<b>74</b>	<b>78</b>	<b>5,2</b>	64	68	6,8

na: nicht auswertbar

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	105	166	59,0	<b>98</b>	<b>166</b>	<b>69,6</b>	73	155	112,9
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	88	104	18,0	<b>89</b>	<b>101</b>	<b>14,0</b>	94	105	11,5
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	458	503	9,9	<b>266</b>	<b>285</b>	<b>7,1</b>	68	78	14,5
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ ha LF	23	30	34,9	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>37,4</b>	7	12	87,7
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	328	380	16,1	<b>178</b>	<b>199</b>	<b>11,8</b>	44	50	13,1
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	51	48	- 6,3	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>- 6,4</b>	6	5	- 20,3
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	18	22	20,8	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>14,4</b>	1	2	153,8
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	273	319	16,6	<b>245</b>	<b>290</b>	<b>18,6</b>	227	286	26,3
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	52	49	- 6,5	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>- 4,0</b>	14	16	14,6
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	114	150	32,2	<b>106</b>	<b>143</b>	<b>35,1</b>	109	147	34,5
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	101	114	13,4	<b>103</b>	<b>113</b>	<b>9,6</b>	103	123	19,4
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	237	228	- 3,7	<b>195</b>	<b>186</b>	<b>- 4,6</b>	112	117	4,9
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	233	217	- 7,1	<b>206</b>	<b>201</b>	<b>- 2,8</b>	127	132	3,5
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	38	34	- 10,7	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>- 11,3</b>	9	8	- 6,2
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	191	176	- 7,7	<b>175</b>	<b>172</b>	<b>- 1,9</b>	118	122	4,1
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	108	112	4,1	<b>108</b>	<b>113</b>	<b>4,6</b>	68	69	0,8
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	9	8	- 12,0	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>34,2</b>	11	10	- 11,3
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	98	104	5,7	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>1,1</b>	57	59	3,4
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	60	65	9,2	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>8,7</b>	48	61	29,2
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	327	370	13,1	<b>271</b>	<b>298</b>	<b>10,2</b>	281	304	8,0
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	219	240	9,9	<b>191</b>	<b>208</b>	<b>8,4</b>	220	241	9,3	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	1	1	- 1,0	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>- 6,1</b>	2	1	- 40,6	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	304	793	160,6	<b>292</b>	<b>500</b>	<b>71,1</b>	295	202	- 31,4
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 53	- 42	21,8	<b>- 50</b>	<b>- 44</b>	<b>12,6</b>	- 52	- 57	11,4
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	55	48	- 13,8	<b>53</b>	<b>49</b>	<b>- 7,6</b>	61	63	2,7
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	251	751	199,5	<b>242</b>	<b>456</b>	<b>88,4</b>	244	145	- 40,5
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	17	16	- 6,6	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>0,9</b>	15	15	- 0,6

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	101.125	324.447	220,8	<b>92.372</b>	<b>182.089</b>	<b>97,1</b>	77.035	44.004	- 42,9
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	234	735	214,6	<b>226</b>	<b>440</b>	<b>94,5</b>	229	130	- 43,1
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	220	715	224,5	<b>200</b>	<b>413</b>	<b>106,6</b>	204	120	- 41,0
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	35.091	75.419	114,9	<b>34.582</b>	<b>54.187</b>	<b>56,7</b>	34.935	25.118	- 28,1
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	34.111	73.885	116,6	<b>32.402</b>	<b>51.807</b>	<b>59,9</b>	32.426	24.124	- 25,6
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	166	165	- 0,7	<b>178</b>	<b>181</b>	<b>2,0</b>	216	223	3,3
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	90	96	6,7	<b>123</b>	<b>135</b>	<b>10,2</b>	181	214	18,3
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	333	341	2,6	<b>325</b>	<b>352</b>	<b>8,3</b>	422	489	15,7
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	728	1.220	67,6	<b>629</b>	<b>838</b>	<b>33,3</b>	584	532	- 8,9
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	31	41	9,3	<b>33</b>	<b>37</b>	<b>3,7</b>	40	34	- 6,9
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	110	598	443,9	<b>75</b>	<b>281</b>	<b>273,5</b>	50	- 40	- 179,6
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	325	827	154,6	<b>256</b>	<b>471</b>	<b>83,8</b>	257	192	- 25,1
	9022	Gesamtarbeitertrag	€/ AK	27.405	66.370	142,2	<b>22.347</b>	<b>40.131</b>	<b>79,6</b>	13.884	2.415	- 82,6
	9063	Arbeitertrag	€/ nAK	26.226	131.691	402,1	<b>14.329</b>	<b>52.539</b>	<b>266,7</b>	3.570	- 14.091	- 494,8
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 2.634	35.600	na	<b>- 8.234</b>	<b>8.367</b>	<b>201,6</b>	- 19.733	- 32.122	62,8
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 35	455	na	<b>- 100</b>	<b>97</b>	<b>196,4</b>	- 192	- 316	64,5
	9102	Umsatzrentabilität	%	2	18	15,9	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>8,9</b>	- 1	- 6	- 5,6
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	2	11	9,1	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>4,1</b>	1	- 1	- 1,6
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	9	42	32,7	<b>- 4</b>	<b>17</b>	<b>20,8</b>	- 25	- 33	- 8,0
9141	Nettorentabilität	%	86	274	188,2	<b>67</b>	<b>131</b>	<b>64,0</b>	52	28	- 23,9	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	487	918	88,5	<b>465</b>	<b>652</b>	<b>40,0</b>	354	347	- 2,0
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	470	905	92,4	<b>440</b>	<b>629</b>	<b>42,9</b>	364	377	3,5
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	181	564	211,1	<b>165</b>	<b>347</b>	<b>110,1</b>	35	122	253,1
	9200	Liquidität 1. Grades	%	13	47	34,2	<b>19</b>	<b>31</b>	<b>12,0</b>	13	16	3,0
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	345	389	12,9	<b>327</b>	<b>330</b>	<b>0,9</b>	391	318	- 18,7
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	11	34	205,6	<b>- 6</b>	<b>42</b>	<b>na</b>	- 2	51	na
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	49	68	37,8	<b>22</b>	<b>66</b>	<b>202,9</b>	7	59	na

na: nicht auswertbar

## 5.10 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	233	217	- 7,1	<b>206</b>	<b>201</b>	<b>- 2,8</b>	127	132	3,5
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	57	69	12,4	<b>59</b>	<b>64</b>	<b>5,0</b>	56	55	- 0,5
	9270	Eigenkapitalquote	%	46	55	8,5	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>2,7</b>	42	42	- 0,7
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	21	411	na	<b>48</b>	<b>173</b>	<b>258,1</b>	304	- 171	- 156,2
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0

na: nicht auswertbar

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	11	11	0,0	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>0,0</b>	11	11	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	1.843	1.889	2,5	<b>2.604</b>	<b>2.598</b>	<b>- 0,2</b>	2.474	2.447	- 1,1
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	41	41	0,0	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>0,0</b>	43	43	0,2
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	1.439	1.426	- 0,9	<b>1.574</b>	<b>1.590</b>	<b>1,0</b>	1.330	1.325	- 0,4
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	87	86	- 0,2	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>0,2</b>	86	86	- 0,3
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	100	98	- 2,1	<b>79</b>	<b>76</b>	<b>- 4,0</b>	66	60	- 9,7
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	70	69	- 1,0	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>- 0,2</b>	75	74	- 0,8
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	194	199	2,5	<b>250</b>	<b>255</b>	<b>1,6</b>	231	242	4,7
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	1,17	1,18	0,5	<b>1,50</b>	<b>1,42</b>	<b>- 5,5</b>	1,58	1,53	- 3,2
	1110	Arbeitskräfte	AK	16,91	16,83	- 0,4	<b>23,65</b>	<b>22,56</b>	<b>- 4,6</b>	21,07	20,32	- 3,6
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,00	0,00	0,0	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	57,71	55,81	- 1,9	<b>55,41</b>	<b>55,27</b>	<b>- 0,1</b>	55,53	55,32	- 0,2
	1201	Körnermais	% AF	1,25	3,72	2,5	<b>2,23</b>	<b>3,72</b>	<b>1,5</b>	0,00	1,80	1,8
	1235	Ölfrüchte	% AF	14,40	15,83	1,4	<b>10,63</b>	<b>12,54</b>	<b>1,9</b>	11,55	14,26	2,7
	1237	dar. Winterraps	% AF	13,62	14,99	1,4	<b>9,77</b>	<b>11,58</b>	<b>1,8</b>	8,82	11,65	2,8
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	1,93	1,61	- 0,3	<b>2,35</b>	<b>1,91</b>	<b>- 0,4</b>	2,72	2,59	- 0,1
	1250	Zuckerrüben	% AF	2,99	3,23	0,2	<b>4,32</b>	<b>4,51</b>	<b>0,2</b>	3,36	3,37	0,0
	1271	Silomais	% AF	11,48	8,64	- 2,8	<b>14,33</b>	<b>11,33</b>	<b>- 3,0</b>	13,35	10,75	- 2,6
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,07	2,71	- 0,4	<b>2,53</b>	<b>2,01</b>	<b>- 0,5</b>	2,01	2,03	0,0
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	53,3	55,8	4,8	<b>57,4</b>	<b>59,1</b>	<b>3,0</b>	55,1	55,3	0,3
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	56,6	61,3	8,4	<b>63,6</b>	<b>65,3</b>	<b>2,8</b>	66,6	64,9	- 2,6
	1433	Roggen	dt/ ha	49,9	40,3	- 19,2	<b>48,7</b>	<b>42,1</b>	<b>- 13,5</b>	43,7	40,5	- 7,3
	1425	Gerste	dt/ ha	51,5	65,6	27,3	<b>56,1</b>	<b>68,3</b>	<b>21,8</b>	55,2	63,0	14,1
	1434	Triticale	dt/ ha	55,2	41,7	- 24,5	<b>57,9</b>	<b>49,0</b>	<b>- 15,4</b>	45,4	48,3	6,3
	1441	Körnermais	dt/ ha	59,0	90,6	53,5	<b>85,5</b>	<b>99,5</b>	<b>16,5</b>	0,0	104,6	0,0
	1466	Winterraps	dt/ ha	26,5	31,7	19,5	<b>29,6</b>	<b>32,9</b>	<b>11,1</b>	30,2	33,1	9,7
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	555,2	647,8	16,7	<b>600,6</b>	<b>766,6</b>	<b>27,6</b>	621,5	683,1	9,9

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	16,58	20,41	23,1	<b>16,73</b>	<b>20,89</b>	<b>24,9</b>	16,12	17,97	11,4
	1520	dar. Weizen	€/ dt	18,35	22,49	22,5	<b>18,39</b>	<b>23,78</b>	<b>29,3</b>	17,90	19,80	10,6
	1533	Roggen	€/ dt	14,39	18,38	27,8	<b>14,34</b>	<b>17,26</b>	<b>20,4</b>	13,85	15,34	10,8
	1525	Gerste	€/ dt	14,72	18,30	24,3	<b>15,30</b>	<b>18,71</b>	<b>22,3</b>	15,08	17,25	14,4
	1534	Triticale	€/ dt	15,95	18,32	14,8	<b>15,55</b>	<b>18,54</b>	<b>19,2</b>	14,90	17,67	18,6
	1541	Körnermais	€/ dt	17,23	17,97	4,3	<b>11,18</b>	<b>17,18</b>	<b>53,7</b>	23,40	14,75	- 37,0
	1566	Winterraps	€/ dt	38,54	45,20	17,3	<b>39,20</b>	<b>45,39</b>	<b>15,8</b>	39,12	43,53	11,3
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,87	3,09	7,7	<b>2,97</b>	<b>2,92</b>	<b>- 1,5</b>	2,93	2,93	0,0
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	26,80	25,90	- 3,3	<b>48,90</b>	<b>44,20</b>	<b>- 9,7</b>	69,30	66,10	- 4,7
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	26,80	25,90	- 3,3	<b>37,60</b>	<b>35,30</b>	<b>- 6,3</b>	46,90	45,50	- 3,0
	1335	dar. Milchkühe	Stück	193,30	197,50	2,2	<b>322,10</b>	<b>314,40</b>	<b>- 2,4</b>	323,30	309,50	- 4,3
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,50	0,50	- 2,7	<b>0,80</b>	<b>0,80</b>	<b>1,1</b>	1,90	2,00	6,7
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	<b>11,30</b>	<b>8,90</b>	<b>- 21,3</b>	22,40	20,60	- 8,1
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	<b>42,70</b>	<b>36,80</b>	<b>- 13,9</b>	102,60	104,20	1,5
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	1,08	1,10	2,1	<b>1,03</b>	<b>1,00</b>	<b>- 2,9</b>	1,02	0,97	- 4,7
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	8.676	8.653	- 0,3	<b>9.462</b>	<b>9.540</b>	<b>0,8</b>	9.113	8.639	- 5,2
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	33,84	42,39	25,3	<b>32,96</b>	<b>40,76</b>	<b>23,7</b>	32,97	36,64	11,1
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	<b>31,1</b>	<b>32,6</b>	<b>5,1</b>	32,3	34,1	5,4
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0,0	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>- 6,4</b>	47	44	- 6,5
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	<b>825</b>	<b>661</b>	<b>- 19,8</b>	1.032	914	- 11,4
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0,0	<b>130</b>	<b>132</b>	<b>1,9</b>	133	124	- 6,9
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	4.530	4.809	6,2	<b>5.431</b>	<b>5.603</b>	<b>3,2</b>	4.763	4.870	2,3
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	3.501	3.528	0,8	<b>4.022</b>	<b>4.015</b>	<b>- 0,2</b>	3.486	3.582	2,8
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.016	2.111	4,7	<b>2.210</b>	<b>2.251</b>	<b>1,9</b>	1.754	1.835	4,6
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	618	576	- 6,9	<b>657</b>	<b>618</b>	<b>- 6,0</b>	492	506	2,9
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	765	738	- 3,6	<b>958</b>	<b>951</b>	<b>- 0,7</b>	938	951	1,4

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	80	81	1,3	<b>176</b>	<b>174</b>	<b>- 0,7</b>	281	282	0,2
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	53	48	- 9,8	<b>132</b>	<b>127</b>	<b>- 3,3</b>	248	244	- 1,3
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	185	175	- 5,1	<b>258</b>	<b>237</b>	<b>- 8,0</b>	343	287	- 16,2
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	185	175	- 5,1	<b>236</b>	<b>217</b>	<b>- 7,7</b>	293	231	- 21,2
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>- 11,5</b>	49	56	13,7
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	823	1.089	32,4	<b>1.125</b>	<b>1.329</b>	<b>18,1</b>	929	992	6,9
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	502	598	19,3	<b>540</b>	<b>631</b>	<b>17,0</b>	421	506	20,0
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	359	416	15,8	<b>362</b>	<b>414</b>	<b>14,3</b>	224	248	10,8
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	321	491	52,8	<b>586</b>	<b>698</b>	<b>19,2</b>	507	487	- 4,1
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	2.380	2.756	15,8	<b>3.304</b>	<b>3.487</b>	<b>5,5</b>	2.746	2.768	0,8
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	114	105	- 7,9	<b>110</b>	<b>104</b>	<b>- 5,6</b>	71	84	17,2
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	2.150	2.053	- 4,5	<b>2.127</b>	<b>2.116</b>	<b>- 0,5</b>	2.017	2.101	4,2
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.858	1.745	- 6,1	<b>1.854</b>	<b>1.798</b>	<b>- 3,0</b>	1.798	1.872	4,2
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.631	1.521	- 6,8	<b>1.577</b>	<b>1.514</b>	<b>- 4,0</b>	1.518	1.579	4,0
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	96	65	- 32,9	<b>131</b>	<b>133</b>	<b>2,1</b>	218	212	- 2,9
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	100	117	16,7	<b>122</b>	<b>124</b>	<b>2,2</b>	122	128	5,0
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	53	40	- 24,1	<b>48</b>	<b>56</b>	<b>17,5</b>	84	83	- 1,6
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	304	293	- 3,5	<b>359</b>	<b>409</b>	<b>14,1</b>	283	384	35,8
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	63	50	- 20,5	<b>76</b>	<b>57</b>	<b>- 25,6</b>	69	77	11,3
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	35	2	- 95,5	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>- 47,7</b>	3	28	na
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	160	132	- 17,2	<b>155</b>	<b>207</b>	<b>33,6</b>	92	197	114,4
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	8	- 11	- 243,9	<b>- 11</b>	<b>- 13</b>	<b>20,3</b>	- 3	- 57	na
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	58	75	30,1	<b>62</b>	<b>112</b>	<b>81,9</b>	21	109	411,0
	9280	Anlagenintensität	%	33	30	- 3,3	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>- 1,8</b>	36	36	- 0,3
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.537	1.254	- 18,4	<b>1.268</b>	<b>1.100</b>	<b>- 13,3</b>	1.290	1.386	7,4
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	38	- 285	na	<b>80</b>	<b>- 151</b>	<b>- 289,1</b>	103	92	- 11,3
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	- 29	157	na	<b>- 36</b>	<b>115</b>	<b>422,6</b>	- 73	- 25	66,3

na: nicht auswertbar

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	1,97	1,92	- 0,1	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>- 0,1</b>	2	2	- 0,2
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.772	2.287	29,1	<b>2.334</b>	<b>2.757</b>	<b>18,1</b>	2.384	2.620	9,9
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	653	916	40,3	<b>679</b>	<b>921</b>	<b>35,8</b>	674	821	21,9
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	418	532	27,3	<b>404</b>	<b>523</b>	<b>29,3</b>	407	439	8,0
	4111	Körnermais	€/ ha LF	6	39	na	<b>14</b>	<b>46</b>	<b>230,3</b>	0	25	na
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	127	202	59,1	<b>113</b>	<b>169</b>	<b>49,7</b>	124	191	54,9
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	41	52	24,6	<b>64</b>	<b>86</b>	<b>33,6</b>	50	65	30,9
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	483	639	32,2	<b>841</b>	<b>982</b>	<b>16,7</b>	1.026	1.114	8,6
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	91	133	46,9	<b>102</b>	<b>131</b>	<b>29,1</b>	92	198	114,0
	4230	Milch	€/ ha LF	393	506	28,8	<b>632</b>	<b>763</b>	<b>20,8</b>	720	728	1,1
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>103</b>	<b>82</b>	<b>- 20,0</b>	210	185	- 11,8
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	225	271	20,2	<b>378</b>	<b>357</b>	<b>- 5,6</b>	249	241	- 3,4
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	17	21	28,6	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>- 0,4</b>	29	32	12,1
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	31	62	100,1	<b>19</b>	<b>62</b>	<b>234,3</b>	28	3	- 90,7
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	378	399	5,4	<b>415</b>	<b>434</b>	<b>4,4</b>	407	442	8,6
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	306	316	3,2	<b>314</b>	<b>313</b>	<b>- 0,4</b>	319	328	2,7
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	20	24	17,6	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>2,4</b>	27	41	54,1
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	2	1	- 61,4	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>- 24,9</b>	0	15	na
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	2	2	- 14,9	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>12,4</b>	4	5	43,9
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	284	291	2,3	<b>280</b>	<b>278</b>	<b>- 0,8</b>	289	281	- 2,6
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	253	258	1,7	<b>254</b>	<b>251</b>	<b>- 1,2</b>	253	251	- 0,9
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	12	11	- 2,1	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>- 4,2</b>	14	14	- 4,7	
4690	Prämien umweltg. Agrarierz.	€/ ha LF	16	19	24,8	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>18,9</b>	19	16	- 16,5	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	37	28	- 24,2	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>9,7</b>	44	37	- 16,6	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.715	1.871	9,1	<b>2.305</b>	<b>2.458</b>	<b>6,6</b>	2.427	2.571	6,0
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	691	803	16,3	<b>1.008</b>	<b>1.146</b>	<b>13,7</b>	1.127	1.243	10,4
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	253	328	29,8	<b>289</b>	<b>369</b>	<b>27,8</b>	319	363	13,9
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	73	77	5,2	<b>78</b>	<b>81</b>	<b>4,3</b>	77	78	2,5

na: nicht auswertbar

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	89	149	67,9	<b>99</b>	<b>162</b>	<b>63,8</b>	103	131	27,0
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	83	93	11,2	<b>82</b>	<b>90</b>	<b>9,8</b>	75	82	9,2
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	205	205	0,3	<b>390</b>	<b>416</b>	<b>6,5</b>	511	557	9,1
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ ha LF	26	25	- 2,9	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>4,0</b>	24	20	- 16,5
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	130	131	0,3	<b>268</b>	<b>294</b>	<b>10,0</b>	348	395	13,6
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	27	26	- 3,1	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>0,4</b>	74	76	2,2
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	42	45	7,4	<b>91</b>	<b>93</b>	<b>2,0</b>	37	40	8,7
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	189	230	22,0	<b>239</b>	<b>285</b>	<b>19,2</b>	261	299	14,8
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	25	27	8,4	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>- 0,2</b>	60	63	5,6
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	93	122	30,5	<b>111</b>	<b>146</b>	<b>31,2</b>	108	140	30,3
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	59	64	8,0	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>20,4</b>	60	65	9,0
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	404	417	3,3	<b>526</b>	<b>530</b>	<b>0,8</b>	543	540	- 0,6
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	211	205	- 2,9	<b>265</b>	<b>255</b>	<b>- 3,7</b>	256	247	- 3,7
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	50	49	- 1,7	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>- 3,5</b>	48	50	2,6
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	160	155	- 3,0	<b>204</b>	<b>199</b>	<b>- 2,6</b>	197	196	- 0,6
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	123	142	15,5	<b>155</b>	<b>162</b>	<b>4,3</b>	169	186	10,2
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	26	34	30,2	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>6,5</b>	28	33	18,0
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	97	108	11,4	<b>118</b>	<b>122</b>	<b>3,5</b>	141	153	8,7
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	52	57	9,1	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>3,4</b>	62	64	3,3
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	230	244	6,3	<b>277</b>	<b>290</b>	<b>5,0</b>	255	287	12,4
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	148	150	1,4	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>0,0</b>	193	200	3,8	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	5	3	- 34,1	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>2,9</b>	4	5	11,6	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	56	416	na	<b>29</b>	<b>299</b>	<b>na</b>	- 43	49	213,1
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 28	- 27	2,1	<b>- 14</b>	<b>- 18</b>	<b>29,1</b>	- 24	- 20	15,6
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	37	33	- 8,9	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>- 9,4</b>	41	39	- 5,1
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	28	388	na	<b>15</b>	<b>281</b>	<b>na</b>	- 67	28	141,7
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	18	32	74,2	<b>20</b>	<b>49</b>	<b>150,7</b>	15	15	0,9

na: nicht auswertbar

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	24.305	538.150	na	<b>5.132</b>	<b>427.545</b>	<b>na</b>	- 104.702	21.474	120,5
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	17	377	na	<b>3</b>	<b>269</b>	<b>na</b>	- 79	16	120,6
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	- 21	353	na	<b>- 35</b>	<b>227</b>	<b>na</b>	- 131	- 28	78,6
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	35.842	67.325	87,8	<b>35.229</b>	<b>56.306</b>	<b>59,8</b>	29.319	36.282	23,8
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	32.620	65.242	100,0	<b>32.701</b>	<b>53.342</b>	<b>63,1</b>	26.018	33.398	28,4
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	77	87	13,9	<b>107</b>	<b>112</b>	<b>4,8</b>	92	94	2,5
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	191	198	3,5	<b>241</b>	<b>245</b>	<b>1,8</b>	221	231	4,5
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	546	940	72,2	<b>662</b>	<b>941</b>	<b>42,2</b>	607	715	17,9
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	32	42	10,1	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>5,8</b>	26	28	1,8
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	15	386	na	<b>- 2</b>	<b>257</b>	<b>na</b>	- 90	11	111,7
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	142	523	268,9	<b>136</b>	<b>411</b>	<b>202,3</b>	63	175	175,9
	9022	Gesamtarbeitsertag	€/ AK	26.098	57.854	121,7	<b>25.608</b>	<b>45.472</b>	<b>77,6</b>	20.214	27.254	34,8
	9063	Arbeitsertag	€/ nAK	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 8.307	22.503	370,9	<b>- 9.404</b>	<b>8.117</b>	<b>186,3</b>	- 14.075	- 7.971	43,4
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 98	266	372,3	<b>- 141</b>	<b>115</b>	<b>181,5</b>	- 223	- 122	45,2
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 2	14	15,8	<b>- 2</b>	<b>6</b>	<b>7,9</b>	- 6	- 1	4,6
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	0	8	7,7	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4,6</b>	- 2	0	2,1
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 9	29	37,3	<b>- 7</b>	<b>11</b>	<b>18,1</b>	- 12	- 3	8,8
9141	Nettorentabilität	%	- 27	405	431,9	<b>- 33</b>	<b>203</b>	<b>235,7</b>	- 142	- 30	112,7	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	199	471	136,7	<b>261</b>	<b>435</b>	<b>67,0</b>	142	243	71,5
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	199	471	136,7	<b>261</b>	<b>435</b>	<b>67,0</b>	142	243	71,5
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	- 8	223	na	<b>- 53</b>	<b>112</b>	<b>312,5</b>	- 214	- 35	83,6
	9200	Liquidität 1. Grades	%	36	59	23,5	<b>55</b>	<b>69</b>	<b>14,6</b>	56	52	- 4,4
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	244	281	15,5	<b>347</b>	<b>353</b>	<b>1,7</b>	397	317	- 20,0
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	14	364	na	<b>- 3</b>	<b>224</b>	<b>na</b>	- 71	19	127,4
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	64	414	na	<b>55</b>	<b>280</b>	<b>410,1</b>	- 22	70	417,1

na: nicht auswertbar

## 5.11 Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	E			M			W		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	211	205	- 2,9	<b>263</b>	<b>255</b>	<b>- 3,0</b>	247	247	- 0,1
	9290	Anlagendeckung	%	68	78	10,1	<b>82</b>	<b>87</b>	<b>4,7</b>	79	77	- 1,5
Stabilität	9270	Eigenkapitalquote	%	53	57	4,8	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>1,4</b>	58	57	- 0,8
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	- 1	342	na	<b>- 18</b>	<b>214</b>	<b>na</b>	- 73	11	115,0
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	0	0	0,0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	0	0	0,0

na: nicht auswertbar

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %									
		Anzahl Betriebe	n	32	32	0,0	108	108	0,0	34	34	0,0	12	12	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	71	73	2,8	268	271	1,0	489	487	- 0,4	1.978	1.981	0,2
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	50	52	4,1	55	55	0,1	58	58	0,0	57	57	0,0
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	80	77	- 3,1	280	280	- 0,1	487	487	0,2	1.554	1.604	3,2
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	92	92	0,5	93	92	- 0,3	92	93	0,6	95	95	0,2
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	525	570	8,5	391	439	12,2	215	373	73,7	125	599	378,4
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	65	61	- 3,5	60	60	- 0,4	62	62	- 0,4	70	70	0,5
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	257	269	4,6	322	331	2,7	322	342	6,4	317	311	- 1,7
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,84	0,84	- 0,6	0,70	0,69	- 1,4	0,84	0,78	- 6,4	1,03	0,92	- 10,9
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,67	0,65	- 3,7	1,96	1,93	- 1,6	4,07	3,82	- 6,2	16,00	14,70	- 8,1
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,66	0,64	- 2,6	1,21	1,22	0,9	2,12	2,11	- 0,4	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	58,35	56,51	- 1,8	60,55	59,88	- 0,7	58,58	58,04	- 0,5	60,38	57,46	- 2,9
	1201	Körnermais	% AF	4,98	5,48	0,5	1,00	1,46	0,5	1,40	2,80	1,4	2,11	3,22	1,1
	1235	Ölfrüchte	% AF	13,51	15,81	2,3	15,40	16,73	1,3	12,01	15,31	3,3	12,85	14,74	1,9
	1237	dar. Winterraps	% AF	11,89	14,53	2,6	14,88	15,86	1,0	11,84	15,02	3,2	12,43	13,92	1,5
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	1,91	3,24	1,3	2,51	2,79	0,3	1,67	2,14	0,5	3,66	2,92	- 0,7
	1250	Zuckerrüben	% AF	3,45	3,63	0,2	4,40	4,56	0,2	6,79	6,14	- 0,7	6,70	7,01	0,3
	1271	Silomais	% AF	2,93	1,93	- 1,0	2,94	2,75	- 0,2	2,94	1,97	- 1,0	4,46	3,46	- 1,0
1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,51	1,28	- 2,2	3,68	1,71	- 2,0	3,35	1,78	- 1,6	2,59	2,32	- 0,3	
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	56,0	65,7	17,4	60,3	66,1	9,6	61,9	67,1	8,3	60,0	64,4	7,3
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	60,3	72,0	19,5	64,7	68,3	5,7	62,8	68,3	8,7	62,2	66,0	6,1
	1433	Roggen	dt/ ha	56,5	45,9	- 18,7	53,0	47,3	- 10,7	58,3	49,1	- 15,9	52,5	47,7	- 9,1
	1425	Gerste	dt/ ha	49,4	68,8	39,2	56,7	71,9	26,7	60,9	72,9	19,8	57,2	69,5	21,5
	1434	Triticale	dt/ ha	54,2	42,7	- 21,3	44,2	46,0	4,0	71,2	54,6	- 23,3	59,0	37,0	- 37,3
	1441	Körnermais	dt/ ha	67,0	101,2	51,2	54,3	98,0	80,5	63,8	94,8	48,6	103,6	101,7	- 1,8
	1466	Winterraps	dt/ ha	29,1	34,8	19,9	34,5	34,5	0,0	32,4	35,0	8,0	27,6	32,7	18,6
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	615,8	799,9	29,9	509,8	719,8	41,2	512,1	769,2	50,2	565,3	665,7	17,8

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	15,90	19,40	22,0	16,77	20,10	19,9	16,27	18,76	15,3	17,42	22,96	31,8
	1520	dar. Weizen	€/ dt	17,39	21,29	22,5	17,97	21,87	21,7	17,59	20,47	16,4	18,34	24,77	35,1
	1533	Roggen	€/ dt	13,95	17,44	25,0	13,63	15,68	15,1	13,65	16,11	18,1	15,30	19,88	29,9
	1525	Gerste	€/ dt	14,45	16,16	11,8	15,07	17,22	14,2	14,54	16,63	14,4	14,85	19,50	31,3
	1534	Triticale	€/ dt	14,38	16,11	12,1	14,77	16,59	12,4	14,80	15,48	4,6	15,48	15,99	3,3
	1541	Körnermais	€/ dt	12,74	17,16	34,7	13,94	17,00	21,9	16,34	20,89	27,9	11,82	20,46	73,1
	1566	Winterraps	€/ dt	39,35	46,29	17,6	39,58	46,81	18,3	38,90	42,11	8,3	39,07	44,61	14,2
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,98	3,20	7,7	2,95	3,08	4,1	3,13	3,02	- 3,6	2,97	3,15	6,3
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	2,30	2,00	- 10,0	3,10	2,80	- 9,6	6,20	3,40	- 45,8	10,90	4,30	- 60,8
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	2,20	2,00	- 10,8	2,70	2,50	- 8,6	5,30	3,20	- 38,9	8,20	1,60	- 80,1
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	0,00	0,0	0,20	0,00	- 100,0	5,50	0,40	- 92,0	25,40	0,10	- 99,7
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	1,20	1,20	- 5,7	1,40	1,30	- 6,2	1,60	1,40	- 13,8	0,20	0,30	21,8
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	0,20	0,10	- 37,5	0,80	0,00	- 100,0	2,70	2,60	- 2,3
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,20	0,20	- 14,3	2,10	0,00	- 100,0	1,00	0,00	- 100,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,85	0,93	9,5	0,85	0,89	5,0	1,04	0,90	- 13,1	0,98	1,16	18,3
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	0	0	0,0	na	0	na	na	na	na	na	na	na
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	0,00	0,00	0,0	na	0,00	na	na	na	na	na	na	na
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	15,2	12,6	- 17,6	14,9	0,0	- 100,0	- 7,1	0,0	- 100,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0,0	23	23	- 1,7	42	0	- 100,0	0	0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	2	1	- 47,0	1	0	- 100,0	na	387	na
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0,0	128	165	28,9	216	0	- 100,0	na	134	na
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	3.910	4.126	5,5	4.390	4.603	4,9	4.694	4.837	3,1	5.615	5.664	0,9
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	3.013	3.122	3,6	3.656	3.755	2,7	3.950	3.965	0,4	4.285	4.216	- 1,6
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.418	2.525	4,4	2.757	2.803	1,7	3.042	3.073	1,0	3.270	3.272	0,1
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	63	58	- 6,6	194	181	- 6,6	103	92	- 10,6	216	193	- 10,5
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	379	380	0,2	611	632	3,4	561	620	10,5	621	575	- 7,4

na: nicht auswertbar

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %									
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	16	17	4,4	49	51	4,0	180	134	- 25,7	156	155	- 0,6
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	16	17	4,4	44	45	1,8	176	117	- 33,8	129	125	- 3,7
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	14	15	4,8	19	18	- 6,5	28	20	- 28,3	20	14	- 30,0
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	14	15	5,3	17	15	- 6,6	28	20	- 28,3	13	11	- 14,2
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	6	2	- 62,6
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	812	957	17,7	618	724	17,2	685	833	21,7	1.267	1.401	10,6
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	416	484	16,5	284	337	18,7	267	324	21,1	524	652	24,4
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	392	471	20,2	268	311	16,2	249	297	19,4	446	533	19,5
2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	397	472	19,0	335	388	15,9	417	509	22,0	743	749	0,9	
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	2.624	2.849	8,6	2.485	2.650	6,6	2.706	2.820	4,2	3.986	4.136	3,8
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	0	0	0,0	77	73	- 5,8	9	8	- 8,0	19	19	3,6
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.232	1.267	2,8	1.832	1.871	2,1	1.971	2.017	2,3	1.630	1.528	- 6,2
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.190	1.221	2,6	1.690	1.726	2,2	1.861	1.861	0,0	1.388	1.267	- 8,7
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	824	803	- 2,5	1.469	1.456	- 0,9	1.585	1.562	- 1,4	1.087	1.006	- 7,5
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	114	127	12,1	127	119	- 6,2	137	125	- 8,4	106	50	- 52,3
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	181	242	33,1	148	190	28,1	223	198	- 11,2	63	69	10,8
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0,0	14	8	- 39,3	14	10	- 28,0	53	40	- 24,8
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	109	203	86,8	160	364	128,0	295	307	3,8	366	407	11,3
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	33	30	- 9,4	38	27	- 29,3	117	30	- 74,8	133	108	- 19,0
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	4	1	- 65,6	1	2	46,4	8	1	- 91,0	28	1	- 95,4
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	53	101	91,3	107	202	89,8	140	211	51,0	189	152	- 19,6
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 2	1	140,0	- 3	- 1	51,6	- 18	- 8	55,5	- 25	- 5	79,3
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 29	82	380,6	- 50	162	424,0	102	82	- 19,5	147	204	39,0
	9280	Anlagenintensität	%	13	12	- 0,7	20	20	0,2	19	18	- 0,9	18	17	- 1,4
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	793	749	- 5,6	1.355	1.338	- 1,2	1.444	1.352	- 6,4	645	518	- 19,8
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 75	- 70	7,7	- 138	- 30	77,9	5	- 71	na	128	- 110	- 185,8
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	57	63	10,8	81	66	- 19,2	16	74	351,3	- 52	31	160,9

na: nicht auswertbar

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	1,81	1,67	- 0,1	2	2	- 0,3	2	2	0,0	1	1	0,0
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.238	1.659	34,1	1.463	1.778	21,5	1.483	1.783	20,3	1.902	2.207	16,0
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	790	1.171	48,3	951	1.257	32,2	939	1.269	35,1	1.001	1.383	38,2
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	467	663	42,0	568	739	30,2	543	695	28,1	592	802	35,4
	4111	Körnermais	€/ ha LF	35	88	154,1	7	23	222,3	13	54	313,3	23	64	170,6
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	145	249	72,3	213	269	26,3	150	232	54,9	154	231	49,7
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	57	86	50,9	62	94	53,2	99	134	35,5	107	135	27,0
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	13	9	- 33,6	27	20	- 24,3	87	43	- 51,3	127	52	- 59,1
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	11	8	- 32,0	16	14	- 10,0	44	36	- 18,1	50	19	- 61,1
	4230	Milch	€/ ha LF	0	0	0,0	1	0	- 100,0	34	2	- 93,5	47	0	- 100,0
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	1	1	- 17,9	5	0	- 100,0	30	32	7,9
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	48	56	17,5	73	73	- 0,6	68	92	36,7	409	318	- 22,2
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	15	23	48,0	30	27	- 10,1	27	30	9,5	77	69	- 11,4
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	13	69	418,5	0	53	na	- 9	32	452,0	- 7	97	na
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	371	347	- 6,4	405	364	- 10,1	397	346	- 12,8	370	356	- 4,0
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	307	306	- 0,5	295	296	0,2	284	290	1,9	276	271	- 1,9
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	14	16	14,0	18	20	10,6	18	18	0,4	21	21	- 0,2
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	0	0,0	0	1	na	0	0	0,0	0	1	na
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	0	0	0,0	1	1	38,4	0	0	0,0	0	0	0,0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	293	290	- 1,2	276	274	- 0,7	266	271	2,1	255	250	- 2,0
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	282	284	0,4	262	261	- 0,3	254	258	1,6	248	244	- 1,6
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	1	1	7,6	2	2	2,8	4	4	2,8	5	5	- 6,1	
4690	Prämien umweltg. Agrararz.	€/ ha LF	2	1	- 20,8	9	9	2,9	8	8	7,7	1	1	- 0,7	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	16	4	- 72,9	78	33	- 57,6	36	31	- 14,4	58	49	- 15,0	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.066	1.281	20,1	1.184	1.311	10,7	1.165	1.338	14,8	1.830	1.829	- 0,1
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	541	717	32,7	483	641	32,8	522	662	26,9	746	835	11,9
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	293	418	42,5	312	424	36,0	308	419	36,1	332	443	33,5
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	66	76	16,1	73	79	9,3	77	82	7,3	75	83	10,4

na: nicht auswertbar

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	129	198	53,4	120	208	73,8	107	197	84,0	108	200	85,1
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	86	123	42,5	110	127	15,4	108	124	14,1	113	128	13,4
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	2	2	- 5,3	8	6	- 21,1	20	10	- 49,8	61	36	- 41,7
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	0	0	0,0	2	1	- 21,7	3	5	72,6	17	15	- 13,9
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	0	0	0,0	3	2	- 20,8	11	3	- 76,6	36	20	- 44,9
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	1	1	- 13,0	2	1	- 29,5	3	1	- 66,4	4	1	- 86,5
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	10	5	- 51,6	3	4	39,0	1	1	53,5	170	168	- 1,1
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	235	284	20,6	159	205	28,5	193	232	20,2	179	220	22,9
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	6	6	0,3	8	8	7,2	9	8	- 7,6	17	16	- 6,0
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	63	105	65,6	82	119	44,8	86	116	35,0	93	119	28,7
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	165	172	4,2	69	77	11,8	97	107	9,8	40	52	30,9
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	3	1	- 62,6	82	83	0,8	112	108	- 3,3	411	369	- 10,3
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	131	121	- 7,8	177	176	- 0,5	139	139	0,1	185	159	- 14,3
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	8	7	- 5,5	17	15	- 7,6	11	10	- 8,2	21	17	- 18,5
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	122	112	- 8,1	159	160	0,1	126	127	0,7	155	141	- 9,1
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	79	86	8,7	80	89	12,1	73	78	6,3	83	80	- 3,4
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	13	8	- 34,9	13	12	- 5,6	12	16	37,1	14	15	8,3
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	67	78	17,2	66	76	15,3	61	62	0,8	69	65	- 5,8
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	54	71	31,0	47	51	9,4	46	53	13,2	52	53	1,0
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	258	282	9,4	258	265	2,5	264	293	10,7	336	330	- 1,8
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	173	180	4,0	205	209	1,8	204	223	9,2	253	236	- 6,7	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	0	2	na	56	5	- 91,1	9	5	- 38,5	17	4	- 78,6	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	171	379	121,0	280	468	67,1	318	446	40,3	71	378	431,0
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 21	- 19	10,2	- 38	- 32	15,4	- 30	- 28	7,1	- 11	- 5	51,4
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	22	20	- 5,1	39	35	- 9,2	34	34	- 0,9	20	18	- 10,3
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	151	360	139,1	242	436	79,9	287	418	45,3	60	373	na
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	21	22	5,1	20	21	1,7	18	18	1,0	32	69	117,3

na: nicht auswertbar

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	10.330	26.099	152,7	62.078	115.963	86,8	131.035	194.621	48,5	72.111	570.211	na
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	130	338	160,7	222	415	87,1	269	399	48,3	46	356	na
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	113	334	196,7	200	386	93,1	237	368	55,5	3	309	na
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	15.673	40.389	157,7	43.341	71.965	66,0	45.536	64.737	42,2	44.433	79.018	77,8
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	13.651	39.904	192,3	40.224	67.808	68,6	41.668	60.788	45,9	40.242	73.925	83,7
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	296	308	4,2	155	162	4,7	145	150	3,5	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	135	198	46,6	161	152	- 5,7	149	168	12,9	128	128	- 0,1
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	317	448	41,4	372	340	- 8,6	364	401	10,4	325	322	- 1,0
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	308	531	72,0	507	694	36,7	571	713	24,8	614	882	43,7
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	25	32	6,9	37	40	3,1	40	41	1,2	33	41	7,6
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	- 162	46	128,4	84	259	209,4	126	252	100,1	23	326	na
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	10	221	na	270	449	66,0	314	455	44,7	202	513	153,3
	9022	Gesamtarbeitsерtrag	€/ AK	- 2.334	16.338	na	17.297	45.872	165,2	23.857	39.313	64,8	27.809	59.979	115,7
	9063	Arbeitsерtrag	€/ nAK	- 2.696	16.304	na	9.019	53.587	494,1	20.173	46.200	129,0	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 37.699	- 20.520	45,6	- 16.520	10.420	163,1	- 6.841	6.366	193,1	- 12.119	19.740	262,9
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 318	- 172	45,9	- 116	72	162,2	- 57	50	187,1	- 125	181	245,1
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 15,0	1,5	16,5	3,2	12,8	9,6	6,3	12,4	6,1	- 1,7	9,5	11,2
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	- 4,1	1,1	5,3	1,9	5,6	3,7	2,7	5,2	2,5	0,4	5,8	5,4
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 24,1	- 22,2	2,0	- 0,2	15,5	15,7	- 1,2	19,2	20,3	- 6,1	16,5	22,6
9141	Nettorentabilität	%	26,1	66,0	39,9	63,3	123,0	59,7	80,5	115,7	35,2	2,5	241,5	239,0	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	234	367	56,7	471	540	14,4	443	554	25,2	238	329	38,7
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	173	210	21,1	303	333	9,8	404	520	28,6	238	329	38,7
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	79	127	61,7	83	92	10,9	206	278	34,8	74	176	137,3
	9200	Liquidität 1. Grades	%	61	68	7,1	52	53	1,2	26	32	6,0	113	122	9,0
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	116	103	- 11,4	259	277	6,6	232	276	18,8	183	171	- 6,7
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	17	157	na	69	233	236,4	- 3	53	na	7	275	na
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	24	165	na	86	249	189,0	8	63	na	28	293	na

na: nicht auswertbar

## 5.12 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	NE			EU			PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %									
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	131	121	- 7,8	177	176	- 0,5	139	139	0,1	178	159	- 10,8
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	87	91	4,1	68	71	2,6	69	71	2,6	93	98	5,1
	9270	Eigenkapitalquote	%	67	69	1,9	57	58	1,0	58	58	0,6	71	73	2,0
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	49	159	226,2	64	193	202,5	103	112	8,0	8	277	na
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	- 5	137	na	56	196	251,2	0	0	0,0	0	0	0,0

na: nicht auswertbar

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	21	21	0,0	12	12	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	880	866	- 1,6	2.938	3.002	2,2
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	45	45	0,0	35	35	- 0,2
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	370	381	3,0	1.450	1.444	- 0,5
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	70	70	- 0,3	75	75	0,3
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	65	64	- 0,7	72	65	- 10,3
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	76	77	0,6	67	67	- 0,7
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	234	252	7,6	175	185	5,9
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	1,96	1,87	- 4,6	1,88	1,83	- 2,6
	1110	Arbeitskräfte	AK	7,27	7,14	- 1,7	27,27	26,44	- 3,1
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	2,38	2,36	- 0,5	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	43,16	46,94	3,8	46,71	49,49	2,8
	1201	Körnermais	% AF	1,88	3,54	1,7	2,34	4,75	2,4
	1235	Ölfrüchte	% AF	2,29	4,42	2,1	6,35	8,86	2,5
	1237	dar. Winterraps	% AF	2,29	4,42	2,1	6,08	8,66	2,6
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,02	0,38	0,4	1,12	0,94	- 0,2
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,04	0,97	- 0,1	1,43	1,30	- 0,1
	1271	Silomais	% AF	33,40	30,08	- 3,3	26,84	21,18	- 5,7
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,44	1,87	- 1,6	2,54	1,23	- 1,3
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	62,4	56,7	- 9,2	53,1	54,0	1,7
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	68,6	56,1	- 18,2	66,4	62,2	- 6,3
	1433	Roggen	dt/ ha	54,2	51,0	- 5,9	47,7	39,5	- 17,1
	1425	Gerste	dt/ ha	62,9	64,4	2,5	50,5	71,2	41,0
	1434	Triticale	dt/ ha	62,8	59,4	- 5,5	51,2	53,4	4,2
	1441	Körnermais	dt/ ha	86,1	118,8	38,0	71,7	91,2	27,3
	1466	Winterraps	dt/ ha	29,4	36,7	24,7	30,1	34,2	13,6
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	677,6	722,4	6,6	674,9	766,1	13,5

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	15,67	17,73	13,2	15,33	17,22	12,4
	1520	dar. Weizen	€/ dt	17,16	19,00	10,7	17,61	19,88	12,9
	1533	Roggen	€/ dt	13,88	16,04	15,6	13,60	15,38	13,1
	1525	Gerste	€/ dt	14,79	17,05	15,3	14,69	16,36	11,4
	1534	Triticale	€/ dt	15,30	17,60	15,1	14,85	15,61	5,1
	1541	Körnermais	€/ dt	10,14	15,05	48,4	11,72	16,04	36,9
	1566	Winterraps	€/ dt	38,35	44,67	16,5	39,15	45,38	15,9
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,59	2,82	8,9	2,96	2,81	- 5,0
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	88,20	82,70	- 6,2	73,30	72,50	- 1,1
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	86,30	80,90	- 6,3	73,30	72,50	- 1,1
	1335	dar. Milchkühe	Stück	199,20	192,00	- 3,6	631,40	639,30	1,2
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,50	0,60	27,5	1,30	1,40	6,7
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,99	0,97	- 2,6	1,05	0,99	- 6,0
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	9.432	9.704	2,9	9.557	9.521	- 0,4
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	34,00	43,08	26,7	32,82	41,14	25,4
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0,0	0	0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	0	0	0,0
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0,0	0	0	0,0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	5.715	5.502	- 3,7	5.962	6.166	3,4
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	4.229	3.983	- 5,8	4.500	4.512	0,3
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	1.713	1.642	- 4,1	1.885	1.945	3,2
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	874	801	- 8,4	1.008	966	- 4,2
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	1.420	1.327	- 6,6	1.303	1.313	0,8

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	78	76	- 2,8	277	279	0,8
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	75	72	- 2,8	209	210	0,5
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	632	572	- 9,5	484	447	- 7,7
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	608	557	- 8,4	484	447	- 7,7
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	640	808	26,2	967	1.195	23,5
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	357	381	6,7	574	638	11,1
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	277	293	5,8	309	333	7,5
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	283	427	50,7	393	556	41,7
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.531	1.802	17,7	2.815	3.061	8,8
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	186	183	- 1,3	227	209	- 8,0
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	3.994	3.588	- 10,2	3.147	3.105	- 1,4
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	3.725	3.328	- 10,6	2.759	2.651	- 3,9
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	3.215	2.846	- 11,5	2.413	2.335	- 3,2
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	253	153	- 39,5	195	301	54,2
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	442	409	- 7,5	197	185	- 6,4
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	1	na	67	61	- 9,0
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	145	211	45,5	405	367	- 9,3
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	10	0	- 100,0	42	29	- 30,6
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	0	4	na	72	22	- 68,9
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	140	205	46,3	177	243	37,8
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 13	- 43	235,4	2	- 39	na
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 232	- 128	44,8	25	12	- 53,7
	9280	Anlagenintensität	%	43	41	- 1,4	44	42	- 2,3
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	3.441	2.901	- 15,7	2.366	2.095	- 11,5
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 211	- 425	101,9	75	- 270	- 461,1
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	- 13	129	na	- 46	157	440,6

na: nicht auswertbar

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	3	2	- 0,1	2	2	- 0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	2.858	3.430	20,0	2.788	3.342	19,9
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	380	456	19,8	382	515	34,9
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	258	277	7,1	240	284	18,4
	4111	Körnermais	€/ ha LF	8	34	316,8	9	42	375,4
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	18	51	190,3	54	104	92,3
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	13	13	6,9	18	25	44,0
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	1.937	2.402	24,0	1.495	1.954	30,7
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	189	277	46,7	137	225	63,4
	4230	Milch	€/ ha LF	1.718	2.096	22,1	1.348	1.719	27,5
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	181	192	6,4	377	388	2,8
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	25	17	- 31,2	20	21	6,0
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	- 11	- 19	64,9	60	19	- 67,8
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	370	396	7,1	472	465	- 1,6
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	312	319	2,1	365	349	- 4,4
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	37	47	29,0	53	31	- 41,3
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	14	na	29	1	- 95,8
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	12	10	- 20,8	6	6	- 5,6
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	263	262	- 0,6	306	312	2,1
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	248	246	- 0,8	255	256	0,6
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	2	2	0,2	19	18	- 4,9	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	11	11	0,6	28	35	26,9	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	19	21	12,6	27	56	106,7	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	2.635	2.800	6,2	2.771	3.018	8,9
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	1.365	1.531	12,2	1.236	1.437	16,3
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	245	299	21,9	251	316	26,1
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	75	78	3,5	75	78	3,2

na: nicht auswertbar

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	86	124	44,0	92	135	47,6
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	53	63	18,7	57	68	19,6
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	731	781	6,9	658	740	12,4
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	6	18	186,5	7	9	18,1
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	514	576	12,0	474	550	16,1
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	104	100	- 4,3	86	97	13,4
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	20	22	13,4	54	66	22,1
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	366	427	16,6	275	326	18,3
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	84	78	- 6,6	70	72	2,4
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	152	205	35,0	132	170	28,9
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	122	137	12,0	64	71	10,6
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	389	367	- 5,9	620	652	5,1
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	341	324	- 5,1	345	344	- 0,2
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	63	54	- 13,5	90	89	- 1,0
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	271	261	- 3,8	253	254	0,3
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	181	178	- 2,1	239	260	8,7
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	15	14	- 1,2	49	50	2,4
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	166	163	- 1,9	190	210	10,1
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	72	74	2,4	72	76	5,1
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	286	319	11,7	247	246	- 0,5
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	174	192	10,2	137	144	5,7	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	1	8	na	12	4	- 71,0	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	222	630	183,4	16	325	na
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 92	- 76	17,9	- 56	- 49	13,3
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	94	81	- 13,8	59	55	- 7,8
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	130	554	326,0	- 40	276	na
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	12	12	3,7	8	35	328,1

na: nicht auswertbar

## 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	43.821	206.813	372,0	- 71.028	383.644	na
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	118	542	358,0	- 49	266	na
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	99	528	433,9	- 64	214	434,8
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	25.861	48.537	87,7	30.385	50.109	64,9
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	24.871	47.791	92,2	29.596	47.265	59,7
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	209	210	0,5	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	72	75	4,4	91	99	8,9
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	246	248	0,8	172	180	4,3
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	758	1.158	52,8	717	1.027	43,1
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	27	34	7,3	26	31	5,2
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	- 16	399	na	- 5	268	na
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	160	581	264,4	97	375	286,3
	9022	Gesamtertragsleistung	€/ AK	21.207	43.780	106,5	24.753	41.848	69,1
	9063	Arbeitsleistung	€/ nAK	4.207	73.135	na	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 9.272	12.977	240,0	- 8.236	6.250	175,9
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 182	243	233,5	- 155	114	173,9
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 3,9	9,4	13,3	- 2,3	5,0	7,3
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	- 0,3	7,3	7,5	- 0,1	4,4	4,4
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 11,0	21,5	32,5	- 6,5	11,2	17,7
9141	Nettorentabilität	%	35,2	185,2	150,0	- 70,1	215,4	285,5	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	496	869	75,4	280	588	109,7
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	507	872	72,1	280	588	109,7
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	83	489	487,8	- 281	- 69	75,6
	9200	Liquidität 1. Grades	%	5	20	14,9	29	48	18,9
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	517	464	- 10,3	620	711	14,7
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	- 19	11	157,4	- 4	244	na
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	44	65	48,7	87	333	284,0

na: nicht auswertbar

### 5.13 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	341	324	- 5,1	345	344	- 0,2
	9290	Anlagendeckung	%	36	45	9,0	63	68	5,2
Stabilität	9270	Eigenkapitalquote	%	27	33	6,0	47	50	2,4
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	- 17	318	na	- 51	226	na
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0

na: nicht auswertbar

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	12	12	0,0	19	19	0,0
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	232	218	- 6,1	2.750	2.698	- 1,9
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	40	40	0,0	42	42	0,1
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	235	228	- 3,2	1.707	1.717	0,6
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	62	61	- 0,4	85	85	- 0,1
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	137	148	8,3	81	74	- 8,4
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	63	62	- 1,2	74	73	- 0,3
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	197	217	9,7	251	258	2,7
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,87	0,82	- 5,5	1,55	1,48	- 4,9
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,04	1,86	- 8,5	26,49	25,33	- 4,4
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,34	1,29	- 3,5	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	62,82	63,02	0,2	56,34	56,69	0,3
	1201	Körnermais	% AF	2,06	2,17	0,1	2,32	3,65	1,3
	1235	Ölfrüchte	% AF	7,16	10,25	3,1	11,39	13,02	1,6
	1237	dar. Winterraps	% AF	6,69	9,86	3,2	9,94	11,58	1,6
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,57	3,95	1,4	2,15	1,76	- 0,4
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,12	0,21	0,1	4,26	4,51	0,3
	1271	Silomais	% AF	12,51	12,90	0,4	15,04	12,03	- 3,0
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,82	0,93	- 2,9	2,54	2,23	- 0,3
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	51,9	55,5	6,9	56,8	57,5	1,3
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	52,6	57,0	8,4	64,4	65,5	1,6
	1433	Roggen	dt/ ha	52,2	65,3	25,2	47,2	42,0	- 11,2
	1425	Gerste	dt/ ha	50,0	50,7	1,5	57,0	66,6	16,9
	1434	Triticale	dt/ ha	55,9	46,0	- 17,7	59,8	48,8	- 18,4
	1441	Körnermais	dt/ ha	66,7	58,8	- 11,9	81,4	103,4	27,0
	1466	Winterraps	dt/ ha	28,1	29,3	4,2	31,1	32,5	4,6
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	638,9	567,9	- 11,1	624,5	870,4	39,4

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	15,67	18,01	14,9	16,73	20,61	23,2
	1520	dar. Weizen	€/ dt	16,92	19,90	17,6	18,73	23,77	26,9
	1533	Roggen	€/ dt	14,05	16,63	18,4	14,43	17,52	21,4
	1525	Gerste	€/ dt	14,88	16,20	8,9	15,72	19,00	20,9
	1534	Triticale	€/ dt	14,72	15,51	5,4	15,83	20,49	29,5
	1541	Körnermais	€/ dt	11,25	14,40	27,9	10,31	15,42	49,5
	1566	Winterraps	€/ dt	40,93	47,29	15,5	39,40	46,02	16,8
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,60	2,72	4,7	2,97	2,76	- 7,1
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	37,40	35,20	- 5,9	50,60	45,80	- 9,6
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	34,00	32,00	- 5,9	36,30	36,20	- 0,4
	1335	dar. Milchkühe	Stück	13,00	8,30	- 36,2	331,00	324,40	- 2,0
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	12,00	10,60	- 11,1	0,90	0,90	- 4,8
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	3,10	2,90	- 7,3	14,30	9,60	- 32,9
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	38,90	24,90	- 36,1
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,74	0,85	15,4	1,01	1,02	0,5
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	8.873	13.710	54,5	9.401	9.563	1,7
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	38,44	43,58	13,4	33,07	40,29	21,8
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	29,8	29,2	- 2,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	89	72	- 19,0	41	32	- 21,2
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	74	60	- 19,5	1.354	1.002	- 26,0
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	149	149	0,0	136	135	- 0,9
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	3.546	3.567	0,6	5.039	5.268	4,5
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	2.872	2.839	- 1,1	3.625	3.636	0,3
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	1.530	1.579	3,2	1.781	1.817	2,0
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	385	368	- 4,3	716	673	- 5,9
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	761	686	- 9,9	974	985	1,2

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	44	46	4,7	136	133	- 1,9
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	24	25	3,4	94	87	- 7,1
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	224	214	- 4,5	260	242	- 7,0
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	210	205	- 2,7	236	223	- 5,6
	2330	Schweine	€/ ha LF	11	8	- 26,3	24	19	- 20,4
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	436	498	14,3	1.131	1.371	21,2
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	251	275	9,4	531	618	16,4
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	244	243	- 0,1	339	385	13,6
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	185	223	21,0	601	753	25,3
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.868	1.960	4,9	3.171	3.335	5,2
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	73	66	- 10,1	101	95	- 5,6
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.678	1.607	- 4,2	1.869	1.933	3,5
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.503	1.443	- 4,0	1.640	1.655	0,9
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.216	1.112	- 8,6	1.416	1.379	- 2,6
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	96	49	- 48,9	113	95	- 15,5
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	210	261	24,4	113	119	5,7
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0,0	35	64	82,3
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	246	88	- 64,3	334	426	27,3
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	3	na	63	41	- 35,5
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	17	0	- 100,0	12	22	86,3
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	248	98	- 60,5	123	223	82,0
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 26	- 29	11,7	- 8	- 5	36,3
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 2	- 138	na	42	106	154,1
	9280	Anlagenintensität	%	34	31	- 2,6	36	34	- 1,9
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.319	1.220	- 7,5	1.039	902	- 13,2
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 41	- 150	268,6	57	- 126	- 321,7
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	1	32	na	- 11	150	na

na: nicht auswertbar

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	3	3	0,1	2	2	- 0,2
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.321	1.451	9,8	2.287	2.705	18,3
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	476	571	20,0	640	858	33,9
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	319	361	13,2	379	485	27,8
	4111	Körnermais	€/ ha LF	10	12	19,8	11	38	237,6
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	52	103	97,9	123	169	37,9
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	1	2	67,0	66	91	36,6
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	415	470	13,2	852	971	14,0
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	177	214	20,6	114	150	31,6
	4230	Milch	€/ ha LF	188	214	13,9	599	723	20,8
	4240	Schweine	€/ ha LF	47	40	- 16,0	133	92	- 30,9
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	28	34	21,8	366	368	0,4
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	7	13	74,4	31	34	10,4
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	- 18	- 19	3,6	12	64	439,3
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	421	395	- 6,2	412	443	7,3
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	339	339	0,0	309	314	1,6
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	18	20	15,5	26	35	34,9
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	2	na	2	8	249,6
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	1	0	- 100,0	2	3	44,0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	320	318	- 0,6	281	277	- 1,7
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	261	266	1,9	257	252	- 2,0
	4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	7	7	2,6	10	10	- 1,7
	4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	47	45	- 5,7	13	14	12,5
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	60	27	- 54,7	45	43	- 3,8
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.134	1.241	9,4	2.271	2.453	8,0
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	500	593	18,6	989	1.112	12,5
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	189	248	31,3	283	351	23,9
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	51	53	3,6	80	82	1,8

na: nicht auswertbar

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	73	113	54,3	99	154	56,6
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	48	64	31,6	78	79	2,0
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	150	156	4,2	390	409	5,0
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	40	44	10,6	48	51	6,8
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	75	76	1,3	251	269	7,1
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	15	17	13,2	50	47	- 5,5
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	0	0	0,0	66	64	- 4,4
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	162	190	17,1	252	298	18,4
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	21	22	4,4	59	58	- 1,5
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	83	103	24,3	111	148	34,2
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	58	65	11,4	38	47	23,6
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	79	70	- 11,4	535	553	3,4
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	223	223	- 0,1	266	263	- 1,1
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	29	29	0,5	60	59	- 1,4
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	193	193	- 0,2	205	203	- 1,1
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	77	106	36,5	153	157	3,1
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	12	34	175,1	44	47	6,5
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	65	72	10,2	108	110	1,4
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	53	58	11,3	61	64	4,3
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	181	189	4,3	258	286	11,0
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	132	143	7,9	196	200	2,4	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	21	1	- 93,0	5	18	271,8	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	187	210	12,3	16	252	na
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 38	- 36	3,8	7	- 9	- 220,9
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	38	38	- 0,2	28	25	- 9,9
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	149	174	16,4	23	243	na
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	13	14	5,9	19	46	141,4

na: nicht auswertbar

## 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	32.003	36.383	13,7	19.825	399.692	na
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	136	160	17,4	12	233	na
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	97	134	38,2	- 37	198	na
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	24.862	28.104	13,0	35.216	53.255	51,2
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	20.359	24.973	22,7	32.087	50.909	58,7
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	195	203	3,8	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	101	117	16,7	102	109	6,4
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	222	255	15,1	230	237	3,3
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	326	362	11,1	656	934	42,4
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	26	26	- 0,4	29	35	5,8
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	- 61	- 31	48,8	- 10	223	na
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	52	89	73,6	121	381	214,3
	9022	Gesamtarbeitsertag	€/ AK	8.734	10.614	21,5	25.509	43.551	70,7
	9063	Arbeitsertag	€/ nAK	- 632	2.940	na	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 23.006	- 22.787	1,0	- 8.958	6.075	167,8
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 199	- 186	6,4	- 139	90	164,5
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 7,8	- 4,8	3,0	- 2,3	4,8	7,1
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	- 1,7	- 0,9	0,8	- 0,2	4,2	4,4
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 14,3	- 8,2	6,2	- 7,0	10,0	17,0
9141	Nettorentabilität	%	32,8	41,8	9,1	- 36,2	182,6	218,8	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	360	373	3,8	266	424	59,8
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	293	258	- 12,2	266	424	59,8
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	103	84	- 18,2	- 2	179	na
	9200	Liquidität 1. Grades	%	28	39	11,5	47	62	15,7
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	229	212	- 7,5	295	270	- 8,4
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	89	20	- 77,6	- 4	196	na
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	118	49	- 58,5	56	256	354,4

na: nicht auswertbar

#### 5.14 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2020/2021 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU			JP		
				20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	Abw. %
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	223	223	- 0,1	266	263	- 1,1
	9290	Anlagendeckung	%	65	69	4,0	88	92	4,2
Stabilität	9270	Eigenkapitalquote	%	53	55	2,3	63	63	0,4
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	52	27	- 47,8	- 11	181	na
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	46	- 23	- 149,6	0	0	0,0

na: nicht auswertbar

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
		Anzahl Betriebe	n	104	104	104	104	31	31	31	31	10	10	10	10
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	349	340	267	270	686	639	498	500	2.913	2.808	2.071	2.109
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	55	55	55	55	58	58	58	58	59	58	58	58
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	282	283	281	281	489	487	498	499	1.594	1.570	1.600	1.659
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	93	93	93	92	92	92	92	92	96	96	96	96
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	289	333	389	437	132	202	220	394	206	236	203	465
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	61	60	60	60	65	63	63	62	71	70	70	71
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	299	311	320	330	309	311	316	340	323	322	324	320
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,75	0,74	0,71	0,69	0,89	0,87	0,84	0,80	1,10	1,04	0,95	0,87
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,12	2,09	1,99	1,95	4,37	4,26	4,17	3,99	17,48	16,28	15,16	14,50
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,29	1,27	1,21	1,22	2,07	2,10	2,15	2,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	59,46	64,95	60,47	59,80	54,36	60,34	57,80	57,79	60,16	68,14	61,10	57,70
	1201	Körnermais	% AF	0,41	0,89	0,78	1,30	0,68	0,96	1,50	3,00	0,02	0,03	2,44	2,96
	1235	Ölfrüchte	% AF	20,12	12,23	15,52	16,92	18,38	7,28	11,89	15,09	18,50	7,57	12,70	14,29
	1237	dar. Winterraps	% AF	19,72	11,82	15,00	16,03	18,38	6,98	11,70	14,78	18,50	7,57	12,56	13,88
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	1,61	1,86	2,48	2,72	2,21	1,74	1,64	1,78	2,40	4,64	4,21	3,39
	1250	Zuckerrüben	% AF	4,33	4,19	4,36	4,51	7,44	7,10	6,88	6,25	7,81	7,44	7,28	7,56
	1271	Silomais	% AF	1,82	2,90	3,04	2,85	4,81	6,72	3,16	2,03	2,97	3,10	3,55	3,31
1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,72	3,37	3,73	1,67	3,20	2,81	3,33	1,91	1,80	1,96	2,50	2,65	
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	53,8	58,2	60,7	66,4	55,7	59,1	61,6	66,9	53,8	57,7	60,3	64,5
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	57,4	58,6	64,8	68,4	59,4	59,2	62,6	68,4	55,5	58,3	62,7	66,4
	1433	Roggen	dt/ ha	34,1	45,3	54,0	48,1	36,5	49,7	58,9	49,0	37,0	45,5	53,6	49,2
	1425	Gerste	dt/ ha	54,2	65,7	57,1	71,8	54,9	63,3	60,0	72,5	54,8	60,9	55,6	68,2
	1434	Triticale	dt/ ha	32,6	42,1	44,3	47,3	53,8	56,0	70,3	54,4	43,3	35,0	59,0	37,0
	1441	Körnermais	dt/ ha	49,3	43,4	46,1	98,5	50,8	61,8	63,8	94,8	100,9	35,5	103,6	105,1
	1466	Winterraps	dt/ ha	28,6	31,9	34,4	34,7	31,2	29,7	32,8	34,9	27,0	27,0	26,7	32,2
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	439,6	474,7	505,8	724,1	446,3	492,9	507,8	770,5	412,1	516,6	575,9	655,0

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	17,49	16,08	16,78	20,11	17,11	15,92	16,32	18,77	18,23	17,22	17,63	23,33
	1520	dar. Weizen	€/ dt	18,13	16,87	17,97	21,89	17,83	16,67	17,66	20,64	18,62	17,67	18,43	25,08
	1533	Roggen	€/ dt	15,88	14,42	13,67	15,76	15,61	14,56	13,67	16,20	18,08	16,89	15,96	19,73
	1525	Gerste	€/ dt	15,82	14,81	15,09	17,19	15,22	14,48	14,57	16,34	15,28	15,67	14,97	19,36
	1534	Triticale	€/ dt	16,19	14,67	14,77	16,60	16,12	15,50	14,83	15,48	16,53	14,29	15,48	15,99
	1541	Körnermais	€/ dt	21,26	13,77	14,64	16,84	24,16	10,62	16,34	20,89	21,10	23,74	11,82	21,26
	1566	Winterraps	€/ dt	37,44	38,00	39,59	46,85	36,83	37,38	38,85	42,11	36,71	35,92	39,06	44,35
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,87	2,73	2,95	3,06	2,89	2,68	3,16	3,03	3,03	2,91	2,98	3,16
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	3,80	3,60	3,20	2,90	10,30	7,80	5,50	3,30	10,20	9,50	7,20	5,00
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	3,30	3,20	2,80	2,60	10,20	7,70	5,30	3,10	4,40	4,20	4,10	1,90
	1335	dar. Milchkühe	Stück	1,20	0,90	0,20	0,00	17,30	12,80	6,10	0,50	22,70	21,50	10,10	0,10
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	1,50	1,50	1,50	1,40	1,70	1,60	1,50	1,30	0,30	0,20	0,20	0,30
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,20	0,20	0,20	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	5,80	5,30	3,20	3,10
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,20	0,20	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	26,60	20,00	1,20	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,90	0,85	0,85	0,89	0,97	1,11	1,04	0,90	0,86	0,88	0,59	1,16
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	na											
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	na											
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	12,3	22,0	15,2	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	24,1	26,9	na	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	24	21	23	23	0	0	0	0	49	68	0	0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	3	2	2	1	0	0	0	0	496	444	467	464
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	120	157	125	164	0	0	0	0	120	156	118	134
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	4.339	4.284	4.372	4.597	4.615	4.655	4.782	4.884	5.737	5.780	5.794	5.801
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	3.679	3.666	3.641	3.750	3.794	3.867	4.006	3.985	4.242	4.324	4.412	4.341
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	2.633	2.717	2.765	2.811	2.825	2.907	3.091	3.124	3.101	3.287	3.373	3.366
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	208	198	186	174	122	111	99	89	218	213	222	200
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	745	664	600	624	594	574	559	598	729	627	619	580

na: nicht auswertbar

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	49	50	48	50	197	193	189	125	183	183	174	171
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	43	43	43	44	184	175	185	121	161	163	149	143
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	25	24	20	19	71	46	28	19	40	37	23	16
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	22	20	17	16	71	45	28	19	29	28	15	13
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	1	0	0	0	0	0	0	12	9	7	3
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	567	513	613	721	724	706	716	861	1.416	1.384	1.311	1.408
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	280	277	279	330	258	276	279	337	510	511	513	651
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	263	262	263	304	247	255	260	310	446	450	445	542
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	287	236	334	392	467	431	437	524	906	873	797	757
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	2.450	2.415	2.495	2.662	2.630	2.647	2.802	2.917	4.136	4.138	4.053	4.161
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	30	25	78	74	14	11	9	9	28	23	20	21
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.846	1.810	1.803	1.851	1.975	1.989	1.961	1.967	1.601	1.642	1.741	1.639
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.733	1.693	1.659	1.705	1.867	1.882	1.856	1.812	1.418	1.434	1.513	1.395
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.485	1.464	1.447	1.441	1.566	1.600	1.577	1.523	1.126	1.174	1.187	1.111
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	94	114	126	117	88	114	135	121	71	90	104	43
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	180	151	141	182	228	202	223	194	60	43	59	69
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	13	16	14	9	10	16	14	9	38	50	53	43
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	250	173	160	372	148	164	307	275	310	231	390	444
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	77	50	39	28	17	35	126	32	247	137	136	120
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	1	2	1	2	2	1	8	1	3	19	33	2
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	143	107	110	209	93	107	137	189	86	75	194	167
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 1	- 2	- 3	- 1	- 7	- 26	- 17	- 8	- 2	- 4	- 13	- 6
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	38	- 35	- 49	175	- 13	19	112	49	62	0	169	236
	9280	Anlagenintensität	%	24	22	19	20	21	20	19	17	20	18	18	17
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.446	1.457	1.325	1.314	1.401	1.451	1.419	1.288	511	561	715	638
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	25	- 16	- 144	- 22	10	67	- 5	- 108	54	37	166	- 51
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	- 31	- 44	91	69	- 12	- 10	22	68	- 18	- 44	- 60	- 12

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	2,4	2,4	2,3	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8	1,8	1,6	1,5	1,4
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.347	1.318	1.462	1.772	1.485	1.409	1.493	1.793	1.841	1.896	1.882	2.197
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	847	843	949	1.254	884	848	940	1.277	1.054	1.095	1.027	1.379
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	523	562	570	739	505	536	536	694	631	746	616	816
	4111	Körnermais	€/ ha LF	3	4	5	20	8	6	14	57	1	0	27	62
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	206	148	214	273	206	88	150	227	215	122	155	225
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	51	50	60	93	90	88	100	136	106	123	120	143
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	36	32	27	21	164	140	87	44	106	114	78	60
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	15	17	16	15	42	57	46	37	21	24	32	23
	4230	Milch	€/ ha LF	12	5	1	0	118	80	37	2	45	41	11	0
	4240	Schweine	€/ ha LF	1	1	1	1	1	1	0	0	40	50	35	37
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	63	66	71	71	68	73	70	95	248	303	412	296
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	28	30	30	27	18	25	28	30	71	108	89	77
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	- 4	- 1	0	51	- 20	- 15	- 7	34	- 40	- 6	4	106
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	401	372	408	364	389	363	403	343	472	390	361	356
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	335	302	295	296	347	307	284	290	349	306	273	267
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	18	18	18	20	21	20	18	18	22	20	21	21
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	1	1	1	1	0	0	0	0	4	0	0	0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	317	284	276	274	327	287	265	272	323	286	252	246
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	273	268	262	261	269	266	254	258	286	266	246	242
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	1	1	1	1	4	4	4	4	3	3	3	3	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	8	8	9	10	10	9	8	8	7	0	0	0	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	35	36	80	34	11	22	37	27	76	52	55	55	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.111	1.106	1.174	1.300	1.221	1.200	1.162	1.337	1.745	1.840	1.826	1.835
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	474	463	476	633	568	548	524	662	663	758	746	851
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	306	299	308	419	315	305	308	416	341	355	346	463
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	72	67	70	76	79	78	79	85	69	77	74	79

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	112	117	119	208	106	103	107	194	106	112	114	213
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	115	106	110	126	116	113	108	123	121	118	116	134
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	11	9	8	6	46	35	19	10	64	58	52	41
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	1	2	1	1	4	5	3	6	11	9	20	17
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	6	3	3	2	28	19	10	2	44	41	29	23
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	2	2	2	1	6	5	3	1	5	5	1	1
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	1	2	2	3	0	0	1	1	83	152	167	160
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	154	152	157	203	207	208	196	235	179	193	177	223
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	9	7	8	8	11	11	9	9	20	18	15	16
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	87	84	81	118	93	90	86	114	102	110	95	123
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	59	60	67	76	104	106	102	112	33	34	39	54
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	83	79	84	85	133	126	116	114	392	390	393	359
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	192	184	175	174	143	138	137	135	196	191	186	158
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	19	18	16	15	13	12	10	9	22	22	20	16
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	172	166	158	158	128	124	125	124	173	167	155	142
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	74	77	79	89	54	67	69	75	78	80	82	68
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	10	10	13	13	5	10	11	16	12	10	16	5
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	63	67	66	76	49	57	58	59	66	70	67	63
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	45	44	46	51	43	46	46	52	48	49	51	51
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	242	254	256	263	275	271	261	293	352	355	351	346
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	190	198	203	208	207	201	202	223	267	265	265	246	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	2	4	58	4	5	4	9	6	16	17	17	3	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	236	213	288	472	264	210	331	456	96	57	56	362
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 36	- 39	- 37	- 32	- 30	- 33	- 29	- 27	16	- 5	- 6	- 5
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	41	40	38	35	37	37	33	33	25	23	22	20
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	200	174	251	441	234	177	302	429	111	52	50	357
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	20	21	21	21	20	21	19	19	50	38	33	75

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	50.603	43.481	64.964	118.021	104.728	75.953	141.051	204.682	155.030	56.864	60.375	566.222
	9001	Gewinn / Jahresüberschuss	€/ ha LF	179	154	231	420	214	156	283	410	97	36	38	341
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	146	121	208	389	201	131	250	383	17	- 12	- 10	287
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	34.975	31.549	44.656	72.670	38.769	32.226	47.662	65.610	44.637	41.062	45.409	80.132
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	30.592	27.128	41.461	68.295	37.243	29.361	43.708	62.247	37.344	36.443	40.348	73.962
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	157	159	154	161	137	144	144	149	0	0	0	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	135	144	161	152	147	142	148	169	136	134	130	128
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	311	333	370	338	377	348	362	405	331	331	333	330
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	443	424	517	697	557	474	584	733	615	598	590	859
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	34	33	37	40	38	34	40	42	35	32	32	40
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	30	2	92	263	101	23	139	268	42	12	12	307
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	203	186	278	451	288	205	324	469	223	209	197	501
	9022	Gesamtarbeitsерtrag	€/ AK	12.532	7.680	18.645	46.436	20.865	13.085	25.999	41.065	24.971	23.512	26.635	59.268
	9063	Arbeitsерtrag	€/ nAK	2.416	- 5.033	10.994	54.710	12.795	- 2.637	23.572	49.811	0	0	0	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 19.508	- 24.626	- 15.149	11.016	- 9.265	- 17.784	- 5.027	8.158	- 10.795	- 14.057	- 14.792	18.196
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 146	- 182	- 107	76	- 83	- 155	- 42	65	- 118	- 146	- 140	159
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 0,8	- 3,0	3,9	13,1	4,3	- 0,9	7,3	13,2	- 3,0	- 3,1	- 2,8	7,8
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	0,7	0,0	2,1	5,7	2,2	0,5	2,9	5,5	0,7	0,2	0,2	5,3
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 9,9	- 14,2	- 0,1	15,3	- 3,9	- 6,2	1,1	19,9	- 3,0	- 5,4	- 7,0	14,3
9141	Nettorentabilität	%	50,0	40,0	66,1	124,4	70,8	45,7	85,6	120,5	12,8	- 8,7	- 7,9	223,8	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	382	343	481	543	377	299	456	566	301	269	218	298
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	248	206	310	335	330	265	425	535	301	269	218	298
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	45	- 40	91	96	146	68	243	291	174	77	58	146
	9200	Liquidität 1. Grades	%	40	31	54	56	26	27	27	33	139	158	115	116
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	244	285	256	274	221	233	215	277	152	215	182	171
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	10	- 2	76	236	- 22	- 28	9	56	27	2	1	250
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	29	15	92	251	- 9	- 17	19	65	49	24	21	266

## 5.15 Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	192	184	175	174	143	138	137	135	196	191	177	158
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	67	66	69	71	69	69	70	73	98	96	92	96
	9270	Eigenkapitalquote	%	56	56	57	58	57	57	59	60	72	72	70	72
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	15	- 11	71	198	- 18	- 38	123	112	2	- 42	- 7	251
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	- 32	- 43	65	200	0	0	0	0	0	0	0	0

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
		Anzahl Betriebe	n	21	21	21	21	12	12	12	12
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	925	891	880	866	3.231	3.014	2.938	3.002
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	45	45	45	45	35	35	35	35
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	347	359	370	381	1.447	1.455	1.450	1.444
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	70	70	70	70	75	74	75	75
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	56	61	65	64	62	69	72	65
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	71	75	76	77	69	68	67	67
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	232	237	234	252	174	185	175	185
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	2,15	2,04	1,96	1,87	1,97	1,90	1,88	1,83
	1110	Arbeitskräfte	AK	7,47	7,33	7,27	7,14	28,50	27,59	27,27	26,44
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	2,51	2,43	2,38	2,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	46,34	41,45	43,16	46,94	46,05	47,52	46,71	49,49
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,00	1,88	3,54	0,84	0,00	2,34	4,75
	1235	Ölfrüchte	% AF	10,53	4,93	2,29	4,42	13,85	5,93	6,35	8,86
	1237	dar. Winterraps	% AF	10,53	4,93	2,29	4,42	13,28	5,71	6,08	8,66
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,17	0,00	0,02	0,38	3,77	1,79	1,12	0,94
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,04	1,05	1,04	0,97	0,94	1,14	1,43	1,30
	1271	Silomais	% AF	26,57	31,92	33,40	30,08	22,71	28,96	26,84	21,18
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	2,90	3,47	3,44	1,87	1,61	4,00	2,54	1,23
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	46,0	48,0	62,4	56,7	41,0	44,9	53,1	54,0
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	50,2	46,6	68,6	56,1	50,4	51,0	66,4	62,2
	1433	Roggen	dt/ ha	37,4	49,5	54,2	51,0	29,0	39,1	47,7	39,5
	1425	Gerste	dt/ ha	49,5	50,6	62,9	64,4	48,9	47,9	50,5	71,2
	1434	Triticale	dt/ ha	34,6	45,2	62,8	59,4	39,2	52,8	51,2	53,4
	1441	Körnermais	dt/ ha	0,0	0,0	86,1	118,8	0,0	0,0	71,7	91,2
	1466	Winterraps	dt/ ha	28,4	23,5	29,4	36,7	23,8	21,7	30,1	34,2
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	538,8	550,8	677,6	722,4	490,5	540,3	674,9	766,1

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	16,18	15,81	15,67	17,73	16,12	15,64	15,33	17,22
	1520	dar. Weizen	€/ dt	16,99	16,97	17,16	19,00	17,20	17,02	17,61	19,88
	1533	Roggen	€/ dt	15,62	14,39	13,88	16,04	15,67	14,22	13,60	15,38
	1525	Gerste	€/ dt	14,73	14,72	14,79	17,05	15,14	15,67	14,69	16,36
	1534	Triticale	€/ dt	17,12	15,47	15,30	17,60	15,36	15,43	14,85	15,61
	1541	Körnermais	€/ dt	0,00	0,00	10,14	15,05	22,43	0,00	11,72	16,04
	1566	Winterraps	€/ dt	36,93	37,21	38,35	44,67	37,37	37,83	39,15	45,38
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	2,88	2,66	2,59	2,82	3,45	2,82	2,96	2,81
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	94,80	89,40	88,20	82,70	76,40	74,00	73,30	72,50
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	92,70	87,30	86,30	80,90	76,40	73,90	73,30	72,50
	1335	dar. Milchkühe	Stück	200,90	196,40	199,20	192,00	661,70	639,20	631,40	639,30
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,10	0,30	0,50	0,60	1,20	1,20	1,30	1,40
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,99	0,99	0,99	0,97	1,00	1,00	1,05	0,99
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	9.475	9.663	9.432	9.704	9.258	9.568	9.557	9.521
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	34,92	33,70	34,00	43,08	33,77	32,86	32,82	41,14
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	0	0	0	0	0	0	0	0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0	0	0	0	0	0
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	6.189	6.115	5.715	5.502	6.051	5.973	5.962	6.166
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	4.680	4.612	4.229	3.983	4.445	4.528	4.500	4.512
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	1.689	1.777	1.713	1.642	1.751	1.804	1.885	1.945
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	991	966	874	801	973	974	1.008	966
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	1.725	1.635	1.420	1.327	1.121	1.210	1.303	1.313

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	74	79	78	76	274	279	277	279
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	72	76	75	72	207	210	209	210
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	673	654	632	572	502	480	484	447
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	655	637	608	557	502	480	484	447
	2330	Schweine	€/ ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	727	667	640	808	1.088	950	967	1.195
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	348	372	357	381	478	511	574	638
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	253	275	277	293	273	306	309	333
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	379	295	283	427	610	439	393	556
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.784	1.631	1.531	1.802	2.978	2.861	2.815	3.061
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	210	208	186	183	212	223	227	209
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	4.323	4.330	3.994	3.588	3.073	3.112	3.147	3.105
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	4.066	4.051	3.725	3.328	2.705	2.729	2.759	2.651
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	3.498	3.535	3.215	2.846	2.402	2.397	2.413	2.335
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	286	246	253	153	186	144	195	301
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	510	443	442	409	180	194	197	185
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	1	0	1	21	44	67	61
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	295	470	145	211	584	468	405	367
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	123	10	0	47	47	42	29
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	1	67	0	4	20	11	72	22
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	273	210	140	205	238	229	177	243
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 22	- 10	- 13	- 43	- 9	- 20	2	- 39
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 139	102	- 232	- 128	273	120	25	12
	9280	Anlagenintensität	%	47	45	43	41	44	46	44	42
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	3.687	3.756	3.441	2.901	2.095	2.290	2.366	2.095
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	24	236	- 211	- 425	326	212	75	- 270
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	34	- 121	- 13	129	- 88	- 175	- 46	157

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4	2,2	2,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	3.151	2.911	2.858	3.430	2.749	2.704	2.788	3.342
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	336	263	380	456	352	299	382	515
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	191	167	258	277	189	204	240	284
	4111	Körnermais	€/ ha LF	0	0	8	34	0	0	9	42
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	81	29	18	51	90	36	54	104
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	12	10	13	13	12	11	18	25
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	2.152	1.989	1.937	2.402	1.577	1.534	1.495	1.954
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	235	189	189	277	161	163	137	225
	4230	Milch	€/ ha LF	1.892	1.771	1.718	2.096	1.407	1.361	1.348	1.719
	4240	Schweine	€/ ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	173	173	181	192	329	350	377	388
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	19	22	25	17	17	19	20	21
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	- 37	18	- 11	- 19	- 54	21	60	19
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	525	465	370	396	542	499	472	465
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	451	407	312	319	432	423	365	349
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	39	39	37	47	31	57	53	31
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	4	2	0	14	4	30	29	1
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	13	12	12	10	6	6	6	6
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	399	356	263	262	395	359	306	312
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	263	257	248	246	264	262	255	256
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	2	2	2	2	18	18	19	18	
4690	Prämien umweltg. Agrarierz.	€/ ha LF	13	11	11	11	26	28	28	35	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	18	20	19	21	31	25	27	56	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	2.870	2.694	2.635	2.800	2.716	2.748	2.771	3.018
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	1.518	1.408	1.365	1.531	1.262	1.226	1.236	1.437
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	258	237	245	299	247	245	251	316
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	94	74	75	78	71	73	75	78

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	88	88	86	124	95	95	92	135
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	55	52	53	63	60	52	57	68
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	851	776	731	781	707	663	658	740
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ ha LF	11	9	6	18	22	7	7	9
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	606	544	514	576	500	485	474	550
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	113	110	104	100	93	91	86	97
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	23	24	20	22	35	55	54	66
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	384	370	366	427	273	260	275	326
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	85	83	84	78	70	65	70	72
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	162	152	152	205	131	129	132	170
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	127	127	122	137	50	53	64	71
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	389	391	389	367	633	615	620	652
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	384	358	341	324	303	315	345	344
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	78	67	63	54	84	84	90	89
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	298	284	271	261	218	229	253	254
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	218	174	181	178	232	264	239	260
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	42	12	15	14	47	69	49	50
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	175	162	166	163	185	195	190	210
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	70	70	72	74	61	68	72	76
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	279	293	286	319	223	257	247	246
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	163	176	174	192	138	140	137	144	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	12	1	1	8	3	4	12	4	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	280	217	222	630	32	- 44	16	325
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 100	- 99	- 92	- 76	- 56	- 52	- 56	- 49
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	105	101	94	81	66	64	59	55
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	180	118	130	554	- 23	- 96	- 40	276
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	15	14	12	12	21	23	8	35

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	57.437	37.262	43.821	206.813	- 49.832	- 154.912	- 71.028	383.644
	9001	Gewinn /Jahresüberschuss	€/ ha LF	165	104	118	542	- 34	- 106	- 49	266
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	157	83	99	528	- 68	- 128	- 64	214
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	25.791	24.225	25.861	48.537	30.385	26.806	30.385	50.109
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	25.422	23.228	24.871	47.791	28.697	25.694	29.596	47.265
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	227	220	209	210	0	0	0	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	81	74	72	75	94	129	91	99
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	216	237	246	248	170	289	172	180
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	807	753	758	1.158	725	644	717	1.027
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	26	26	27	34	27	24	26	31
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	35	- 36	- 16	399	- 2	- 63	- 5	268
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	191	142	160	581	92	29	97	375
	9022	Gesamtarbeitsertag	€/ AK	21.649	19.605	21.207	43.780	23.938	18.866	24.753	41.848
	9063	Arbeitsertag	€/ nAK	10.571	1.395	4.207	73.135	0	0	0	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 6.995	- 10.302	- 9.272	12.977	- 8.195	- 13.554	- 8.236	6.250
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 150	- 210	- 182	243	- 161	- 257	- 155	114
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 2,2	- 4,7	- 3,9	9,4	- 3,2	- 5,7	- 2,3	5,0
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	0,6	- 0,6	- 0,3	7,3	0,0	- 1,1	- 0,1	4,4
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 4,0	- 11,9	- 11,0	21,5	- 7,3	- 6,3	- 6,5	11,2	
9141	Nettorentabilität	%	51,2	28,4	35,2	185,2	- 72,2	- 98,5	- 70,1	215,4	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	613	421	496	869	325	234	280	588
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	616	415	507	872	325	234	280	588
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	247	50	83	489	- 175	- 65	- 281	- 69
	9200	Liquidität 1. Grades	%	8	5	5	20	51	38	29	48
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	473	466	517	464	565	364	620	711
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	13	- 29	- 19	11	- 7	- 76	- 4	244
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	91	37	44	65	77	8	87	333

## 5.16 Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	PG				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	384	358	341	324	303	315	345	344
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	38	35	36	45	67	63	63	68
	9270	Eigenkapitalquote	%	29	27	27	33	49	48	47	50
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	- 165	- 105	- 17	318	- 67	- 111	- 51	226
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
		Anzahl Betriebe	n	12	12	12	12	18	18	18	18
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	286	269	232	218	3.095	3.035	2.801	2.766
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/ar	40	40	40	40	43	43	43	43
	1030	Landw. genutzte Fläche	ha	241	238	235	228	1.772	1.772	1.752	1.763
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	61	61	62	61	85	85	85	85
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	ar/ RGV	118	124	137	148	79	85	82	75
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	64	63	63	62	76	75	74	74
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ ha	186	195	197	217	244	239	252	258
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,95	0,94	0,87	0,82	1,55	1,59	1,55	1,47
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,29	2,23	2,04	1,86	27,50	28,12	27,12	25,97
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,22	1,31	1,34	1,29	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	61,09	72,11	62,82	63,02	51,71	57,41	56,24	56,13
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,00	2,06	2,17	0,61	1,18	2,39	3,48
	1235	Ölfrüchte	% AF	16,26	5,33	7,16	10,25	17,35	9,41	11,29	13,06
	1237	dar. Winterraps	% AF	15,81	4,88	6,69	9,86	16,04	7,81	9,80	11,56
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,25	2,74	2,57	3,95	3,45	2,08	2,22	1,83
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,10	0,25	0,12	0,21	4,15	4,33	4,28	4,53
	1271	Silomais	% AF	9,84	11,09	12,51	12,90	14,14	15,98	14,80	12,33
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,60	2,08	3,82	0,93	2,55	2,46	2,62	2,31
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ ha	42,4	46,4	51,9	55,5	43,3	48,5	56,7	57,3
	1420	dar. Weizen	dt/ ha	50,2	49,6	52,6	57,0	51,0	51,7	64,7	65,4
	1433	Roggen	dt/ ha	30,4	46,5	52,2	65,3	26,4	40,5	47,3	41,4
	1425	Gerste	dt/ ha	39,1	43,9	50,0	50,7	56,6	55,4	56,9	67,0
	1434	Triticale	dt/ ha	30,6	48,3	55,9	46,0	34,2	46,9	59,8	48,8
	1441	Körnermais	dt/ ha	0,0	0,0	66,7	58,8	39,2	40,8	81,4	103,3
	1466	Winterraps	dt/ ha	26,2	28,6	28,1	29,3	26,6	26,4	31,5	32,5
	1473	Zuckerrüben	dt/ ha	399,9	393,7	638,9	567,9	475,1	573,2	629,9	872,8

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Erlöse (pflanzlich)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/ dt	16,86	15,26	15,67	18,01	18,25	16,18	16,77	20,77
	1520	dar. Weizen	€/ dt	17,72	16,00	16,92	19,90	18,81	17,64	18,89	24,11
	1533	Roggen	€/ dt	16,70	14,73	14,05	16,63	17,40	14,58	14,43	17,64
	1525	Gerste	€/ dt	15,05	14,61	14,88	16,20	17,69	15,55	15,80	18,99
	1534	Triticale	€/ dt	15,42	14,74	14,72	15,51	18,52	15,57	15,83	20,49
	1541	Körnermais	€/ dt	0,00	0,00	11,25	14,40	23,58	10,99	10,31	15,25
	1566	Winterraps	€/ dt	37,09	39,26	40,93	47,29	37,80	37,36	39,50	46,12
	1573	Zuckerrüben	€/ dt	3,10	3,61	2,60	2,72	3,08	2,90	2,98	2,76
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	41,20	40,60	37,40	35,20	52,80	50,40	50,50	46,00
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	37,30	37,10	34,00	32,00	36,20	36,20	35,80	36,20
	1335	dar. Milchkühe	Stück	19,60	16,30	13,00	8,30	330,50	328,70	332,80	334,00
	1336	Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	14,30	13,80	12,00	10,60	1,00	1,00	0,90	0,90
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	3,80	3,40	3,10	2,90	16,60	14,10	14,70	9,90
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	55,60	54,50	41,10	26,30
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/ Kuh	0,87	0,90	0,74	0,85	1,01	1,02	1,01	1,02
	1631	Milchleistung	kg/ Kuh	8.764	9.268	8.873	13.710	9.608	9.574	9.462	9.688
	6631	Milch Verkaufserlös	Ct/ kg	34,84	34,59	38,44	43,58	33,45	32,77	32,97	40,33
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/ Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	26,4	27,7	29,8	29,2
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/ Stück	77	85	89	72	46	66	41	32
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	92	79	74	60	1.526	1.267	1.429	1.058
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/ Stück	151	189	149	149	135	169	136	135
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ ha LF	3.589	3.503	3.546	3.567	5.018	4.917	5.021	5.257
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ ha LF	2.834	2.816	2.872	2.839	3.516	3.524	3.601	3.612
	2111	dar. Boden	€/ ha LF	1.467	1.501	1.530	1.579	1.567	1.666	1.778	1.811
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ ha LF	416	389	385	368	683	674	693	652
	2140	techn. Anl./Masch. u. and. Anlag.	€/ ha LF	768	722	761	686	1.091	994	973	986

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	39	43	44	46	138	134	138	135
	2210	Anteile/ Ausleihen/ Beteiligungen	€/ ha LF	24	24	24	25	92	95	96	90
	2300	Tiervermögen	€/ ha LF	251	246	224	214	263	263	257	246
	2320	dar. Rindvieh	€/ ha LF	235	230	210	205	231	226	232	226
	2330	Schweine	€/ ha LF	15	16	11	8	32	36	25	20
	2400	Umlaufverm. o. Vieh	€/ ha LF	490	413	436	498	1.215	1.111	1.139	1.379
	2410	dar. Vorräte	€/ ha LF	262	241	251	275	488	500	527	616
	2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	233	225	244	243	326	336	335	381
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	228	172	185	223	727	611	613	763
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ ha LF	1.827	1.832	1.868	1.960	3.223	3.109	3.131	3.301
	3140	Sonderposten mit Rücklagenanteil	€/ ha LF	84	80	73	66	101	97	97	91
	9042	Fremdkapital	€/ ha LF	1.761	1.671	1.678	1.607	1.795	1.807	1.890	1.956
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ ha LF	1.582	1.502	1.503	1.443	1.574	1.594	1.668	1.683
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ ha LF	1.323	1.236	1.216	1.112	1.384	1.390	1.441	1.402
	3513	dar. Verbindlichkeiten <= 1 Jahr	€/ ha LF	108	64	96	49	79	113	109	90
	3521	aus Lieferungen/ Leistungen	€/ ha LF	199	192	210	261	94	81	113	121
	3540	gegenüber verbundenen und beteiligten Untern. sowie Gesellsch.	€/ ha LF	0	0	0	0	12	43	36	66
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	118	104	246	88	348	333	339	435
	8231	dar. Boden	€/ ha LF	0	0	0	3	54	64	65	39
	8232	Wirtschaftsgeb., baul.Anlagen	€/ ha LF	0	0	17	0	4	10	11	22
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ ha LF	105	120	248	98	204	131	123	222
	2800	Veränd. Tiervermögen	€/ ha LF	- 13	- 14	- 26	- 29	- 8	- 11	- 9	3
	8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	- 131	- 122	- 2	- 138	62	29	48	117
	9280	Anlagenintensität	%	35	34	34	31	38	37	36	34
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.354	1.330	1.319	1.220	847	983	1.055	920
	3880	Veränd. Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ ha LF	- 47	- 49	- 41	- 150	109	147	63	- 124
	2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	- 34	- 73	1	32	- 70	- 128	- 10	148

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Finanzierung	7231	Zinsquote	%	2,4	2,7	2,5	2,6	2,0	1,8	1,7	1,5
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.354	1.315	1.321	1.451	2.272	2.165	2.280	2.714
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	404	408	476	571	531	492	639	846
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ ha LF	247	320	319	361	287	298	375	475
	4111	Körnermais	€/ ha LF	0	0	10	12	3	4	12	35
	4120	Hülsenfr., Ölf., Faserpfl.	€/ ha LF	98	36	52	103	142	76	123	169
	4140	Zuckerrüben	€/ ha LF	1	2	1	2	50	56	67	91
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ ha LF	461	459	415	470	874	882	847	975
	4220	dar. Rinder	€/ ha LF	155	176	177	214	128	133	115	138
	4230	Milch	€/ ha LF	248	219	188	214	589	576	589	736
	4240	Schweine	€/ ha LF	58	63	47	40	152	167	137	95
	4360	Nebenbetriebe/Handel /Dienstleistungen	€/ ha LF	21	29	28	34	344	356	370	373
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.- Miete	€/ ha LF	7	6	7	13	26	26	29	33
	4400	Bestandsveränderungen	€/ ha LF	- 3	- 26	- 18	- 19	- 20	- 1	11	74
	4500	sonst. betriebl. Erträge	€/ ha LF	466	444	421	395	539	434	409	444
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ ha LF	412	379	339	339	408	355	310	316
	4520	dar. Aufwandsbez. Zahlungen	€/ ha LF	22	20	18	20	31	31	26	35
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszusch.	€/ ha LF	0	0	0	2	4	6	2	9
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	1	2	1	0	9	3	2	3
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	389	357	320	318	369	320	282	278
	4655	EU-Direktzahlungen	€/ ha LF	271	269	261	266	267	260	257	252
4680	Ausgleichszulage	€/ ha LF	7	7	7	7	10	10	10	10	
4690	Prämien umweltg. Agrarerz.	€/ ha LF	52	48	47	45	17	12	13	15	
4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ ha LF	21	30	60	27	24	29	46	44	
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ ha LF	1.232	1.161	1.134	1.241	2.246	2.227	2.265	2.454
	5100	dar. Materialaufwand	€/ ha LF	530	521	500	593	971	971	988	1.117
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	195	187	189	248	279	276	281	347
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ ha LF	55	55	51	53	78	75	80	81

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
betriebliche Aufwen- dungen	5112	Düngemittel	€/ ha LF	72	64	73	113	99	102	99	156
	5113	Pflanzenschutz	€/ ha LF	57	54	48	64	79	74	77	78
	5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	172	174	150	156	384	378	387	413
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ ha LF	21	43	40	44	49	47	49	52
	5280	Futtermittel	€/ ha LF	100	90	75	76	255	241	248	271
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ ha LF	21	16	15	17	41	46	49	47
	5330	Handel, Dienstl., Nebenbetriebe	€/ ha LF	0	0	0	0	60	65	68	65
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ ha LF	163	159	162	190	248	256	254	301
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ ha LF	21	20	21	22	54	55	59	59
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ ha LF	89	92	83	103	115	113	110	148
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ ha LF	53	47	58	65	35	40	39	48
	5500	Personalaufwand	€/ ha LF	102	103	79	70	519	517	532	551
	5600	Abschreibungen insges.	€/ ha LF	241	222	223	223	264	264	263	260
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	36	31	29	29	59	60	59	58
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ ha LF	204	190	193	193	204	203	204	201
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ ha LF	137	85	77	106	166	152	152	157
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ ha LF	44	7	12	34	53	48	46	48
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ ha LF	94	78	65	72	113	103	106	109
	5730	Betriebsversicherungen	€/ ha LF	48	49	53	58	57	58	61	63
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ ha LF	174	178	181	189	261	261	259	287
5742	dar. Pacht für LuF	€/ ha LF	127	132	132	143	192	188	197	201	
5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ ha LF	1	3	21	1	7	5	5	18	
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ ha LF	122	154	187	210	26	- 63	16	259
	7000	Finanzergebnis	€/ ha LF	- 36	- 40	- 38	- 36	- 19	- 24	8	- 9
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ ha LF	38	40	38	38	32	29	28	26
	7500	Ergebnis vor Steuern	€/ ha LF	86	114	149	174	7	- 87	23	250
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ ha LF	14	11	13	14	28	17	19	47

## 5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Gewinn	9000	Gewinn / Jahresüberschuss	€	17.467	24.366	32.003	36.383	- 10.017	- 174.144	21.172	423.543
	9001	Gewinn /Jahresüberschuss	€/ ha LF	73	102	136	160	- 6	- 98	12	240
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ ha LF	52	76	97	134	- 23	- 124	- 37	205
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/ AK	18.332	21.963	24.862	28.104	33.102	26.373	35.132	53.714
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/ AK	16.214	19.129	20.359	24.973	31.974	24.742	31.930	51.325
ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ ha LF	172	190	195	203	0	0	0	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ ha LF	91	98	101	117	105	99	101	107
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ ha LF Ei	202	217	222	255	226	222	231	237
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung)	€/ ha LF	304	331	326	362	686	575	654	940
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	23	26	26	26	30	27	29	35
	9031	Reinertrag	€/ ha LF	- 82	- 74	- 61	- 31	8	- 96	- 10	230
	9032	Reinertrag des pacht- u. schuldenfreien Betriebes	€/ ha LF	30	37	52	89	166	58	122	389
	9022	Gesamtarbeitsersatz	€/ AK	6.607	8.631	8.734	10.614	25.204	18.510	25.405	44.031
	9063	Arbeitsersatz	€/ nAK	- 7.697	- 4.077	- 632	2.940	0	0	0	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	- 22.222	- 22.743	- 23.006	- 22.787	- 8.262	- 14.056	- 8.946	6.627
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ ha LF	- 211	- 213	- 199	- 186	- 128	- 223	- 138	98
	9102	Umsatzrentabilität	%	- 9,0	- 8,9	- 7,8	- 4,8	- 2,4	- 6,3	- 2,3	5,0
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	- 2,3	- 2,1	- 1,7	- 0,9	0,2	- 1,9	- 0,2	4,4
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	- 10,5	- 8,9	- 14,3	- 8,2	- 4,8	- 12,5	- 7,2	10,7	
9141	Nettorentabilität	%	19,9	26,3	32,8	41,8	- 22,1	- 125,6	- 37,1	190,9	
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ ha LF	330	310	360	373	285	177	265	420
	9222	Cash Flow II	€/ ha LF	159	188	293	258	285	177	265	420
	9223	Cash Flow III	€/ ha LF	- 26	- 76	103	84	69	- 54	- 4	175
	9200	Liquidität 1. Grades	%	30	33	28	39	62	77	47	63
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ ha LF	223	304	229	212	248	260	297	270
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ ha LF	- 48	11	89	20	- 6	- 100	- 4	203
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ ha LF	- 13	43	118	49	53	- 40	56	262

5.17 Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/2019 - WJ 2021/2022

Rubrik	KZ-Nr.	Kennwerte	Einheit	EU				JP			
				18/19	19/20	20/21	21/22	18/19	19/20	20/21	21/22
Liquidität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ ha LF	241	222	223	223	264	264	263	260
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	65	65	65	69	92	88	87	91
	9270	Eigenkapitalquote	%	51	52	53	55	64	63	62	63
	9230	Veränderung Eigenkapital	€/ ha LF	- 116	- 36	52	27	- 35	- 112	- 11	188
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	- 91	- 33	46	- 23	0	0	0	0